

GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



**MIT EINER ORGELFESTWOCHE
FEIERTE DIE PFARRE GROSS-ENZERSDORF
DIE EINWEIHUNG DER NEUEN
THOMAS-ORGEL. BERICHT AUF SEITE 18.**



INHALT:

RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN • UVM. ...

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



**1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20**

**2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367**

**Der Weihnachtsmann der schaut verdutzt,
der Rauchfang ist ja ganz verschmutzt!**

**Drum ist der Wimmer stets bereit,
auch in der stillen Weihnachtszeit!**



**Ein frohes Fest und
Prosit Neujahr wünscht **Wimmer & Sohn****

office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Der Gemeinderat hat mich am 27. September 2017 zur neuen Bürgermeisterin von Groß-Enzersdorf gewählt. Es erfüllt mich mit Freude, dass ich nun dieses verantwortungsvolle Amt für Groß-Enzersdorf ausüben darf und ich bedanke mich für die vielen herzlichen Glückwünsche zu meiner Wahl.

Die Volksschule in Groß-Enzersdorf wird mit zusätzlichen Klassen, einem Turnsaal und einer Aula mit Zentralgarderobe vergrößert, die Ergebnisse des dafür ausgeschriebenen Wettbewerbs werden bereits am 9. Jänner in einer ersten Jurysitzung zur Begutachtung kommen. Das Projekt Stadtsaal geht ebenfalls im Jänner seinen nächsten Schritt: Derzeit werden vom Projektsieger vier verschiedene Planungsvarianten im Detail ausgearbeitet, die eine Kosten/Nutzen-Gegenüberstellung ermöglichen. Für den „Busbahnhof neu“ kann nach der Verkehrsverhandlung die Detailplanung angegangen werden damit die Umbauarbeiten noch 2018 starten können; dies um nur einiges zu nennen.

Ich möchte für Groß-Enzersdorf den Weg des Miteinanders gehen und die Gemeindefarbeit konstruktiv, bürgernah und zukunftsorientiert gestalten. Eine gute Zusammenarbeit aller Kräfte, die für eine positive, zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde eintreten, sehe ich als Leitgedanke für meine kommunalpolitische Arbeit.

Auch im Servicebereich der Stadt gibt es Verbesserungen durch die neuen Amtszeiten des Rathauses: Ab Jänner 2018 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr für Ihre Anliegen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmals auf unsere Gebrechenshotline außerhalb der Amtsstunden hinweisen, bei der Sie im Problemfall jederzeit kompetente Ansprechpartner finden.

Für mich sind die vielen persönlichen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit der Jugend aber auch mit unseren Pensionistinnen und Pensionisten wichtig. Dafür nehme ich mir auch weiterhin viel Zeit. Sie sind eine sehr wertvolle Informationsquelle! Ein offenes Ohr für die Bevölkerung zu haben ist für mich unverzichtbar und zugleich unersetzbar. Das Einbinden der Menschen in Form von Bürgerbeteiligung ist mir immer schon ein großes Anliegen gewesen und daran werde ich weiterhin festhalten. Es hat echten Mehrwert, wenn eine breite Öffentlichkeit Ideen einbringt und mitgestaltet.

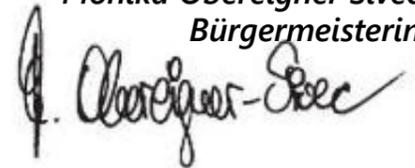
Am 28. Jänner 2018 finden Landtagswahlen statt. Es werden diesmal 16 Wahllokale in Groß-Enzersdorf zur Verfügung stehen. Aufgrund der großen Anzahl von Wahlberechtigten mussten zwei zusätzliche Wahlsprengel geschaffen werden. Bitte beachten Sie bei dieser Wahl ganz besonders die Wahlinformation der Stadtgemeinde. In Groß-Enzersdorf ist das neue Wahllokal für alle Wählerinnen und Wähler die Neue NÖ Mittelschule und ersetzt das bisherige Wahllokal in der Volksschule. Die genauen Wahlsprengel und Wahllokale finden Sie auf Seite 8 in dieser Ausgabe oder auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at.

Die Zukunft von Groß-Enzersdorf liegt in unser aller Händen und wir haben die Verpflichtung unsere Stadt erfolgreich und sicher zu führen, damit wir sie später einmal an unsere Zukunft - nämlich die Kinder - beruhigt übergeben können!

Abschließend darf ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest voller Besinnlichkeit und Frohsinn im Kreise Ihrer Lieben wünschen, sowie viel Glück und Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

Zu den wesentlichen Aufgaben der Gemeinde in den nächsten Jahren gehören die hohe Lebensqualität in unserer Stadt weiterhin zu verbessern, der Ausbau und die Beibehaltung der ausgezeichneten Qualität in den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, die stetige Verbesserung der Infrastruktur und gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft.

Auf der Tagesordnung für den nächsten Gemeinderat steht der Grundsatzbeschluss für den Bau eines neuen Kindergartens in Oberhausen, um schon 2018 weitere Kindergartenplätze bereitstellen zu können.

*Ihre
Monika Obereigner Sivec
Bürgermeisterin*




Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
0664 400 07 88
bgm@gross-enzersdorf.gv.at



Dir. Michael Paternostro
Vizebürgermeister
Jugend, Bildung und Soziales
0664 351 61 51
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at



STR René Azinger
Infrastruktur
0664 4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at



STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664 101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at



STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650 332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at



STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Straßenbau
0699 102 54 601
gottfried.rotter@gross-enzersdorf.gv.at



STR Michael Novotny
Bürgerservice
0676 3445453
novotny.0001@gmail.com



STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650 680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at



STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz &
Mobilitätsplanung
0664 662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at



STR Ing. Reinhard Wachmann
Wirtschaft & Tourismus
0664 505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden Mo, Mi, Do 8 – 12 Uhr
Dienstag 13 – 18 Uhr
Freitag 7 – 12 Uhr

!! NEU !!

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	Mag. Karl Mitterer	02249 23 14-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Ursula Adamek	02249 23 14-28
Bauamt	Ing. Reinhard Eigner	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sabrina Kurz	02249 23 14-16
Bauhof	Günter Pokorny	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	Barbara Kraft	02249 23 14 30
	Gertrude Goldmann	02249 23 14 22
	Daniela Schweigl	02249 23 14 29
	Sonja Sykora	02249 23 14 34
Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten/Horte	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	Robert Wieland	0664/53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	Sigrid Marschall	02249 23 14-26
	Petra Mc Quillan	02249 23 14-25
Stadtamt	Martha Heinrich	02249 23 14 -10
	DI Michaela Krämer	02249 23 14 -13
	Petra Mössinger	02249 23 14 -14
	Rosemarie Ryva	02249 23 14 -12
Strom/Wasser	Christian Lammingner	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	Renate Lindner	02249 23 14 19
	Petra Mössinger	02249 23 14 14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebühren	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebühren	DW 3



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf!

Das Jahr 2017 neigt sich nun bald dem Ende zu. Zeit, ein wenig Bilanz zu ziehen und über das Vergangene zu reflektieren. Für mich persönlich war es ein sehr spannendes Jahr. Anfangs geprägt von einem schmerzlichen Verlust in der Familie und fast zeitgleich mit der Übernahme von Verantwortung im Rahmen der Gemeindegemeinschaft: Zuerst als Gemeinderat und nur wenige Monate später als Stadtrat für Bildung, Jugend und Soziales und als Vizebürgermeister. Alles in allem, ein großes Stück Mehrarbeit und Verantwortung neben meinem Beruf als Schulleiter der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf.

Ist diese Arbeit leicht? Nein. Sie ist geprägt von unzähligen neuen Erfahrungen, die ich in den vergangenen Monaten machen durfte, sie ist geprägt von vielen Menschen, die ich in dieser Zeit (besser) kennenlernen durfte, und sie ist geprägt von vielen Interessen und Wünschen, die an mich herangetragen werden und die oft auch im Widerspruch zu einander stehen.

Ist diese Arbeit schön? Ja! Es erfüllt mich mit großer Freude, Groß-Enzersdorf aus dieser Perspektive neu entdecken zu dürfen. Die vielen Dinge, die in der Gemeinde passieren, die Organisationen, Vereine, Interessensgruppen, Kirchen, Initiativen, die Sorgen, Ängste und Freuden der Bürgerinnen und Bürger, die Notwendigkeiten und Bedürfnisse einer Gemeinde mit schon über 11000 Einwohnern.

Ist diese Arbeit spannend? Ja! Mit Menschen zu arbeiten ist immer spannend. Jede Begegnung unterscheidet sich von den Begegnungen davor. Viele sind positiv, oft sind Problemlösungen möglich oder es können zumindest Perspektiven erarbeitet werden. Manche Begegnungen sind weniger angenehm, dafür umso herausfordernder. Es ist meine tiefe Überzeugung, dass nur im Gespräch Konflikte, wenn auch nicht immer gelöst zumindest doch entschärft werden können. Spannend ist auch, dass kein Tag dem anderen gleicht und täglich neue Herausforderungen warten.

Arbeit in der Gemeinde und für die Gemeinde im Rahmen eines politischen Amtes zu leisten heißt, die Aufgaben professionell zu erledigen, für die politische Vertreter zuständig sind. Als Amt ist die Gemeinde eine Serviceeinrichtung, die den Bürgerinnen und Bürgern kompetent Verwaltungsdienste zu leisten hat. In vielen Bereichen des Gemeindelebens ist das Gemeindeamt mit seinen Vertreterinnen und Vertretern Ansprechpartner und auch verantwortlich. Doch nicht um alles hat sich „die Gemeinde“ zu kümmern. Ein Beispiel: Für die Einrichtung und die Erhaltung eines Kindergartens ist die Gemeinde zuständig. Was aber pädagogisch im Kindergarten gearbeitet wird, liegt in der Verantwortung der Leitung und der Pädagoginnen. Gleiches gilt für die Pflichtschulen.

Gemeinde, das ist nicht nur das Gemeindeamt. Gemeinde, das sind wir alle, die wir in der Stadt Groß-Enzersdorf und in den Katastralgemeinden leben. Das sind wir Individuen, das sind die Vereine, die Organisationen der Feuerwehren, Rotes Kreuz und Polizei, das sind die Betriebe und Wirtschaftstreibenden, das sind die Kirchen und Interessensverbände, die politischen Parteien, die Bildungseinrichtungen und kulturellen Initiativen, die vielen Freiwilligen. Erst in dem bunten Miteinander, in der Vielfalt, wird eine Gemeinde lebendig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die sich durch ihr Engagement darum bemühen, dass unsere Gemeinde eine lebenswerte ist und bleibt!

Wenn ich in der Vorweihnachtszeit einen Wunsch äußern darf: Möge Groß-Enzersdorf sich trotz seiner Größe immer mehr vor einer Gemeinde zu einer lebendigen Gemeinschaft entwickeln, zu einem vielfältigen Neben- und Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne weihnachtliche Tage und alles Gute für das Jahr 2018!

*Ihr Vizebürgermeister
Michael Paternostro*

EVN Naturwärme für Groß-Enzersdorf

Naturwärme ist eine echte, nachhaltige Alternative im Bereich Wärme: bequem, zuverlässig, sicher und vor allem auch ökologisch und klimafreundlich. Nutzen Sie die Gelegenheit und schließen Sie sich an das neue Naturwärmenetz in Groß-Enzersdorf an.

Mit dem Biomasseheizwerk im Bereich der Oberfeldgasse und dem neu errichteten Naturwärmenetz bietet die EVN diese zukunftsfähige, regionale Wärmeversorgung nun auch für Haushalte, öffentliche Gebäude und Betriebe in Groß-Enzersdorf an.

Vorratshaltungen für Brennstoffe (Öl, Holz, Pellets) fallen ebenso weg, wie die notwendigen Wartungen oder der Tausch von Heizkesseln, Thermen & Co. Damit ist Naturwärme auch bei den Kosten absolut konkurrenzfähig.

Tipp: Für alle in der Nähe der Naturwärmetrasse gelegenen Haushalte und Betriebe besteht die Möglichkeit, auf diese umweltfreundliche Energie umzusteigen.



Istock photo/Carmen Martinez Banus

Biomasse-Fernheizwerk Groß-Enzersdorf

Gesamtleistung: 1,5 MW
Leitungsnetz: ca. 3 km
Investitionen: ca. 3 Mio. Euro
CO₂-Einsparung: rd. 1.000 Tonnen/Jahr

Informationen:
 Thomas Zimolka
 02236 200-12980
 thomas.zimolka@evn.at

So läuft die Fernwärmeleitung



Landtagswahl Information	8
Region Marchfeld	9
Stadterneuerung	10
Aus dem Rathaus ...	
kurz notiert	11
Geschäftsgruppen	
Bürgerservice	20
Jugend, Bildung & Soziales	22
Gesundheit	23
Finanzen	25
Kultur	26
Strassenbau	28
Verkehr und Umwelt	29
Wirtschaft & Tourismus	31
Rotes Kreuz	33
Ortsteile	
Franzensdorf	34
Mühlleiten	35
Probstdorf	36
Rutzendorf	39
Schönau	40
Wittau	42
Die Freiwilligen Feuerwehren informieren	44
Termine	
Arzt	46
Veranstaltungen	48
Apotheke/Müllabfuhr	51
Schulen	52
Vereine	
Fischereiverein Lobau	70
Kinderfreunde	71
Kirchenchor	72
KobV	74
Kultur im Kotter	76
Lions Club	78
Orgelverein	79
Pensionistenkegler	80
Pensionistenverband	82
Heimatkunde	84
Sport	
ATUS	86
Jiu Jitsu	87
SC-Gr.-Enzersdorf/NSG	88
Sport Union	90
TC Groß-Enzersdorf	91
Pfarrten	
Groß-Enzersdorf	92
Probstdorf	93
Jubilare	94

SPRECHTAGE DER PVA ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 - 11.30 Uhr** und **12.30 - 13.30 Uhr** bei der **NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF**
 2230 GÄNSERNDORF,
 EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

7. März, 6. Juni, 3. Okt. 2018
 von 8 - 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
 Tel. 02282/9025-24750

FUNDAMT beim Bürgerservice
 Tel. 02249/2314-28

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.

Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,-**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.



RAKTENMÜLL ZU SILVESTER

Silvester ist ein Grund zu feiern, wir ersuchen jedoch alle Einwohner/innen auf das Stadtbild zu achten und die Reste der Feuerwerkskörper am nächsten Morgen einzusammeln und zu entsorgen.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 21. Februar 2018 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 13**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 • **Gestaltung, Satz und Lithos:** CME Print – Die Machfeldruckerei, 2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a • **Druck:** Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INFORMATIONEN ZUR NÖ LANDTAGSWAHL AM 28. JÄNNER 2018

Für Ihre Stimmabgabe stehen Ihnen in der Großgemeinde folgende Wahllokale zur Verfügung

ACHTUNG, NEUES WAHLLOKAL:

Statt des (bisherigen) Wahllokals in der Volksschule Groß-Enzersdorf steht nun für die Sprengel 1, 2, 3, 4, 13, 14, 15 das Wahllokal in der Neuen NÖ Mittelschule am Schießstatt-Ring zur Verfügung.

Sprengel	Wahllokal	Adresse:
1, 2, 3, 4, 13, 14, 15	Neue NÖ Mittelschule	Schießstatt-Ring 2 2301 Groß-Enzersdorf
5, 12, 16	VS Oberhausen	F. Sonnleithnerg. 22
6	Kindergarten Rutzendorf	Ortsstraße 35
7	Mühlleiten ehem. Gemeindeamt	Hubertusstraße 7
8	Kindergarten Wittau	Rohrlackeweg 14
9	Pfarrhof Franzensdorf	Franzensdorf 39
10	Probstdorf Alte Volksschule	Weihen Stephansplatz 2
11	Schönau/Donau ehem. Gemeindeamt	Wolfwirthstraße 3

Auf der Amtlichen Wahlinformation finden Sie Ihren Wahlsprengel mit den Öffnungszeiten. Bitte achten Sie darauf, ob sich Ihr Wahlsprengel geändert hat und bringen Sie die Amtliche Wahlinformation sowie einen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 6.30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, Ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde
www.gross-enzersdorf.gv.at

REGIONMARCHFELD

NEUES AUS DER REGION MARCHFELD

Die Region Marchfeld zeigt Flagge

Auf dem Weg zur NÖ Landesausstellung 2021 zeigt die Region nun Flagge: In den Gemeinden der Region Marchfeld verdeutlichen seit Kurzem gemeinsam gestaltete Fahnen mit dem Motto „Marchfeld - Unsere Region blüht auf“ die regionale Zusammengehörigkeit.

Die neuen Fahnen verdeutlichen einmal mehr, dass die Bewerbung zur Ausrichtung der Niederösterreichischen Landesausstellung im Jahr 2021 von allen 23 Marchfelder Gemeinden gemeinsam getragen wird.

Kontakt: Region Marchfeld

mail: office@regionmarchfeld.at

tel: +43 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at • www.leadermarchfeld.at

UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Gemeinsam bewerben wir uns für die NÖ Landesausstellung 2021.



Auch vor dem Rathaus weht die Regionsfahne.
Im Bild: Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec mit Stadtrat Gerhard Draxler

Wir wünschen frohe Festtage!



hören & sehen

thomas
optik

HIER INVESTIERT
NIEDERÖSTERREICH.



STADTERNEUERUNG GROSS-ENZERSDORF

Ein Projekt der NÖ Stadterneuerung.

DANKE FÜR IHRE INITIATIVE

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die in den Stadterneuerungsgruppen mitgewirkt haben. Auch 2017 war ein produktives Jahr, viele Projekte sind im Laufen und viele Initiativen sind aus den verschiedenen Arbeitskreisen hervorgegangen. Jeder Einzelne ist herzlich dazu eingeladen, sich an den unterschiedlichen Arbeitskreisen zu beteiligen. Informationen darüber erhalten Sie bei Frau DI Michaela Krämer unter **02249/2314-13** oder michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at.

Der nächste Frühling kommt auch nach diesem Winter bestimmt und so suchen wir noch mehr „Grüne Daumen“, die sich an der Initiative „Wir bringen Groß-Enzersdorf zum Blühen“ beteiligen möchten. Haben Sie Spaß am „Gartln“ und möchten gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreis Image unsere Stadt verschönern, dann melden Sie sich bitte bei **Frau Adamek im Bürgerservice unter der Tel. 02249/2314-9**.

...KURZ NOTIERT

60 JAHRE VEREIN FÜR HEIMATKUNDE UND HEIMATPFLEGE

Sein 60jähriges Bestehen feierte der Heimatverein kürzlich im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf.



Gemeinsam mit Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, Raasdorfs Bürgermeister Walter Krutis, Alt-Bürgermeister Hubert Tomsic, Pfarrer Arkadiusz Borowski, Vizebürgermeister Michael Paternostro und Stadt- und Gemeinderäten gratulierte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec zum 60jährigen Bestehen des Heimatvereins Groß-Enzersdorf.

„Seit 60 Jahren kümmert sich der Verein für Heimatkunde um das Geschichtsbild der Stadt, dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und ganz besonders bei Obmann Karl Hagenauer bedanken. Denn ein Verein steht und fällt mit dem Engagement seiner Mitglieder und die Geschichte einer Ortschaft ist auch die Geschichte ihrer Einwohner“, so die Bürgermeisterin.

Als Zeichen des Dankes überreichte sie im Rahmen der Feierlichkeiten gemeinsam mit Obmann Karl Hagenauer, Ehrenurkunden der Stadtgemeinde an Helmut Gajsek, Dr. Wolf Mazakarini, Mag. Adolf Renk, Dr. Sophie Schwindshackl, Hilde Hofer und Heinrich Seifert für ihre langjährige Tätigkeit und ihr besonderes Engagement. Neben dem Bestandjubiläum feierte man den Geburtstag von Vereinsobmann Karl Hagenauer. Auch eine Abordnung der Freundschaftsstadt Freising unter Alt- Oberbürgermeister Dieter Thalhammer reihte sich unter die Gratulanten. Musikalisch untermalt wurde der Geburtstag von der Uraufführung des neuen Großenzersdorfer Liedes, gemeinsam intoniert vom Marchfeldchor, dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf und dem Kirchenchor Franzensdorf.

175 JAHR FEIER PFARRE FRANZENS DORF



Am 8. Oktober 2017 feierte die Pfarre Franzensdorf ihr 175 jähriges Bestehen. Kardinal Christoph Schönborn und Pfarrer Arkadiusz Borowski zelebrierten in der neu renovierten Pfarrkirche mit der Pfarrgemeinschaft eine Festmesse, musikalisch untermalt vom Kirchenchor und der Ortsmusik Franzensdorf. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec würdigte die starke Kirchengemeinschaft in Groß-Enzersdorf, die sich für positive Veränderungen engagiert und überbrachte einen symbolischen Spendenschecks in der Höhe von € 10.000.-, mit dem die Stadtgemeinde die erfolgte Innenrenovierung der Pfarrkirche unterstützt.



von li nach re: Bürgermeister Hubert Tomsic, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Kardinal Schönborn und Pfarrer Arkadiusz Borowski

Wir wünschen allen unseren Kunden und Mitarbeitern schöne Festtage und alles Gute für 2018!

Um unseren Mitarbeitern möglichst stressfreie Feiertage zu ermöglichen haben wir heuer vom **23. Dezember 2017 bis 1. Jänner 2018** geschlossen!

2304 MANNSDORF a. d. Donau, Marchfeldstraße 3 | www.autohaus-koller.at

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

Renate Sivec

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

**NATURWÄRME FÜR GROSS-ENZERSDORF
EVN ERÖFFNET BIOMASSE-HEIZWERK**

Für die nachhaltige Wärmeversorgung von Groß-Enzersdorf errichtete die EVN im Bereich Oberfeldgasse ein Biomasse-Heizwerk mit zwei Biomassekesseln und einer Gesamtleistung von 1,5 MW. Durch das neue Heizwerk, das mit Waldhackgut aus der Region beheizt wird, werden jährlich rund 1.000 Tonnen CO2 eingespart. Vize-Bürgermeister Michael Paternostro bei der kürzlichen Eröffnung des Biomasse-Heizwerks: „Im Namen der Gemeinde Groß-Enzersdorf bedanke ich mich für die professionelle und kompetente Zusammenarbeit mit dem Projektteam der EVN. Besonders beeindruckend war die rasche Umsetzung der Anbindung der Neuen Mittelschule vergangenen Sommer an das Netz der EVN, die wirklich auf den Punkt gelang. Mit der Errichtung der Naturwärme-Anlage ist Groß-Enzersdorf wieder ein Stück moderner geworden. Besonders erfreulich ist, dass der Betrieb des Heizwerks CO2-neutral und umweltfreundlich erfolgen kann.“



von li nach re.: Vizebürgermeister Michael Paternostro mit EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz und Landeshauptmannstellvertreter Stephan Pernkopf im EVN Heizwerk Oberfeldgasse.

**ERHÖHTE VERKEHRSSICHERHEIT
DURCH NEUEN KREISVERKEHR**

Eine neuralgische Stelle im Groß-Enzersdorfer Stadtverkehr ist die Stadteinfahrt im Kreuzungsbereich Raasdorfer Straße, Rutzendorfer Straße, Hans-Kudlich-Ring und Doktor-Karl-Renner Ring.



„Die Einmündung von vier Straßen bringt den Verkehr, besonders zu Stoßzeiten, ins Stocken und es kommt im Auto- und Fußgängerverkehr des öfteren zu gefährlichen Situationen“, erklären Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Verkehrsstadtrat Andreas Vanek den Entschluss zum Bau eines Kreisverkehrs. Nach Prüfung der Verkehrsabläufe liegt bereits ein Planungsentwurf vor, der demnächst verkehrsverhandelt wird. Baubeginn ist, nach erfolgreicher Genehmigung durch die Behörden. „Auch wenn es in der Umbauzeit zu Verkehrsbehinderungen kommt, die Verkehrssicherheit wird durch einen Kreisverkehr eindeutig optimiert, der Verkehrsfluss wird verbessert und die Sicherheit für den Fußgängerverkehr deutlich erhöht“, freut sich die Bürgermeisterin über eine weitere Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im „Stadt!“.

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
ÜBER PLANUNGSSTAND**

Vizebürgermeister Michael Paternostro, Stadtrat Andreas Vanek und Experten und Fachplaner der beauftragten Planungsfirma konnten an die 60 interessierte BürgerInnen zu einer Informationsveranstaltung über den geplanten Fuß- und Radweg in der Mühlleitner Straße begrüßen. Stadtrat Andreas Vanek freut sich über die rege Beteiligung an der Veranstaltung: „Ein Radweg in der Mühlleitner Straße wäre ein Lückenschluss des Radweges von der Lobaustraße bis zum Sportplatz, durch die Kommunikation mit den BürgerInnen konnten viele offene Fragen geklärt werden“.



Nach der Begutachtung und Präsentation der ersten Entwürfe nutzten sowohl Kritiker als auch Befürworter die Veranstaltung, um ihre Argumente und Standpunkte zu einem kombinierten Rad- und Fußweg darzustellen und zu diskutieren. Eine Bürgerinitiative aus Anrainern sprach sich gegen einen kombinierten Geh- und Radweg aus, da sich durch zu schnell fahrende Radfahrer ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt und wünscht sich einen durchgehenden Fußweg sowie weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wie z.B. Fahrbahnverengungen. Auch die Variante einer Einbahnführung wurde angesprochen, jedoch aufgrund der wahrscheinlich höheren Durchfahrtschwindigkeit des Autoverkehrs wieder verworfen. „Der Ausbau von Radwegen im gesamten Ortsgebiet ist ein Thema für die kommenden Jahre und es gilt, gemeinsam mit allen Beteiligten, zufriedenstellende Lösungen zu entwickeln und die Konzepte Schritt für Schritt umzusetzen. Das Planungsbüro arbeitet nun an weiteren verschiedenen Varianten, die die Ergebnisse des Bürgerdialogs und gewünschte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in die nächste Planungsphase miteinbeziehen“, setzen Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro verstärkt auf die Zusammenarbeit mit BürgerInnen in der Stadtentwicklung.

EINEN SYMBOLISCHEN SPENDENSHECK...



...zur Anschaffung einer neuen Orgel überreichte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec an Stadtpfarrer Arkadiusz Borowski anlässlich der Einweihung der neuen Orgel der Groß-Enzersdorfer Stadtpfarrkirche. Die Stadtgemeinde unterstützte den Ankauf der Kirchenorgel mit € 40.000,-. Mehr über die Feierlichkeiten zur Orgelweihe und der Orgelfestwoche finden Sie auf Seite 18.

volkshilfe.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2017

femaroll
Sonnenschutzanlagen

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
2231 Strasshof Gartenstraße 2 Tel: 02287/3055
Mail: r.reiterer@femaroll.com Internet: www.femaroll.com
Rudolf REITERER 0664/4589280

„HIER WOHNE ICH.“
Internorm

NEU! SolarXPlus

Die neuartige Beschichtung der Glasscheibe lässt mehr Licht und mehr Energie in Ihre Innenräume als andere Spezialverglasungen. Das macht Ihre Wohnräume auf der einen Seite noch freundlicher und heller, auf der anderen Seite bietet sie eine ausgezeichnete Wärmedämmung. Der Heizwärmeverlust ist damit sehr gering und Sie genießen noch mehr Tageslicht - ein entscheidender Vorteil speziell in den dunklen Wintermonaten.

ABSCHIED VON HUBERT TOMSIC

Nach zehn Jahren als Bürgermeister von Groß-Enzersdorf zog sich Ing. Hubert Tomsic mit 15. September ins Privatleben zurück.



Seit Mai 2000 als Gemeinderat und von Juni bis Dezember 2007 als Vizebürgermeister tätig, übernahm er im Jänner 2008 das Amt des Bürgermeisters. In all den Jahren seiner Bürgermeistertätigkeit hat er immer ein hohes Maß an persönlichem Engagement unter Beweis gestellt. So konnten in dieser Zeit zahlreiche Projekte wie die Errichtung des Marchfeldcenters oder der Bau des Blaulichtzentrums, die Errichtung eines Gymnasiums, die Installierung einer Volkshochschule, die Renovierung der Neuen Mittelschule und auch der Zubau für die Sonderschule realisiert werden. Außerdem wurden fünf zusätzliche Hortgruppen, sieben zusätzliche Kindergartengruppen und im September diesen Jahres auch eine neue Kleinkinderbetreuung eingerichtet.

Das Jugendzentrum und die Streetworker in Groß-Enzersdorf wurden von der jüngeren Generation sehr gut angenommen und das Kulturzentrum „Der Kotter“, ist aus dem kulturellen Leben in Groß-Enzersdorf nicht mehr wegzudenken. Die in die Stadt geholte BH-Außenstelle und die Finanzamtssprechstunden brachten kürzere Amtswege für die Einwohner/innen. Besonders die Bürgerbeteiligung an den Stadterneuerungsprojekten wurde positiv angenommen und ermöglicht eine Stadtentwicklung unter Rücksichtnahme auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger/innen.

Die ärztliche Versorgung wurde mit einem zusätzlichen Arzt in Probstdorf und einem neuen Kinderarzt in der Stadt gesichert. Drei neue Feuerwehrhäuser konnten gebaut werden und ein Billa samt öffentlichem WC in Oberhausen erweitert die Nahversorgung in der Großgemeinde. Spielplätze wurden gebaut,

Bäume gepflanzt und noch unzählige unsichtbare Projekte zum Wohle der Stadt umgesetzt. Die Erneuerung des Stadtsaals und des Burghofes, die Erweiterung der Volksschule und auch die Neugestaltung des Busbahnhofs sind auf Schiene gebracht und werden Groß-Enzersdorf in Zukunft positiv bereichern. Als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit überreichte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec im Rahmen der Nationalfeiertagsfeier dem nunmehrigen Alt-Bürgermeister eine Ehrenurkunde für große kommunale Dienste als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Bürgermeister von 2008 bis 2017. Als schöne Erinnerung an diese Zeiten überreichte die Bürgermeisterin auch einen von Künstler Martin Suritsch gestalteten Glasteller mit dem Abbild des Groß-Enzersdorfer Rathauses.

Ein großes Dankeschön für dieses langjährige Wirken für die Stadt Groß-Enzersdorf.

ABSCHIED VON STADTRAT EDUARD SCHÜLLER

Ebenfalls mit Datum 15. September verabschiedete sich Eduard Schüller als Stadtrat für Jugend, Bildung und Soziales. Mehr als 22 Jahre war Eduard Schüller als Stadt- und Gemeinderat mit großem Einsatz und Freude für Groß-Enzersdorf tätig und setzte mit Energie die vielen Projekte und Erneuerungen im Schul- und Kindergartenwesen um.



Neben dem Bau einer Volksschule für Oberhausen, der Eröffnung von fünf zusätzlichen Hortgruppen und sieben weiteren Kindergartengruppen setzte er sich auch für den Erhalt und Ausbau der Musikschule ein und zeichnet verantwortlich für die Errichtung einer Kleinkinderkrippe. Auch die Renovierung und der Zubau der Sonderschule fallen in seine Amtszeit.

Darüber hinaus war er seit 1995 als Ortsvorsteher von Oberhausen tätig. Mit Ende Oktober trat er auch von dieser Funktion zurück

Ein großer Dank und Anerkennung für diese vielen Jahre im aufopferungsvollen Dienst der Gemeinde auch an ihn.

ERHALTUNG DER STADTMAUER

Erbaut 1396 und 1870 Metern lang, ist die Stadtmauer von Groß-Enzersdorf eine der längsten mittelalterlichen Stadtmauern in Niederösterreich. Der Zahn der Zeit nagt auch an diesem historischen Gemäuer, deshalb führte die Stadt Groß-Enzersdorf gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt und dem Land Niederösterreich bauhistorische Untersuchungen zur Zustandserhebung der Stadtmauer durch. Gemeinsam mit Restaurator Mag. Karl Scherzer, Denkmalforscherin Mag. Doris Schön und Dr. Franz Beicht vom Bundesdenkmalamt konnten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro jetzt eine nach der Bestandsaufnahme restaurierte Musterfläche in Augenschein nehmen.

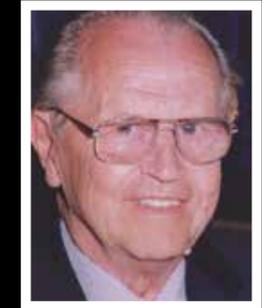
Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über die Initiative zur Erhaltung der Groß-Enzersdorfer Stadtmauer: „Die Stadtmauer ist ein sichtbares Zeugnis der historischen Bedeutung unserer Stadt und soll durch restauratorische Maßnahmen erhalten bleiben. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Experten des Bundesdenkmalamtes und den beauftragten Fachleuten können notwendige Restaurierungsarbeiten mit äußerster Sorgfalt und professionell durchgeführt werden, damit dieses Juwel unserer Stadt für die Nachwelt erhalten bleibt“.

Das wertvolle kulturelle Erbe der Stadtmauer zeugt noch heute von kriegerischen Ereignissen und vom Leben der Bürger in den befestigten Städten. Ein 45minütiger Spaziergang entlang des Promenadenweges um die Stadtmauer, die fast vollständig erhalten den Stadtkern umschließt, lässt Groß-Enzersdorfs Geschichte wieder lebendig werden.



von li nach re.: Dr. Franz Beicht, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Michael Paternostro, Mag. Doris Schön und Mag. Karl Scherzer vor der restaurierten Musterfläche.

DIE STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF TRAUERT



Herr Friedrich Schwarz, Gendarmeriebezirksinspektor i. R. und Vizebürgermeister a.D., ist am 23. Oktober 2017, im 90. Lebensjahr verstorben.

Friedrich Schwarz war in den Jahren von 1965 bis 1995 als Gemeinde- und Stadtrat und von 1994 bis 1995 als Vizebürgermeister für die Gemeinde tätig. Für seine Verdienste wurde er ausgezeichnet mit dem silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich, dem Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich, dem goldenen Verdienststring der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sowie der Viktor Adler-Plakette. Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen.



Herr Johann David Stadtrat a.D. ist am 14. November 2017 verstorben.

Herr David war in der Zeit von 1988 bis 2015 als Gemeinderat und Stadtrat für Kultur tätig und stellte sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der Gemeinde. Unter anderem zeichnete er verantwortlich für die Musikschule, die Gemeindezeitung, die Renovierung der Stadtmauer, die 600-Jahrfeier und den Bau des Kirchenplatzes. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Stadtgemeinde beging den diesjährigen Nationalfeiertag mit einem Festakt am 25. Oktober im Stadtsaal. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßte zahlreiche Ehrengäste und führte gemeinsam mit Kulturstadtrat Martin Sommerlechner durch das Programm. Im Rahmen des Festaktes überreichte die Bürgermeisterin Ehrungen und Verdienstmedaillen an die Feuerwehren, das Rote Kreuz, Alt-Bürgermeister Hubert Tomsic, GR a.D. Ortsvorsteher Herbert Eigner und Autocross-Staatsmeister Markus Hofer.



Verdienstmedaillen Bronze
Groß-Enzersdorf und Probstdorf



Verdienstmedaillen in Bronze
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf



Verdienstmedaille in Bronze
FF Probstdorf



Verdienstmedaillen Silber
FF Wittau



FF Wittau mit Kommandant-Stellvertreter
Andreas Ryva



Hubert Tomsic für große kommunale
Dienste als Gemeinderat, Vizebürgermeister
und Bürgermeister von 2008 bis 2017



Das Quartett Sturm spielt Haydn op. 50



Herbert Eigner für mehr als 30 jährige
Tätigkeit als Ortsvorsteher von Wittau
und im Stadt- und Gemeinderat



Markus Hofer für Erfolge im Autocross
als 4maliger Staatsmeister



Die Bundeshymne sowie die
Europahymne wurden angestimmt



FF Groß- Enzersdorf mit Kommandant
Christian Lamminger



Verdienstmedaillen Gold
FF Groß-Enzersdorf

VERDIENSTMEDAILLEN
BRONZE

FF Groß-Enzersdorf

OLM Beilner Reinhard
FT Klement Michael
OLM Kovacic Peter
LM Mössinger Peter
FF Probstdorf
V Blatt Birgit

VERDIENSTMEDAILLEN
SILBER

FF Wittau

EOBI Dittel Herbert
HFM Iser Ing. Johann
OBM Radl Manfred

VERDIENSTMEDAILLEN
GOLD

FF Mühlleiten

BI Abraham Gustav
FF Probstdorf
LM Schmidt Erhard

FF Groß-Enzersdorf

LM Fischer Gerhard
OLM Gerstenbauer Harald
HBM Mrak Karl

VERDIENSTMEDAILLEN
IN BRONZE
AN DAS ROTE KREUZ

SM Schuber Rene
OZ Paulhart Ingrid
HSM Bergmann DI Alexander
HH Klement Daniel

DAS WAR DIE ORGELWEIHE UND ORGELFESTWOCHE 2017 IN DER STADTPFARRKIRCHE GROSS-ENZERSDORF

Anlässlich der Einweihung der neuen Kirchenorgel durch Weihbischof Stephan Turnovszky erklang das neue Instrument im Rahmen der Orgelfestwoche in allen Facetten.



Der Orgelweihe folgte am Sonntag das erste Hochamt mit dem neuen Instrument. Weihbischof Bernhard Haßlberger hielt die Messe.



Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Einweihung der neuen Orgel durch Weihbischof Stephan Turnovszky bei ...



... Barbara Dennerlein spielte ...



... „Jazz und Blues“ an der Kirchenorgel



Konzert „Orgel und Orchester“ mit Bettina Schmitt, Stadtorganist Martin A. Strommer ...



... und der Philharmonie Marchfeld



Maximilian Pöllner aus Memmingen ...



... gab das Konzert „Stummfilm und Orgel“



Das Frischemarkt Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihren zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen im Jahr 2017 und hoffen Sie auch weiterhin jeden Samstag begrüßen zu dürfen.

P Gratis Parkplatz im Burghof !!



Eine kleine Vorschau auf das Jahr 2018
18. Geburtstag des Frischemarktes,
17.03.2018

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Wenn Sie über Nacht besser sehen können wollen, dann nehmen wir es mit dem Weihnachtsmann auf!

Nachts einfach DreamLens tragen, und tagsüber perfekt sehen!

DreamLens heißen die genialen Linsen von Bilosa, die NUR in der Nacht getragen werden und das Tragen von Linsen tagsüber überflüssig machen!

Wir wünschen traumhaft schöne *Weihnachten* und ein tolles neues Jahr mit erdenklich vielen wunderbaren Augenblicken!

Ihr KRONISTER Team | www.optik-kronister.at



Jetzt GESCHENK-GUTSCHEIN für traumhafte Sehhilfen von KRONISTER für glückliche Augenblicke wünschen oder für die Liebsten besorgen!

2301 Groß-Enzersdorf, Hauptpl.10, tel. 02249/ 38 59
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00, **Einkaufs Sa:** 8.00 - 18.00

OPTIK KRONISTER

Grafik: www.stach.at, Foto: bilosa

ALS NEUER STADTRAT FÜR DEN BEREICH BÜRGERSERVICE WILL ICH MICH GERNE VORSTELLEN.

Meine Arbeit in Immobilienverwaltungs- und Immobilienvermarktungsfirmen hat mich ins Marchfeld geführt. Es gefiel mir so gut, dass ich mit meiner Familie nach Oberhausen zog. „Ins Grüne, auf's Land!“ Seit nunmehr 11 Jahren genießen wir es und fühlen uns hier so richtig wohl. Seit genauso vielen Jahren engagiere ich mich hier auch politisch in der Sozialdemokratischen Partei. Zunächst wurde ich Gemeinderat und nun auch Stadtrat. Jetzt freue ich mich sehr auf die mir neu übertragenen Aufgaben und werde mich mit vollem Elan für unser „Stadt!“ einsetzen.

Das Bürgerservice im Rathaus in Groß-Enzersdorf unterstützt Bürgerinnen und Bürger wo immer möglich und ich will alle Anliegen der Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer, die da anfallen und zu deren Lösung ich beitragen kann, gerne aufgreifen. Sie können mir gerne von Ihren Sorgen und Wünschen erzählen, ich nehme mir Zeit für Sie und helfe im Rahmen meiner Möglichkeiten. Ich verstehe mein politisches Amt als ein Füreinander und Miteinander, dass all unsere Bürger und Bürgerinnen in möglichst vielen Bereichen miteinbezogen werden und einander mit Wertschätzung begegnet wird. Das habe ich mit meinen 57 Jahren gelernt. Meine Frau, mit welcher ich seit 22 Jahren verheiratet bin, und mein 19jähriger Sohn, haben meinen Erfahrungsschatz mit angereichert. Auch der Sport, der mich nicht nur mit meiner Familie, sondern auch mit meiner Gemeinde in Oberhausen verbindet, vermittelt diese Werte, dass nur Teamarbeit zum Erfolg führt. Daher war es mir auch als Jugendleiter wichtig, Jugendliche für den Sport zu gewinnen. Insbesondere engagiere ich mich für den Fußball und werbe da für Nachwuchs.



Danke an Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec für die Übergabe eines so vorbildlich geführten Resort.

BÜRGERSERVICE

Nichts ist selbstverständlich, nichts geht von alleine. Hinter allem, was wir in unserer Gemeinde geschafft haben, stehen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für ihren Ort engagieren, viel Zeit und Arbeit investieren. Ich nehme das wahr und will ein Stadtrat sein, der für Ideen offen ist und unterstützend wirkt. Meine



Schwerpunkte im Bereich Bürgerservice werden vor allem Kläranlage, Spielplätze, Ortsbild und Beleuchtung sein. Viele der Projekte sind schon umgesetzt, letzte Aktivitäten sind in Fertigstellung, vieles braucht es noch in Zukunft.



Michael Novotny
Tel. 0676 3445453
e-mail: michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

WAS IST BISHER PASSIERT:

Zentralkläranlage

Nachdem die alten Rechen in die Jahre gekommen sind, ist die Planung des Einbaus des neuen Grobrechen- und Feinrechensystems abgeschlossen. In Zukunft können dann Feststoffe wie Plastikverpackungen, Hygieneartikel und andere ausgesondert und die Feststoffe kompostiert werden. Der Einbau wird Anfang 2018 erfolgen.



Kinderspielplätze



Der Spielplatz Lobastraße wird nun den Wünschen der Anrainer und Jugendlichen gerecht. Der bestehende Beachvolleyballplatz wird durch Zubauten aufgewertet, gleichzeitig ein 300 m² großer Kunstrasenplatz und Streetballplatz eröffnet.

Öffentlicher Grünraum



Die Baumschnittmaßnahmen in den Katastralgemeinden als auch rund um die Stadtmauer sind abgeschlossen, sodass auch bei rauherem Wetter Sicherheit geschaffen wurde. Nun wird an die Jungbaumpflanzungen herangegangen. 2018 wird der Stadtpark neu gestaltet unter Mitplanung der Stadterneuerungsgruppe „Image“, bei der ich mich für die vielen Blumenbeete und Pflege des Grünraums in unser Stadt vielfach bedanken möchte. Auch wird an einem Konzept Bewegungsraum rund um die Stadtmauer gearbeitet.

Beleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung

Die Beleuchtung unserer Stadtmauer bis Ende des Jahres im Bereich Wiener Tor wird fertiggestellt und die erweiterte Weihnachtsbeleuchtung lässt unser Groß-Enzersdorf in festlichem Lichterglanz erstrahlen lässt. Auch hier lieben Dank an alle, die sich mit vielen positiven Rückmeldungen dazu gemeldet haben.



Abschließend will ich mich für die rege Bürgerbeteiligung in Groß-Enzersdorf bedanken und Ihnen meine Unterstützung geben. In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, sowie ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2018.



In diesem Sinne...
Ihr Stadtrat
Michael Novotny

GEBRECHENSHOTLINE DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

02249/30701 -

DW 1 Kanalgebühren

DW 2 Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung

DW 3 Sonstige Gebühren

VOLKSSCHULE

Groß-Enzersdorf wächst, und der Bedarf an Plätzen in den Schulen, den Horten und Kindergärten nimmt immer weiter zu. Das fordert von der Gemeinde einen großen Aufwand an Planung für die kommenden Jahre und ist auch und vor allem finanziell eine große Herausforderung.

Der Bau der Volksschule ist seit geraumer Zeit sanierungsbedürftig und muss unbedingt erweitert werden. Außerdem fehlt ein Turnsaal, der den modernen Anforderungen der Schule und den Bedürfnissen der Vereine Rechnung trägt. Derzeit findet deshalb ein Architektenwettbewerb zur Sanierung und zum Ausbau der Volksschule statt. Bis Mitte März soll das Siegerprojekt gekürt werden und in der Folge möglichst rasch mit der Umsetzung der Bauarbeiten begonnen werden.

MITTELSCHULE, OGS, PTS

Mit dem heurigen Schuljahr ist die Hauptschule endgültig Geschichte. Alle Schulstufen wurden auf das System der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule umgestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten nun verstärkt in Jahrgangsteams, im Teamteaching und mehr denn je daran, Schülerinnen und Schüler ihren Möglichkeiten und Interessen entsprechend zu fördern. Was eine gut funktionierende Schule leisten kann, hat sich auch bei den heurigen Vorstellungen des Theaters gezeigt. Aufgeführt wurde „Das Gespenst vom Canterville“.

Sehr gut funktioniert auch die Zusammenarbeit mit der Otto Glöckel Schule und der Polytechnischen Schule, die heuer auch sehr gut besucht sind und deren Lehrerinnen und Lehrer ausgezeichnete pädagogische Arbeit leisten.

KINDERGARTEN

Seit September gibt es die neu errichtete Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder zwischen einem und zweieinhalb Jahren. Errichtet wurde sie auf dem Gelände neben der Neuen Mittelschule. Derzeit wächst die erste Gruppe, ab Mai soll eine zweite Gruppe eröffnet werden. Der Leiterin Claudia Welk und dem Team der „Kleinen Entdecker“ alles Gute!

Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen ist höher als das verfügbare Angebot der Gemeinde. Zur Zeit läuft die Planung für die Errichtung eines weiteren Kindergartens. Wenn es derzeit zu Wartezeiten für Sie und Ihr Kind kommt, ersuche ich um Verständnis!

SCHÜLEREINSCHREIBUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2018/19:

Die Termine der Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/19 sind:

Volksschule Groß-Enzersdorf:

15. - 26.1.2018

VS Groß-Enzersdorf:

Petra Hentschl-Hegendorfer, 02249/2585

Volksschule Oberhausen:

15. - 26.1.2018

VS Oberhausen:

Gabriele Mindt, 02215/2247

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünscht Ihnen



Ihr Vizebürgermeister
Str Michael Paternostro



Die Vortragenden und einige Teilnehmer der Podiumsdiskussion.

WIR BEWEGEN KÖRPER UND GEIST

Am Abend des 10. November wurde im Rahmen der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf eine Podiumsdiskussion mit fünf Fachfrauen unter der Moderation von Wolfgang Mayr zum Thema „Wir bewegen Körper und Geist“ Lehrsaal der im Rot Kreuz Bezirksstelle abgehalten. Die Vortragenden haben in Kurzstatements ihre Schwerpunkte vorgestellt und teilweise auch vorgeführt. So hat Martina Velicky über „Lima“ referiert; Wieder einmal bewusst leben und Geist und Körper trainieren. Lebe, wie wenn heute dein letzter Tag wäre. Jutta Kaun zeigte, wie über „Yi-Move & Yi-Yoga“ Körper, Herz und Verstand bewegt und miteinander verbunden werden. Durch das bewusste Beobachten der Bewegungen, Gefühle und Gedanken können Bewegungs-, Verhaltens- und Denkmuster erkannt und

verändert werden. Das führt zu einem glücklicheren und entspannteren Leben. Die Diplomkrankenschwester Ulrike Kerschbaum sprach über Wohlbefinden und Selbstheilung, wie wichtig Entspannung ist und wie es dadurch zur Selbstregulation kommt - der Körper heilt sich selbst. Anna Formann vom Roten Kreuz als ausgebildete Seniorenhelferin berichtete über die Möglichkeit im Besuchsdienst die Senioren zu mehr körperlicher Aktivität zu motivieren. Letztendlich hat die zertifizierte Singleleiterin für Gesundheitseinrichtungen Bettina Raab uns vorgeführt wie man auch mit Singen Körper, Geist und Seele bewegen kann und dadurch unsere Selbstheilungskräfte die Möglichkeit bekommen aktiv zu werden. Als besondere Gäste nahmen die Frau Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter an der Veranstaltung teil.



Str Peter Cepuder, Mag. Birgit Prislinger, MMag. Karin Haiderer, Nina Petz und Dipl.Päd. Andrea Leidlmayr BEd waren über den Besuch der Veranstaltung und die rege Diskussion zu diesem Thema sehr erfreut.

GESICHTER DER ANGST

Organisiert von der „Gesunden Gemeinde“ Groß-Enzersdorf fand am 18. Oktober im Heimatmuseum der Vortrag „Gesichter der Angst“ statt. Die Vortragenden MMag. Karin Haiderer, Nina Petz und Mag. Birgit Prislinger sind Psychotherapeutinnen und bereichern das Therapiezentrum Freiraum-Lobau (www.freiraum-lobau.at) in Groß-Enzersdorf. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher dieses Vortrags erhielten sachliche und im Alltag anwendbare Informationen zum Thema Angst.

Für die Entstehung von Angst sind häufig Gedanken („...es wird etwas Schreckliches passieren...“) verantwortlich, die das persönliche Angsterleben verstärken. Diese lösen im Körper die typischen

Symptome aus: Starrwerden, Zittern, Herzrasen, kalte Hände, Kurzatmigkeit, Verspannungen u.v.m. Durch Gespräche innerhalb einer tragfähigen therapeutischen Beziehung und den eventuellen Einsatz von psychotherapeutischen Methoden wie Hypnose, Trancen, Brainspotting und die Förderung der Wahrnehmung im Hier und Jetzt können die Symptome der Angst deutlich verringert werden.

CME-PRINT
Die Marchfelddruckerei

Geschäftsdrucksorten
div. Werbeartikel
Auto- und Schaufensterbeschriftung
Textilien / Veredelung

Marchfelder Straße 27a
2301 Groß-Enzersdorf
Tel./Fax: +43 2249 57 676

www.cme-print.at mit ONLINESHOP



FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN

Alle Kinder lieben Feste! Und Erwachsene auch, wenn Sie in strahlende Kinderaugen sehen, den Mund geformt zu einem herzlichen Lächeln. Egal, welches Fest es zu feiern gilt, die meisten Kindern sind sofort begeistert, wenn es darangeht, ein Fest zu planen, sich alles Mögliche dafür zu überlegen und den Beginn schließlich und endlich gar nicht mehr erwarten zu können.

Feste sind es, die für eine Unterbrechung des Alltags sorgen und dem täglichen Leben, das vollgepackt mit Terminen ist, eine kleine Auszeit gönnen. Neben Spaß und Freude vermitteln sie auch ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl, Geborgenheit und schaffen Halt in der Familie. Genau betrachtet braucht es einfach nur ein gemeinsames Zusammensitzen und Essen, die Lust am Feiern und schon schafft man einander Erinnerung für Zeiten, in denen der Alltag sich in den Vordergrund drängt.

Feste schaffen unvergessliche Erlebnisse - wenn Eltern und Bezugspersonen sich an ihre Kindheit erinnern, dann fallen ihnen oft Feste und Feierlichkeiten ein. Und dazu immer auch Rituale rund ums Fest. Die Vorfreude auf Geschenke, das gute Essen, die Familie, die rund um den Tisch sitzt und miteinander spricht oder auch das lustige Spielen mit den anderen Kindern aus

der Verwandtschaft. Diese Erlebnisse können sich viele Eltern erzählen, wenn es um Ihre ganz besonderen Feiererlebnisse geht.

Oder war es auch das „im Mittelpunkt stehen“ bei dem Geburtstagsfest, die Geburtstagsstorte, die extra gebacken wurde und das gemeinsame Fest mit den Freunden aus Kindergarten und Schule. Vielleicht war es aber auch das lustvolle Planen des Festes und die Geschenke, die man sie sich schon so lange gewünscht und bekommen hat.

Der immer gleiche Ablauf von Festen in der Familie gibt Kindern Struktur und Halt. Er vermittelt Geborgenheit und Erinnerungen, an die man sich sein ganzes Leben lang erinnern kann. Dies passiert vor allem, wenn bereits die Kleinen sich an den gemeinsamen Vorbereitungen beteiligen dürfen. Zusammen kann überlegt werden, wer eingeladen wird. Oder wenn z. B. gemeinsam dafür gebacken oder der Tisch dekoriert wird. Auch das Entwerfen und Basteln von Einladungskarten macht Kindern unglaubliche Freude und Spaß. Dieses gemeinsame Überlegen schafft unter den Familienmitgliedern Verbindung und macht die Vorfreude auf den Tag des Festes um einen wesentlichen Teil größer.

Dipl.-Päd. Andrea Leidmayr, BEd., im Namen des Teams von Freiraum Lobau www.freiraum-lobau.at

AUSSCHUSS SOZIALE WOHLFAHRT UND GESUNDHEIT

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über den einmaligen Heizkostenzuschuss 2017/2018 informieren:

In der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2017 stellte ich den Antrag, wie im letzten Jahr, einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 65,- pro Berechtigtem, zu denselben Bedingungen wie vom Land Niederösterreich vorgegeben, (siehe weiter unten) zu beschließen.

Mein Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2017/2018 einen Zuschuss für die **Heizkosten in Höhe von € 135,-** zu gewähren.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen, samt der erforderlichen Einkommensnachweise, **bis spätestens 30. März 2018 zu beantragen.**

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Eine Einreichung für den Heizkostenzuschuss über die Stadtgemeinde ist **nicht möglich**, wenn die antragstellende Person bedarfsorientierte Mindestsicherung (vormals Sozialhilfe) bezieht. Damit ist die Einreichung auch nicht möglich, sobald eine Person im Haushalt bedarfsorientierte Mindestsicherung bezieht. Alle BezieherInnen erhalten einen Zuschuss zu den Heizkosten direkt von der NÖ-Landessozialabteilung.

Als Nachweis der Einkommensgrenze ist beim Gemeindeamt vorzulegen:

z.B.: Pensionsbescheid, Vorlage eines Bewilligungsschreibens des Kinderbetreuungszuschusses bzw. eines Kontoauszuges.

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage:

- für Alleinstehende € 889,84,-
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.334,17,-
- zuzüglich für jedes Kind € 137,30,-
- und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 444,33,-

Als anrechenbares Einkommen **gelten alle Einkünfte**, auch Alimente und Waisenpensionen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Ab 1. Jänner 2018 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die neuen, erhöhten Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenze. Ab 1. Jänner 2018 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Durch den Zuschuss des Landes NÖ von € 135,- und dem Gemeindeanteil v. € 65,- kann damit eine Gesamtförderung von € 200,- pro Berechtigten bezogen werden.

Mit dieser positiven Nachricht und dem Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Jahr 2018 für alle meine Leserinnen und Leser, verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe.



Ihr Stadtrat
Gerhard Draxler

Luksche GmbH
Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

Ihr Partner für gesunde Geschenke!

Stübe Wärmetiere
Heizkissen
BlackRoll
Massagegerät
Smovey Ringe
Paraffinbad
Blutdruckmessgerät
Rollator
Tempur Kissen
Tageslichtlampe
Aromadiffuser
Balancescheibe
Venentrainer
Wärmeunterbett
Aktivitätsarmband
Auch im Onlineshop Code: GE1217

€5,- Auf einen Einkauf!
Pro Person nur ein Gutschein. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Keine Krankenkassenleistungen. Einlösbar bis 24.12.2017. Auch im Onlineshop gültig! Satz- u. Druckfehler vorbehalten.
www.luksche.at
Mistelbach | Gänserndorf | Groß-Enzersdorf | Wien 20

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Im Kulturhaus in Raasdorf findet jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 eine Mutter-Eltern-Beratung statt. Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin oder einer neonatologisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.

www.no.e.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen mit gesunden Grüßen



Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

HERBST/WINTER-KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion
ALEXOWSKY



im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2

Jones TAIFUN BRAX GARDEUR DASSIGATTI



MARC PIRCHER

Am 20. Oktober beging der (Er)Volksmusiker Marc Pircher sein 25 jähriges Bühnenjubiläum in Groß-Enzersdorf im Stadtsaal. Das tat er vor vollem Haus und umringt von Fans und die Stadtgemeinde bedankt sich bei dem Ehepaar Stadler für die Organisation, die wie jedes Jahr vorzüglich geklappt hat.

NATIONALFEIERTAGSFEIER FESTAKT

Zum Nationalfeiertag gab es die traditionelle Feier am Vorabend im Stadtsaal. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec untersuchte in Ihrer Rede die historische Spur des Nationalfeiertages und stellte seine Symbolkraft der des Staates gegenüber. Sie ließ bewusst die Frage offen stehen, welche Wichtigkeit die Anwesenden denselben beimessen. Das Quartett „Sturm“ unter der Leitung der Geigenvirtuosin Zsuzsanna Pongracz spielte das feierliche OP 50 von Joseph Haydn mit sehr schön herausgearbeiteter Phrasierung und zahlreiche EhrenträgerInnen empfingen Auszeichnungen der Gemeinde für ihre Leistungen. Beschenkt und geehrt wurden auch Altbürgermeister Ing. Hubert Tomsic und der langjährige Ortsvorsteher und Stadtrat Herbert Eigner.

TANZ

Am 11. November gab es eine fulminante Tanzshow unter dem Titel „TANZKALEIDOSKOP-ORIENT-INDIEN-SPANIEN-MEXIKO“. Maria Hiraoka trat zusammen mit ca. 30 Tänzerinnen der Wiener Tanzszene mit Bauchtanz, Bollywood, Flamenco und mexikanischer Folklore auf und diesmal gab es auch unter dem Motto „Tanz verbindet Kulturen UND Generationen“ südindische Kindergruppen. In einer Moderation wurden die Tänze auch erklärt und die Hintergründe beleuchtet. Von diesem Abend konnte man sich wirklich einen großen Strauß Kultur, Sinnlichkeit und künstlerische Darbietung mitnehmen. Vielen Dank an Maria Hiraoka für einen wieder einmal sehr spannenden und bereichernden Abend.

ORGELKONZERTWOCHE

Die große Orgelkonzertwoche vom 18. bis 25. November 2017 zur Eröffnung der größten Orgel im Marchfeld war ein lang erwartetes Ereignis. Viele – fast alle Groß-EnzersdorferInnen – haben auf die eine oder andere Art dazu beigetragen, dass die Orgel wieder ertönt - und wie! Die Thomas-Orgel verfügt über 1600 Orgelpfeifen, die zusammengefasst in 26 Registern, auf drei Manualen und Pedal gespielt werden können. Die weltberühmte Jazz-Organistin Barbara Dennerlein spielte auf dem Instrument ebenso wie die Marchfeld Philharmonie in einem Konzert

mit Orgel und Orchester. Orgel Improvisationen zum Stummfilm zeigten eindrucksvoll, welche musikalische Stimmungen die Bilder, die laufen lernten, beeinflussen können. Ein Dank an alle, die geholfen haben, dass Groß-Enzersdorf sie wieder hat: die größte Orgel im Marchfeld.

MARKT



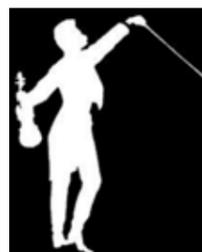
Der Adventmarkt am Kirchenplatz mit Live- Musik, Kinderzelt, Kutschenfahren und Ponyreiten hat großteils zum Erscheinen dieser Ausgabe schon stattgefunden. Er wird heuer auch teilweise zu Silvester geöffnet sein, am 30. und 31. Dezember (und in den ersten beiden Stunden des Jahres 2018). Nutzen Sie noch die Gelegenheit zu einem warmen Getränk und ein Zusammensein in kalter Jahreszeit.

STADTMAUERNBELEUCHTUNG



Das Wiener Tor erstrahlt bald in neuer Pracht – Groß-Enzersdorf, als Stadtmauerstadt, als Tor zum Marchfeld unterstreicht seine historische Bedeutung. Ende Dezember soll die neue Beleuchtung das erste Mal BesucherInnen willkommen heißen, die ins Tor zum Marchfeld kommen.

VORSCHAU:



NEUJAHRSKONZERT

Strauss, Strauss, Lanner und Strauss und viele andere: Am 5. Jänner um 19 Uhr gibt es wieder für Sie das traditionelle „Marchfelder Neujahrskonzert“ mit dem kleinen hochprofessionellen Orchester „Sinfonietta dell'arte“ unter der Leitung von Konstantin Ilievsky. Martin Sommerlechner wird Sie zwischendurch mit Sachen zum Lachen erheitern. Gemeinsam wollen wir dann mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr anstoßen. Das Marchfelder Neujahrskonzert zieht dann, wie der Name schon sagt, durch das weite Land.

Tickets: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky VVK 17, Abendkasse 19

OPERETTENGALA

Erleben Sie am 24. 2. 2018 um 19:30 Uhr im Stadtsaal einen bunten Operettengala-Abend mit weltberühmten KünstlerInnen der jungen Generation vom Kulturverein „Passion Artists“. Volksopern -Sängerin Sabin Zapior bringt Volksopern-Charme in den Stadtsaal. Genießen Sie die schönsten und berühmtesten Operetten-, Oper -und Musicallieder aus Die Fledermaus, DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN, LAND DES LÄCHELNS, Die lustige Witwe, Giuditta, Wiener Blut, Eine Nacht in Venedig, Gräfin Mariza und vieles mehr.

Tickets: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky VVK 12, Abendkasse 15

PETER & TEKAL - GESUND GELACHT

Stadtsaal, am 10. März, um 19:30 Uhr

Seit 20 Jahren haben die beiden Medizinkabarettisten mehr als eine Viertel Million Menschen von der Bühnendotation aus unterhalten und das Land damit auch ein Stückchen gesünder gemacht. Schließlich gilt Lachen als die beste Medizin. Dass die Medizin aber auch ganz schön zum Lachen ist, ließen die beiden in den vielen Programmen über Ärzte, Patienten und die gar nicht so heile Welt heilender Krankenhäuser immer wieder durchklingen. Nun zieht das preisgekrönte Kabarettduo Peter & Tekal Bilanz. Dazu haben sie aus den edel gereiften Programmen eine Essenz gewonnen, mit der sie einen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel erlauben. Unterstützt wird das Ärztekabarett pikanterweise durch die GESUNDE GEMEINDE.

Tickets: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky VVK 20.-, Abendkasse 23.-

AUFRUF: Liebe Groß-EnzersdorferInnen ein Aufruf an Ihr Geschichts- und Kulturbewusstsein!

Das VWI – das Wiesenthal-Institut für Holocauststudien forscht über die Zwangsarbeiterlager im ehemaligen Groß-Gau Wien. Die Dokumentationslage ist spärlich. Haben Sie vielleicht Material, das bei den Nachforschungen helfen könnte? Briefe, Zeitungsausschnitte, Photographien, Gegenstände, Zeitzeugenberichte? Bitte wenden Sie sich an uns, **Kontakt: 0650 6800974, m.sommerlechner@a1.net**, Dr. Bela Rasky, der Geschäftsführer des Instituts weist darauf hin, dass Erinnerungen, gerade in landwirtschaftlichen Betrieben, oft von Unterstützung geprägt sein können.

KONKRET GEHT ES UM

➤ die Rutzendorferstraße 218 ➤ das Gut Thavonhof bzw Schafflerhof ➤ den landwirtschaftlichen Betrieb der Stadt Wien (in Essling) ➤ eine 1944 bereits aufgelassene Essigfabrik im Raum Groß-Enzersdorf

Einen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

SCHAUSPIELTRAINING und IMPRO-THEATER mit professionellen Schauspielern!



Wenn du zwischen 11 und 19 Jahre alt bist und Lust darauf hast, in fremde Rollen zu schlüpfen, dich wie ein Hollywoodstar zu fühlen oder bei einem tollen Theaterprojekt mitmachen möchtest, dann komm zu einem der folgenden Termine: **20. oder 27. Jänner oder 17. Februar 2018 um 14 Uhr 30 (Dauer 4 Stunden) zu den kostenlosen SCHNUPPERSTUNDEN für das Frühjahrssemester 2018 an der SCHAUSPIELAKADEMIE Großenzersdorf in der Neuen Mittelschule Schießstatt-Ring 2, 2301 Groß-Enzersdorf.**

Wenn du Gefallen an dem Kurs findest, kannst du dich bei der Kreativakademie NÖ anmelden: www.no-kreativakademie.at/de/anmeldung

In einem Semester treffen wir uns an sieben Samstagen zwischen 14 Uhr 30 und 18 Uhr 30 und im Mai oder Juni führen wir ein Theaterstück vor Publikum auf – mit Kostüm, Maske, Scheinwerfer und Lampenfieber und allem was dazu gehört.

Die Schauspielakademie ist eine Initiative des Landes NÖ und wird unterstützt durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Ein Semester kostet 145.-€, zahlbar an die NÖ Kreativakademien.

Wir freuen uns auf dich!
Elke Hagen, Herbert Eigner und Martin Sommerlechner, SchauspielerInnen

Kontakt 0650 6800974, m.sommerlechner@a1.net



Stadtrat
Martin Sommerlechner

DAS STRASSENBAUPROGRAMM 2017 TEIL 1 IST ZU REDAKTIONSSCHLUSS (6.11.2017) IN DER FINALEN UMSETZUNGSPHASE.

Die Johann Strauß-Gasse wurde im Sommer fertiggestellt und die Arbeiten bei der Einfahrt und am Parkplatz der neuen Kleinkindergruppe bzw. der NMS wurden ebenso noch in den Ferien abgeschlossen. Das Baulos Schießstatt-Ring ist gerade im fertig werden. Auch Kinder beobachten oft lange und ganz fasziniert, wie die großen Maschinen die Straße fertig machen, auf denen Sie schon kurz später gehen können.



Auch die Lobastraße in GE wurde mit 6.11.2017 bereits begonnen. Hier wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern angemerkt, dass die Kommunikation vor Baubeginn seitens der Gemeinde verbessert werden könnte. Wir haben alle Anregungen der Bevölkerung dankend aufgenommen und werden diese natürlich in den Ablaufprozess der nächsten Baustellen einfließen lassen.

- A** *Unteres Hausfeld (Mühlleiten)*
Kostenrahmen € 50.000,00
- B** *Ing. Werner Seidl-Gasse*
Kostenrahmen € 200.000,00
- C** *Badgasse (Lobastraße bis Höhe Ziegelofeng.)* Kostenrahmen € 150.000,00
- D** *Lobastraße Teil 2*
Kostenrahmen € 200.000,00

deren Ausschreibung nun durch das Bauamt durchgeführt wurde. Trotz absoluter Personalknappheit (vor allem über den Sommer hinweg) wurden alle Ausschreibungen versandt und sind mit Redaktionsschluss auch schon aufbereitet. Hier auch einmal ein Danke an das Bauamt, deren Mitarbeiter oft im Hintergrund wichtige Arbeit für unsere Gemeinde leisten. Nach Vorbereitung im kommenden Stadtrat, bin ich guter Dinge, dass hier noch einige Teilstücke 2017 im Gemeinderat definitiv beschlossen werden können.

Der Ausschuss für Straßenbau hat Anfang September (nach den schweren Unwettern) eine Besichtigung der Hot Spots vor Ort in Oberhausen durchführt, um mögliche Probleme bei Unwettern im Voraus schon abmildern zu können. Ganz wird man solche Extremereignisse natürlich nie in den Griff bekommen, was uns aber nicht aufhalten sollte, die Situation an den problematischsten Stellen nach und nach zu verbessern. Im darauffolgenden Stadtrat wurde ein „Sofortmaßnahmentopf“ von 40.000,- Euro eingerichtet, welcher die Umsetzung erster Maßnahmen ermöglichen soll.



Ihr Stadtrat
Ing. Mag. Gottfried Rotter

In Oberhausen und Neu-Oberhausen konnten die Ghega-Gasse begonnen und die Marianne Auenbrugger-Gasse, mit der Brahms- und der Beethovengasse, bereits umgesetzt werden.

Den Arbeitsbeginn in der Ziehrergasse kann man noch nicht abschätzen, da durch die Hausbautätigkeiten vor Ort zurzeit nicht am Straßenbett gearbeitet werden kann.

Um die Möglichkeiten der offenen Budgetmittel noch auszunutzen, wurde in der Gemeinderatssitzung im Juni einstimmig ein Kostenrahmen bis max. 600.000,- €



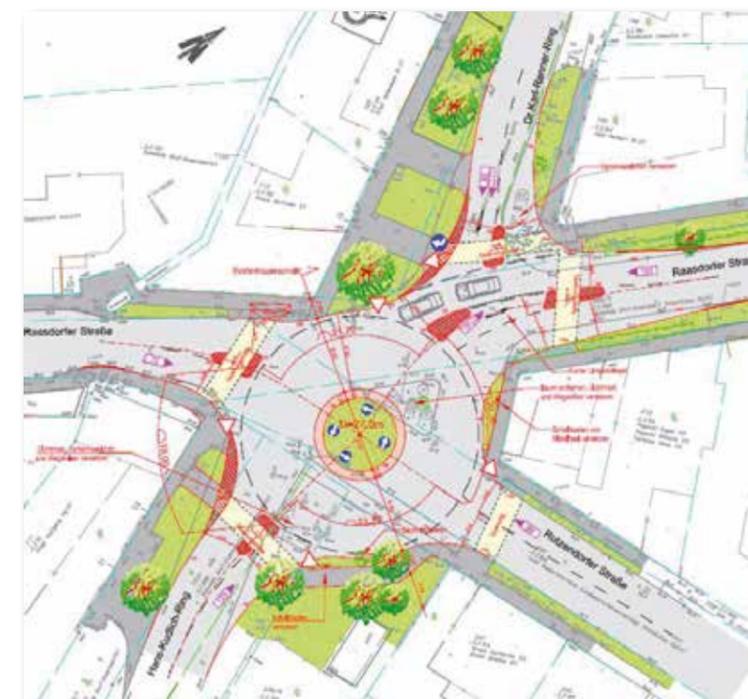
LIEBE MITBÜRGERINNEN...

...ich beginne mit einem Thema, das immer öfters an mich herangetragen wird: zu hohe Geschwindigkeit auf Gemeindestraßen! Generell muss man mehr darauf hinweisen: mit Ausnahme der Haupttrouten durch Groß-Enzersdorf bzw. in den Ortschaften gilt Tempo 30! Damit nicht an jeder Kreuzung eine 30er Tafel aufgestellt werden muss, gibt es dafür die Verordnung der „Zone 30“, die nur am Beginn und am Ende des betroffenen Gebiets angebracht ist. Bei Markierungsarbeiten lasse ich auch immer wieder Fahrbahnmarkierungen „zur Erinnerung“ anbringen. Bauliche Maßnahmen, die auch immer wieder gefordert werden, bringen entweder Lärm- und Abgasprobleme (Schwellen mit Abbremsen und Anfahren) oder sind sehr teuer (Fahrbahnverschwenkungen). Das Problem wird nur lösbar sein, wenn wir uns Jede/r freiwillig selbst beschränken und der „Ehrenkodex“ gilt: „Für meine MitbürgerInnen fahre ich langsam“.



KREUZUNG RAASDORFERSTRASSE – RUTZENDORFERSTRASSE – RING

Wie in der letzten Aufgabe berichtet, hat das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro eine Lösung gefunden. Diese wurde vom Amtssachverständigen vorab geprüft, und für umsetzbar bezeichnet. In einer Verkehrsverhandlung muss dies nun offiziell bestätigt werden, dann kann die bauliche Umsetzung im Frühjahr starten.



PLANUNG BUSBAHNHOF

Auch für die Pläne des Busbahnhofs gab es eine Vorbegutachtung, die positiv ausgefallen ist. Nach einer Verkehrsverhandlung kann es hier in die Detailplanung gehen.

SUPERBUSSE STATT U-BAHN

Eine Diskussion über U-Bahnverlängerungen nach NÖ wurde gestartet. Ich hätte natürlich auch gerne, dass die „Silberpfeile“ in unsere Gemeinde fahren, bin aber realistisch:

- *) *eine U-Bahn ist das teuerste Verkehrsmittel mit ca. 50 Millionen € per Kilometer, und rentiert sich, wenn zwischen 2 Stationen 10.000 Menschen leben.*
- *) *die U2 wurde in der Seestadt in einen Endbahnhof geführt. Eine Weiterführung wäre technisch höchst aufwendig.*
- *) *das U-Bahn Bauprogramm ist bis 2025 festgeschrieben. Wir reden hier also nicht über unmittelbar machbare Lösungen.*



Realistischere Vision sind daher ein Schnellbahntakt bis Raasdorf mit Park&Ride Platz bzw. eine Weiterführung der Linie 26 als Überlandstraßenbahn im Norden von Ebling und Groß-Enzersdorf bis Oberhausen. Denn die Verbesserung der Öffentlichen Anbindungen in den Katastralgemeinden muss oberste Priorität haben.

Ich kann aber auch über eine tatsächlich bevorstehende Verbesserung berichten: die Wiener Linien werden im Laufe des nächsten Jahres neue extralange Gelenk-

busse auf der Linie 26A einsetzen. Diese bieten mehr Platz, sind klimatisiert und videoüberwacht, was auch das Sicherheitsgefühl bei Abendfahrten verbessern wird. In Verbindung mit der NÖ Straßenbaudirektion wird gerade über die Adaptierung der Haltestellen bei der Stadtmauer getüftelt.

BÜRGERDIALOG PLANUNG MÜHLEITNERSTRASSE

In einer Abendveranstaltung stellte das beauftragte Planungsbüro Möglichkeiten zur Gestaltung und der geforderten Verkehrsberuhigung vor. Zahlreiche Vorschläge wurden von Bürgerseite eingebacht und aufgenommen. Jetzt gilt es, diese auf rechtliche und technische Machbarkeit zu prüfen. Ein neuer Vorschlag der Planer wird wieder mit den Anrainern diskutiert werden.

So wünsche ich jetzt schon friedvolle Weihnachtstage im Kreise lieber Menschen und mögen Ihre Wünsche für 2018 in Erfüllung gehen.



Ihr Stadtrat
Andreas Vanek

„70 JAHRE FAHRSCHULE SKARABELA“



Familie Skarabela feiert den 70er der Fahrschule: Während der 70 Jahre seit der Gründung war das Unternehmen schon Arbeitgeber für mehr als 130 Menschen - in einer Region, wo Arbeitsplätze immer dringend gesucht werden, möglich gemacht von einem innovativen Familienbetrieb und seinen zufriedenen Kunden quer durch alle Altersschichten. Solche Betriebe braucht Groß Enzersdorf. Bgm. Monika Obereigner-Sivec und ich sind glücklich mit der Familie Skarabela zwei tolle Unternehmerpersönlichkeiten in unserer Stadtgemeinde zu haben.



„70 JAHRE ALEXOWSKY“

Auch die Familie Alexowsky feiert ein 70-jähriges Jubiläum. 30 Jahre Trafik und 40 Jahre Buchhandlung verdienen sich eine entsprechende Ehrung. Im Rahmen der gelungenen Veranstaltung überreichte die Bürgermeisterin gemeinsam mit mir eine Anerkennungsurkunde der Stadtgemeinde.

RAPID MEETS STRONGMAN



„Der liebe Gott muss Rapidfan sein“ lauteten die Begrüßungsworte von Karl Walzl angesichts des traumhaften Wetters, das dem STRONGMAN Event den perfekten Rahmen gab! Es war eine unglaubliche Challenge mit einem Wahnsinnstempo und einer Bombenstimmung! Es zeigt welche innovative Unternehmer wir in der Stadtgemeinde haben.

ADVENTFENSTER DER WIRTSCHAFT UND INSTITUTIONEN

Heuer veranstaltet die Stadtgemeinde, gemeinsam mit der Wirtschaft, eine Adventfensteraktion. Die rege Teilnahme der Betriebe freut mich als Stadtrat für Wirtschaft natürlich besonders und ich hoffe auf zahlreiche Besuche bei den Unternehmen. Ziel dieser Aktion ist es, unsere lokalen Betriebe für die Menschen noch sichtbarer zu machen. An jedem Tag eröffnet ein Betrieb oder eine Institution ein selbst gestaltetes Adventfenster. Ich bitte die Bürger von Groß Enzersdorf und den Katastralgemeinden, den mitwirkenden Firmen und Institutionen an diesem Tag einen Besuch abzustatten, um das Meisterwerk anzusehen und sich vor Ort über das Leistungsangebot des Betriebes ein Bild zu machen. Bei den mit „Punsch“ gekennzeichneten Tagen, gibt es auch noch ein kleines Dankeschön für das Kommen.

LEDVERTRIEB[®] Austria

FACHHANDEL FÜR LED BELEUCHTECHNIK

LED Leuchtmittel, LED Streifen, LED Panele, LED Fluter, Beratung, Montage, LED Sonderlösungen uvm.
Zuverlässige Qualität für Haushalt, Gewerbe & Industrie



DETAILVERKAUF & SCHAURaum:

SCHLOSSHOFERSTRASSE 22/EG
2301 GROSS ENZERSDORF
02249/284 81 - 0
post@ledvertrieb.com

DPD Pickup Paket Shop



abholen - versenden - webpaket

Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen....

Danke für die gute Zusammenarbeit,
Danke für die geschätzten Aufträge,
Danke für Ihr Vertrauen,
Danke für Ihre Treue.

Wir wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
geruhsame Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.

Danke.... Ihre

1	Raika Orth	Punsch
2	Genuss Hex	Punsch
3	Trotzdem	Punsch
4	REMAX	Punsch
5	Skarabella	Weihnachtskekse
6	Stadtgemeinde	Nikolo
7	Luksche	Punsch
8	Hauptplatzl	Glühwein
9	JVP Groß Enzersdorf (Stadtpark)	Punsch
10	Müller Gartner	
11	Olivias Tierwelt	Punsch
12	Handarbeitsgeschäft & Änderungsschneiderei	

13	Thomas Optik	
14	Melnicky	Punsch
15	Supportware Rene Hefler/ Ing. Klement/ VMBD Dittel	Punsch
16	JETZT Fitness	Punsch
17	Pizzeria Al Fornaio	
18	Juwelier Weteschnik	Punsch
19	Kronister	Punsch
20	Trafik Duder	
21	CMC Friseur	Punsch
22	Marchfelder Bank	Punsch
23	Alexovsky	
24	Feuerwehr	Punsch

ZUKUNFTSTHEMEN

Derzeit arbeite ich an der Realisierung der Ausschreibungsdatenbank und bekam bereits die ersten Entwürfe zur Ansicht. Hier werden wir, wie vorgenommen, im Jahr 2018 starten können.

Ein weiteres Anliegen von mir ist die Standardisierung der Schanigartenverordnung. Hier erwarte ich mir eine Vereinheitlichung und Vereinfachung für unsere Gastronomiebetriebe. Gemeinsam mit Frau Bürgermeister Obereigner-Sivec ist das Ziel eine rechtzeitige Realisierung vor der Schanigartensaison.

Damit bleibt mir nur mehr, Ihnen für Ihre positive wirtschaftliche Gestaltung unserer Stadtgemeinde zu danken, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.



Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann

KUNST
=
DRUCK
=
GERIN

Echte Druckqualität seit 1871

www.gerin.co.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr.enzersdorf@n.rotekreuz.at • www.rkge.at

LAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Am 26. Oktober fand bei bestem Wetter der 8. Rotkreuz-Benefizlauf in Groß-Enzersdorf statt. 123 Teilnehmer starteten in den Bewerben 500m Zwergerllauf, 700 Meter Jugendlauf, 7 km Hauptlauf und 4,2 km Nordic Walker. Start und Ziel war wieder am Billa-Parkplatz gegenüber der Bezirksstelle.

Bei den Damen siegte Sabine Jez (31:14) vor Daniela Mace (31:26) und Marcia Cerkezovic (31:43). Bei den Herren gewann Thomas Bauer (24:15), gefolgt von Manuel Frybert (26:03) und Christian Lugas (27:05). Den 1. Platz bei den Nordic Walkern Damen erreichte Gitti Wieland vor Doris Roskopf und Sylvia Planner. Bei den Nordic Walkern Herren konnte Horst Schwinger vor Harald Böheim und Manfred Huber den Sieg erringen.



Herzlichen Dank allen Teilnehmern und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Baumeister Wimmer, Bäckerei Müller&Gartner, Billa AG und CME Print.

Zweiter Geburtstag für Corinna

Viel Glück im Unglück – wenn man das überhaupt so bezeichnen kann - hatte Corinna P., als sie mit ihrem Auto zwischen Haringsee und Lassee gegen einen Baum prallt. Der erste eintreffende First Responder war der leitende Notarzt des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf Dr. Berndt Schreiner. Er begann sofort mit der Versorgung der Schwerstverletzten, bis der Notarzt aus Groß-Enzersdorf eintraf.

Corinna wurde ins AKH gebracht, wo sie 2 Wochen im künstlichen Tiefschlaf lag. Insgesamt verbrachte sie 2 Monate im Spital. Wegen der schweren Verletzungen musste sie wieder reden, schreiben und gehen lernen. Mit viel Disziplin und durch die schnelle medizinische Versorgung gleich nach dem Unfall sind keine Folgeschäden geblieben. Im Spätsommer kam es zu einem emotionalen Wiedersehen mit ihren Lebensrettern, bei denen sie sich sehr herzlich bedankte.



v.l.: Bezirksstellenleiter Ing. Johann Wimmer, Corinna P., LNA Dr. Berndt Schreiner, NÄ Dr. Michaela Hierhacker-Nosal, NFS Christian Rosendorfsky.

Weihnachtsgrüße

Das Rote Kreuz wünscht ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr 2018. Herzlichen Dank allen Unterstützern.

Friedenslicht

Holen Sie sich das Friedenslicht am 24.12. von 9-18 Uhr beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf.

Erste Hilfe-Kurse

Führerschein-Kurs: 3.2.2018
16 Std.-Kurs: 3.+ 4.3.2018

Veranstaltung

10.2.2018 Rotkreuz- & Lions Club
Marchfeld-Ball, Stadtsaal Groß-Enzersdorf

LIEBE FRANZENS DORFERINNEN! LIEBE FRANZENS DORFER!

AUFGUND DES BEREITS WEIT FORTGESCHRITTENEN JAHRES 2017, ERLAUBEN SIE MIR EINE BILANZ DER MASSNAHMEN UND LEISTUNGEN DIESER JAHRES ZU ZIEHEN.

Wichtig waren die Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehr. Es ist gelungen, die Errichtung eines Verkehrsspiegels am Spitz zu erreichen, der ein übersichtliches Ausfahren auf die Hauptstraße möglich macht. Weiters hoffe ich, dass auch die Positionierung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an der Hauptstraße zu einem angemessenen Fahrtempo beigetragen hat.

Wesentlich war wie jedes Jahr die Pflege des Ortsbildes. Im Park bei der Kirche wurden zahlreiche Föhrenbäume samt Baumstümpfen entfernt. Der Eingang zum Eisstoßdenkmal wurde gepflastert. Zwei Blumentröge wurden errichtet. Vor der Kirche wurden neue Randsteine gesetzt. Nicht zuletzt möchte ich die Pflanzung Japanischer Kirschbäume am Stadlweg und am Robinienweg erwähnen.

Auch die Pflege unseres Ortsfriedhofes liegt mir am Herzen. Dazu gehört auch die Instandhaltung der dortigen Infrastruktur. So wurden am Friedhof ein neuer Brunnen geschlagen und eine neue Handpumpe gekauft und montiert. Die Thujaen wurden geschnitten, neun Pflanzen wurden ersetzt.

Diese und andere Maßnahmen im Jahr 2017 sind Zeichen des stetigen Bemühens auch durch mehrere kleine Erledigungen Franzensdorf in Summe lebenswert zu erhalten.



Mit besonderer Freude berichte ich über ein besonderes Jubiläum: Maria und Rudolf Stangel sowie Anna und Erwin Kuchynka feierten am 7. Oktober 2017 Diamantene Hochzeit. Gemeinsam mit Herrn Alt-Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic über-

brachte ich dazu herzliche Glückwünsche der Gemeinde. Auch auf diesem Weg möchte ich gratulieren und wünsche beiden Paaren das Allerbeste.

Liebe Franzensdorferinnen, liebe Franzensdorfer, es bleibt mir eine stille Adventzeit, eine frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches 2018 zu wünschen.



Herzlichst
Zoltan Sarka, GR, OV

LIEBE MÜHLEITNER UND MÜHLEITNERINNEN!

Viel hat sich getan in der letzten Zeit, auch vor Mühleiten hat der Wandel der Zeit nicht Halt gemacht und so darf ich nach dem Rücktritt von Josef Feest aus der Funktion des Ortsvorstehers hier als neuer Funktionsinhaber von Änderungen in unserem kleinen liebenswerten Ort berichten. Wir alle danken unserem Josef Feest für den Einsatz mit dem er für Mühleiten gewirkt hat. Insbesondere seine Bemühungen um die Ortsbildpflege möchte ich hervorheben. Auch hat er sich noch darum bemüht, dass unsere Kirche mit einer neuen Heizung auch in der nun nahenden kalten Jahreszeit ihre Besucher empfangen kann. Für die kürzlich abgehaltene Hubertusmesse war jedenfalls schon gesorgt.

Leider werden wir ein kleines Wahrzeichen von Mühleiten verlieren. Die beiden markanten Bäume an beiden Seiten des Kirchenportals sind laut einer nunmehr dritten Expertenmeinung mit vertretbarem Aufwand nicht mehr zu retten und müssen, bevor sie zu einer Gefahr werden, entfernt werden. Selbstverständlich werde ich mich massiv dafür einsetzen, dass der Platz vor der Kirche einen würdigen Ersatz bekommt. Ich lade auch alle Bewohner ein, hier mitzuwirken und ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Auch das Gemeindehaus bedarf in naher Zukunft einer intensiveren Befassung, haben doch die Wetterwidrigkeiten der letzten Zeit einige Schäden verursacht. Neben den notwendigen Reparaturen ist auch angedacht, die Räumlichkeiten etwas aufzufrischen und geringfügig umzugestalten.

Meine Initiative, die Beratungen des Ortsausschusses zu intensivieren um Probleme rascher und effizienter lösen zu können, wurde von den Mitgliedern begrüßt. So wird der Ortsausschuss nun bis auf weiteres nach Möglichkeit monatlich zusammentreten, wodurch Neuerungen für unseren Ort schneller umgesetzt werden können.

Auf sehr viel positives Echo ist jedenfalls die ersten Aussendungen „mein Mühleiten“ und die damit neu etablierte Informationspolitik gestoßen. Mit den übermittelten Kontaktadressen kann ich nun bereits einen Großteil aller MühleitnerInnen, zeitnah und ausführlich mit relevanten Berichten über Vorhaben etc. rund um Mühleiten versorgen. Dieser damit mögliche elektronische Austausch von Informationen wird für mich die Basis zu einer echten demokratischen Mitsprache aller bilden. Weitere Mailadressen nehme ich natürlich noch gerne entgegen.

Frei nach dem Motto „Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte“ darf ich alle zur konstruktiven Mit- und Zusammenarbeit für Mühleiten einladen. Schreiben Sie mir was Ihnen gefällt, was Sie stört, was man ändern sollte. Jeder soll gehört werden und gemeinsam werden wir viel mehr bewegen können.



Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme

200 g echtes Handwerk
100 g pure Freude
100 g echte Regionalität
250 g echte Liebe
100 g echt natürliche Qualität
80g süße Gedanken

Unsere Vanillekipferl:
Echtes Handwerk!

Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 1
02249/2243 | WWW.GEIER.AT | f | @

ICH BIN ECHT Geier

QENGAI
Haustechnik!
Gas-Wasser-Heizung

QENGAI – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:
Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

**LIEBE PROBSTDORFERINNEN!
LIEBE PROBSTDORFER!**

Wie es nun einmal so ist – die Zeit -, so glaubt man, vergeht uns allen viel zu schnell und das Jahr 2017 neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Gleich zu Beginn meines Berichtes möchte ich Frau Dr. Maria Tödling-Weiss und Herrn Horst Zinggl im Ortsausschuss neu begrüßen. Frau Tödling-Weiss wurde von der Pfarre an Stelle von Mag. Helmut Schüller und Herr Zinggl von der SPÖ Ortsorganisation an Stelle von Herrn Alfred Pyreschitz entsandt. Herr Schüller und Herr Pyreschitz waren sehr lange im Ortsausschuss tätig. Herr Pyreschitz war immer für das Protokoll zuständig. Ich danke beiden für ihre geleistete Arbeit und hoffe, dass sie weiterhin an den Aktivitäten unseres Ortsteiles teilnehmen.



Maria Tödling-Weiss u. Horst Zinggl

Bedanken möchte ich mich bei der Firma Weninger, (Fenster – Türen – Sonnenschutz) Probstdorf, Weißen Stephansplatz 13, welche bei all unseren öffentlichen Gebäuden (Kindergarten – Feuerwehrhaus - alte Volksschule) die Fenster gratis gewartet und wieder richtig eingestellt hat. DANKE.

Bis Ende des Jahres sollten die Straßenlaternen in der Hofäckerstraße und der Promenade ergänzt werden. Aber das Projekt musste leider auf 2018 verschoben werden.

Bereits zum siebenten Mal fand heuer wieder die Sommerakademie mit sehr großem Erfolg statt. Die Kurse waren mit zahlreichen Teilnehmern nicht nur gut besucht, sondern brachten bei der Abschlussveranstaltung viel Herzeigbares und vor allem Hörbares zum Vorschein. Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder eine Sommerakademie geben wird.



Tollen Anklang fand die Bürgerveranstaltung im Oktober. Nicht nur dass sie sehr gut besucht war, wurde unter Leitung von DI Michael Fleischmann rege diskutiert und versucht, Weichen für die Zukunft (Entwicklung Probstdorf bis 2030) zu erstellen. Die Zeit verging sehr rasch aber wir werden für 2018 eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema planen.



Die Fotoausstellung war wie immer ein großer Erfolg, dieses wurde mir auch durch positive Meldungen aus der Bevölkerung in der Großgemeinde bestätigt.



Beim herbstlichen Boxenstopp (Reifen umstecken) von Markus Hofer konnte wieder ein recht beachtlicher Reinerlös erzielt werden. Herr Markus Hofer spendete diesmal den Reinerlös von € 800.- dem Kindergarten Probstdorf.



Außerdem werden wir zum Entsorgen der Christbäume am Samstag, den 13.01.2018 von 13:00 – 14:00 öffnen.

Im Frühjahr werden wir, sobald der Bedarf steigt, wieder mit der regelmäßigen Öffnung beginnen.

Herzliche Gratulation und Dank an ALL unsere Sportlerinnen und Sportler, sowie unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu deren Erfolgen bzw. Leistungen im Jahr 2017. Heuer besonders Frau Birgit Blatt und Herrn Markus Hofer.



Anlässlich des 85. Geburtstages von Frau Eva Vinkov überbrachten Frau Bürgermeisterin Monika Oberegner - Sivec und Ortsvorsteher GR Josef Hotzy die besten Glückwünsche der Gemeinde.



85. Geburtstag Eva Vinkov

Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer in Probstdorf. Stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte kein privater Parkplatz zur Verfügung stehen, achten Sie BITTE darauf, in den engen Gassen ihre Autos auf einer Straßenseite zu parken, um so die Räumarbeiten mit dem Schneepflug nicht zu behindern.



Danke auch der Firma Hans Teufel, Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2, für die kostenlose Anfertigung und Anbringung der Gedenktafel - an unseren Pfarrer Dr. Josef M. Klima „Doc“ - bei den Priestergräbern am Friedhof. DANKE.

Häckselplatz: Danke für die Disziplin bei der Entsorgung (könnte noch etwas besser werden – Blumen und Blätter sind kein Häckselgut) und allen einsatzfreudigen Helfern, die mich als Betreuer des Häckselplatzes in meiner Abwesenheit recht gut vertreten haben. Um wieder neuen Platz für Häckselgut zu schaffen, wurde Selbiges von Herrn Walter Seimann und Herrn Horst Zinggl regelmäßig zusammen- bzw. aufgeschoben. Dafür möchte ich mich gesondert bedanken!

Der Häckselplatz wird am 25.11.2017 zum letzten Mal offen sein. Ab dem 26.11.2017 wird nur mehr nach Anmeldung beim OV Josef Hotzy unter 0664 / 73035457 zum Abladen aufgesperrt.

Weitere Stationen zur Häckselgutentsorgung sind:

Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstraße 8:
Öffnungszeiten: **Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13.00 - 16:00 Uhr weiters Fr. 07:00 – 13:00 Uhr oder im Altstoffsammelzentrum Großenzersdorf:**
Öffnungszeiten: **Mo. 16:00 – 18:00 Uhr, Fr. 14:00 -18:00 Uhr und Sa. 08:00 – 12:00 Uhr**

VERSUCHEN SIE BITTE AUCH, ALLGEMEIN DIE PARKPLÄTZE OPTIMAL ZU NÜTZEN, d.h. KEINE UNNÖTIGEN ABSTÄNDE ZWISCHEN DEN PKW's!! Danke!

Veranstaltungs-Termine:

- 15.12.2017** Punschausschank „Autohaus Probstdorf“ Saatzuchtstraße 34B
- 31.12.2017** Probstdorfer-Silvesterlauf - Kinderspielplatz
START 10:00 Uhr
- 12.01.2018** Schlossball der Feuerwehr - Schloss Orth/Donau

Zum Abschluss bleibt mir noch, Ihnen ein besinnliches und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Alles Gute für das neue Jahr 2018 zu wünschen.



Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

DIE FLEISSIGEN HÄNDE AUS RUTZENDORF

Ein ganz großes Dankeschön an die 92% WählerInnen, die zur Wahl gekommen sind.

Es ist mir abermals ein Anliegen zu erwähnen, dass es immer wieder zu Verschmutzungen durch Hundekot im Bereich der Kirche, des Kindergartens und der Grünflächen in der Ortschaft kommt. Liebe Hundebesitzer, ich ersuche Sie nochmals, die Ortschaft von Hundekot freizuhalten. Vielen Dank dafür.

Es kommt in letzter Zeit häufig zu Vandalenakten in der Ortschaft. Diese waren eine kaputte Scheibe in der Bushaltestelle, gebrochenes Holz am Spielplatz und es wurden auch Schrauben vom Zaun am Spielplatz gelöst. Sollten Sie jemanden dabei beobachten, ersuche ich um rasche Information darüber.

Es wurde nun der Hintausweg auch neu ausgeschildert.

Ich darf den Betreibern vom Sportplatz für den wieder super organisierten Heurigen sehr herzlich gratulieren. Es war eine gelungene Veranstaltung. Es würde mich freuen, wenn der Heurige auch im nächsten Jahr wieder so gut besucht wird.

Am 26. Oktober 2017 fand wieder unser traditioneller Feiertagsmarsch rund um Rutzendorf mit etwa 67 Personen statt.



Nach dem Marsch wurden die Gäste von Fr. Bgm. Monika Ober-eigner-Sivec und dem Ortsvorsteher zum Pizzeessen eingeladen. Im Anschluss gab es das 1. Striezelposchen in Rutzendorf. Hierbei wurden um 80 Stück Striezel gepokert. Die teilnehmenden Spieler mit den meisten Striezeln erhielten vom Ortsvorsteher einen Geschenkkorb.



Auch heuer werden unser Adventkranz, sowie die Bushaltestellen beleuchtet werden.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



Euer / Ihr
OV GR Alfred Steininger

KOMMENDISCH-ENZ

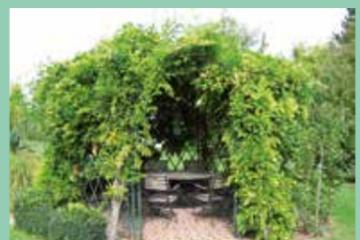
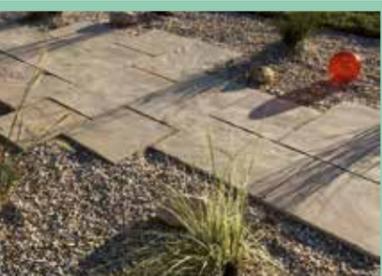
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Fachbetrieb für Gartengestaltung

seit 1990

- **Neuanlage & Umgestaltung**
- **Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten**
- **Mauern, Zäune & Hochbeete**
- **Automatische Bewässerungsanlagen**
- **Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen**
- **Rasen & Fertigrasen**
- **Pflegearbeiten**

2301 Schönau an der Donau Nr. 32
☎ 02215/2193
✉ office@kommendisch-enz.at
www.kommendisch-enz.at



MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.: +43 664 160 75 85

**LIEBE SCHÖNAUERINNEN,
LIEBE SCHÖNAUER!**

Weihnachtsbeleuchtung!

Auch heuer gibt es wieder vor und im Gemeindehaus und in vielen Fenstern und Gärten unserer Ortschaft eine Weihnachtsbeleuchtung. Es gibt auch eine neue wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung, die sehr teuer ist und Herr Baumeister Johann Wimmer hat die Hälfte des Betrages aus seiner Privatkasse für Schönau dazugespendet. Herzlichen DANK dafür! Außerdem haben wir jetzt das ganze Jahr, den Jahreszeiten angepasst, die Blumen sowieso, die Ortschaft im Gemeindehausfenster und vor dem Gemeindehaus passend dekoriert. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, und hoffe, dass unsere Weihnachtsdekoration Besinnlichkeit und Weihnachtsstimmung in die Herzen der Menschen bringt.

**Kleine Tierecke!
Neu in der Gemeindezeitung!**



LUCKY

Name: Lucky
Kastriert: Ja
Geb.: 15.06.2012
Geschlecht: Männlich
Gewicht: ca. 18kg
Größe: ca. 50cm
(Schulterhöhe)

Das ist Lucky - ein 5 Jahre alter Mischling welcher ursprünglich aus Serbien kommt. Wir haben ihn mit ca. 2,5 Jahren aufgenommen. Seine Vorbesitzerin hatte keine Zeit mehr für ihn und wollte ihn zurück nach Serbien schicken. Aus dem Grund haben wir ihn bei uns untergebracht, da es ihm dort nicht gut gegangen wäre. Er war sozusagen als Pflegehund bei uns.. Wir lieben ihn, aber leider ist es uns nicht mehr möglich ihn bei uns zu behalten. Wir haben bis jetzt noch nicht die richtige Familie für ihn gefunden. Er liebt es zu kuscheln und braucht sehr viel Nähe. Er verträgt sich mit anderen Hunden und Kindern. (Mit Katzen hatte er nicht viel zu tun.) Wir waren mit ihm regelmäßig beim Arzt und er ist auch kastriert worden.

Wir wünschen uns eine Familie für ihn, die viel mit ihm unternimmt und ihm noch mehr Zuneigung gibt. Vor allem braucht er jemanden, der viel Erfahrung mit Hunden hat. Er war nie in einer Hundeschule und ist sehr ungezogen, er hört jedoch auf Kommandos (Sitz,

Sprich, Platz). Vor allem wenn es um Leckerlis geht. Beim Gassi gehen zieht er jedoch sehr und wenn er andere Hunde sieht, dann bellt er erst mal drauf los. Wenn man dann zum anderen Hund hingeht, hört er wieder auf. Wir haben es nie geschafft es ihm abzugewöhnen auf die Couch zu springen. Er durchstöbert alles sehr gerne, vor allem den Müll und wenn er Essen am Tisch riecht dann hüpfert er auch gerne rauf. Wenn wir in der Wohnung oder im Garten sind, bellt er oft wenn er Geräusche hört. Aber wir sind uns sicher, dass man mit viel Geduld und Zeit einiges ändern kann.

Hoffentlich finden wir bald die richtige Familie für ihn! Falls sie noch mehr Infos benötigen, stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Christof Kappel
06602608253
kappel14@hotmail.com

KRIEGERDENKMAL!

Da die Thujen laufend kaputt werden, setzt die Gemeinde im Frühjahr neue Sträucher.

ORTSVORSTEHERAUSFLUG „SCHÖNAU“!



Mit Freude habe ich wieder einen Ausflug zum Heurigen organisiert. Wir fuhren, wie die letzten Male auch, nach Göttlesbrunn-Arbesthal zum Heurigen „Pober“! Unsere DJs „Pepi und Hannes“ haben mit toller Tanzmusik und die Heurigenbesitzer mit gewohnt gutem Essen (die besten Gänse, die wir je serviert bekommen haben) viel zum Gelingen des Abends beigetragen. Die Stimmung war auch dementsprechend gut. Wir fahren am 17. März 2018 wieder und freuen uns jetzt schon auf ALLE, die wieder mitfahren. Am 17. März gibt es Spanferkelbraten!

HÄCKSELPLATZ!

Leider hat ein stürmischer Mensch das Tor von unserem Häckselplatz ruiniert. NATÜRTLICH ANONYM! Es kommt jetzt eine Kette mit Schloss und der Schlüssel dafür ist wieder bei mir zu holen.

Alle Termine in Schönau für das Jahr 2018

- 12.01.2018 im Schloßhotel Orth Ball der FF Schönau und FF Probstdorf
- 17.03.2018 Heurigenfahrt Spannferkelessen
- 18.03.2018 Spielzeughörse Groß-Enzersdorf
- 20.05.2018 FF Schönau Kirtag
- 27.05.2018 Flohmarkt Schönau
- 23.09.2018 Flohmarkt Schönau
- 18.11.2018 Spielzeughörse Groß-Enzersdorf
- 17.11.2018 Heurigenfahrt Ganslessen
- 01.12.2018 Casinofahrt Haugsdorf

Spielplatz!

Für den Spielplatz wurde ein zweites neues Spielgerät angeschafft. Ich hoffe, dass unsere Kleinen damit Freude haben.

SCHNAPSBRENNEREI „KATZLER“ steht wieder jeden Samstag am Frischemarkt in Groß-Enzersdorf! Homepage! www.schoenau-donau.at

Die Schönauer Homepage ist immer auf dem neuesten Stand. Haben Sie den Wunsch Fotos, Veranstaltungen oder Informationen einzustellen, bitte mir mitzuteilen, ich mache es gerne.

WIEDER TOLLE LEISTUNGEN VON UNSERM ALEXANDER KRUMP! EINE ZUSAMMENSTELLUNG VON ALEXANDER!

FOLGENDES HABE ICH HEUER ERREICHT:



Gründung des Einzelunternehmens Coach Alexander Krump - Erstellung von Fitnesskonzepten für gesundheitsbewusste Personen.

Bodybuilding Wettkampf am 21.10.2017 in Ungarn bei der „Hungarian INBA Elite Tour“ 1. Platz Junioren Bodybuilding, 1. Platz Männer Bodybuilding bis 175cm und Gesamtsieger aller Männer.

Durch diesen Sieg bin ich nun Natural Bodybuilding Profi. Bodybuilding Wettkampf in Österreich am 28.10.2017 bei der ANBF „Austrian Natural

Bodybuilding Federation“ 2. Platz Junioren bis 175cm, 3. Platz Männer bis 175cm und Nationaler Gesamtsieger Männer (bester Österreicher aller Bodybuilding Klassen).

Am 11.11 bestreite ich meinen ersten Profi Wettkampf in Las Vegas beim Natural Mr. Olympia.

Alle Wettkämpfe sind/waren bei Verbänden, die Dopingkontrollen durchführen.

Danach werde ich mindestens 3 Jahre Pause von den Wettkämpfen nehmen um mich auf mein neues Unternehmen zu konzentrieren, sowie um mich selbst weiter zu verbessern.

Mein Coach/Vorbereiter ist Valentin Tambosi. Ich trainiere im „Das Gym“ von Intelligent Strength in Wien.

Nicht vergessen, gelbe Säcke gibt es bei mir!

DANKESCHÖN!!!!!!!!!!!! WORTE DIESICH IMMER WIEDERHOLEN, ABER GESAGT WERDEN MÜSSEN!!!

An ALLE, die durch – Geldspenden – Sachspenden – Spenden für den Flohmarkt, die viele, viele Stunden in Schönau mithelfen, Rosen schneiden, Bäume und Blumen gießen, Blumen setzen, Wartehäuschen streichen und noch vieles mehr, sodass diese Aufzählung noch lange weitergehen könnte. An die Gartengestaltungsfirma Kommendisch-Enz, die weit über die vertraglich festgelegten Arbeitsabläufe, die aufsorgfältigste ausgeführt werden, jederzeit für Schönau einsatzbereit ist. An Blumenkünstler Alexander Muhr, der immer und jederzeit für die Anliegen in Schönau ein offenes Ohr hat. An Familie Prechtl, die das Urlauberkreuz und noch vieles mehr das ganze Jahr über pflegen. An die Familie Fries aus Schönau, die für die Herbstdekoration der Blumenbehälter in der Ortschaft jedes Jahr Unmengen an getrockneten Schafgarben spendet. An die Verantwortlichen des Nationalparks, die auch heuer wieder die Bezahlung des Blumenschmucks für einen Blumenwagen übernommen haben. Selbstverständlich auch allen Schönauerinnen und Schönauern, die durch die liebevolle Pflege ihrer Gärten zum gepflegten Ortsbild beitragen. Ihnen „ALLEN“ ist es zu verdanken, dass Schönau so schön und gepflegt ist. DANKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel sowie Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr



wünschen Ihnen
Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar und SPÖ Gemeinderat
Herbert Kolar

NEUER WEG BEI DER „STIERWIESE“

Der Weg bei der „Stierwiese“ konnte saniert werden und es kamen auch bereits die ersten positiven Rückmeldungen unserer BewohnerInnen, wonach sie endlich bei Regen nicht mehr im Gatsch spazieren müssen.

DEFIBRILLATOR



Am 28. September wurde eine Defibrillator-Einschulung für alle Interessierten im Feuerwehrhaus abgehalten. Diese fand guten Anklang bzw. wurde aufgrund

der dort eingebrachten Anregungen unser Defibrillator noch um für Kinder geeignete Kinderelektroden, Plastikhandschuhe und Beatmungstücher ergänzt. Damit ist für Jung und Alt vorgesorgt, sollte es zum Einsatz kommen.

ORTSAUSSCHUSS

Am 3. Oktober tagte der Ortsausschuss erneut. Es wurde beschlossen, heuer noch 2 sogenannte Flachsaugpumpen für die FW Wittau anzukaufen, damit die Feuerwehr bei neuerlichem Starkregen auch den letzten Wassertropfen aus betroffenen Kellern pumpen kann.

Für nächstes Jahr wurde beschlossen die Vergoldung der Friedhofskreuzinschrift zu erneuern, wie auch das Kreuz zu reinigen. Auch werden wir im Frühjahr wieder den Kirschblütenlauf als auch eine Reinigungsaktion in unserer Ortschaft durchführen. Weitere Ziele sind, dass der Friedhofsweg mit einer frischen Asphaltsschicht überzogen wird und endlich auch in unserer Ortschaft Bushaltestellen mit Überdachung errichtet werden.

GEBURTSTAG



Anlässlich des 80. Geburtstages von Herrn Walter Smeja überbrachten Herr Stadtrat Gerhard Draxler, Herr Gemeinderat Herbert Dittel, Herr Alfred Mayer und Herr Ortsvorsteher GR Gerhard Baumann die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und des Bauernbundes. Ebenfalls zum 80. Geburtstag konnte ich mit Frau Bürgermeister Obereigner-Sivec Frau Anna Tauber recht herzlich gratulieren.



GELBE SÄCKE

Aufgrund von vermehrten Anfragen möchte ich Sie informieren, dass Sie selbstverständlich, wie gewohnt, auch bei mir gelbe Säcke bekommen können. Bei Gebrechlichkeit bringe ich sie auch gerne vorbei, ein kurzer Anruf genügt. Tel: 06646236920.

SILVESTERPUNSCH

Am 31.12.2017 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr lade ich Sie zum 19. Mal zu einem gemütlichen Beisammensein in das alte Feuerwehrhaus, Hauptstraße 10 ein. Da es für mich der erste Silvesterpunsch als Ortsvorsteher ist, würde ich mich besonders freuen, wenn Sie vorbeischaun. Der Reinerlös wird wie jedes Jahr auch heuer wieder zur Gänze an eine wohltätige Organisation gespendet. Ich freue mich auf einen gemütlichen Jahresabschluss mit Ihnen.

SILVESTER RAKETEN

Zum Schluss noch ein Appell an unsere Ortsbewohner. Jedes Jahr ist Silvester ein Grund zu feiern und für viele auch Raketen in den Nachthimmel zu schießen. Meine Bitte an alle ist, die Reste der Feuerwerkskörper am nächsten Morgen einzusammeln und zu entsorgen.



Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2018.



Ihr
OV GR Gerhard Baumann

Häuser von **KOHLBACHER** HWB: < 36 kWh/m²a, IGEE: < 0,85

GROSS-ENZERSDORF
Neu-Oberhausen, Haydngasse
Projekt 2, 2. Bauabschnitt
Noch 2 Häuser frei!

- ✓ Eigentum
- ✓ 113, 115 bzw. 120 m²
- ✓ voll unterkellert (ca. 60 m²)
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Carport
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Solaranlage
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

BREINREICH GASTHAUS

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Standesamtliche Hochzeiten
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag Ruhetag

- Transporte aller Art**
- Containerverleih**
- Sand und Schotter**
- Kranwagen**
- Bagger- und**
- Planierarbeiten**



Johann Neubauer & Sohn GmbH



Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229
Fax 02249 / 2229-4
Mobil 0664 / 33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

„REISEN BILDET“

Unser „Kameradschaftsabend“ genannter Ausflug führte uns in die Landeshauptstadt nach St. Pölten. Gemeinsam mit unseren Lebenspartnern besuchten wir in diesem Jahr das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich. Diese erst kürzlich eröffnete Dauerausstellung ist nun ein zentraler Bestandteil des Hauses und zeigt in eindrucksvoller Weise die Geschichte und Entstehung unseres Heimatlandes.

Nachdem wir unserem Bildungsauftrag nachgekommen waren, ging es mit dem Bus weiter nach Leobendorf. Die Marktgemeinde hat nicht nur 4881 Einwohner sondern auch eine imposante Burg zu bieten. Nach einem kurzen Spaziergang begann in der Taverne der „Burg Kreuzenstein“ der kulinarische Teil unserer Reise. Im Anschluss konnten einige Kameraden und Kameradinnen im Kreise der Feuerwehrfamilie angelobt und befördert werden.



Das Museum Niederösterreich und die wissbegierige FFGE



Ernannt zu Probefeuwehrmännern wurden: Martin Bittenauer, Bernhard Utz, Benjamin Pammer, Mathias Hofbauer, Raphaela Halwachs, Mohammed Husseini, Sarah Hach und Muslim Rezai



Nach Erfüllung der Voraussetzungen wurden zum Feuerwehrmann befördert: Markus Saler, Clemens Kavan, Thomas Kvitek, Paul Plasil und Lukas Steinbichler

„RÜCKBLICK AUF EINEN GANZ BESONDEREN EINSATZ“

Vor **zehn Jahren**, am 12. Oktober 2007, sind wir um 19:02 Uhr zu einem Einsatz zwecks Unterstützung des Roten Kreuzes gerufen worden.

Was war passiert?

Einige Stunden vor der Niederkunft war die werdende Mama vom Spital wieder nach Hause geschickt worden. Doch im Badezimmer des ersten Stockes angekommen, wollte Lisa nichts wie raus. Papa Gerhard, per Telefon von der Rettungsleitstelle instruiert, musste kurzerhand als Geburtshelfer einspringen. Da die frisch gebackene Mama nach der Geburt selbst nicht gehen durfte, wurde sie von uns mit der Schleifkorbtrage der Drehleiter behutsam vom oberen Geschoß nach unten befördert. Das Besondere an dieser Geschichte ist, dass Lisa - so heißt der Grund des damaligen Einsatzes heute - an ihrem zehnten Geburtstag an uns gedacht hat. An einem sonnigen Herbsttag waren wir nun zu einer kleinen Jause geladen. Mit Geschenken bepackt, besuchten einige Mitglieder von damals erneut den Ort des Geschehens. Die Ereignisse vom Oktober 2007 wurden wieder wach und die eine oder andere Anekdote dazu zum Besten gegeben.



Lisa mit einigen der damals anwesenden Kameraden und Kameradinnen



Fräulein Lisa

„EHRE WEM EHRE GEBÜHRT“

Der „Festakt zum Nationalfeiertag“ im großen Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, dient nicht nur der Besinnung unserer immerwährenden Neutralität, sondern ist zugleich ein festlicher Rahmen um verdiente Männer und Frauen der Blaulichtorganisationen, sowie hervorragende sportliche Leistungen zu würdigen.

Für 15 Jahre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr erhielten die Kameraden **FT Michael Klement, OLM Reinhard Beilner, OLM Peter Kovacic, LM Peter Mössinger**, die bronzene Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Für 30 Jahre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr erhielten die Kameraden

OLM Harald Gerstenbauer, HBM Karl Mrak, LM Gerhard Fischer, die goldene Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.



Die Ausgezeichneten

„Herwart“

So war das Sturmtief benannt, das uns am 29. Oktober mit Windspitzen bis zu 140 km/h beglückte.

Tausende Feuerwehreinsätze waren in Niederösterreich die Folge. Zu Spitzzeiten standen am Sonntag mehr als 8000 Feuerwehrleute im Einsatz, so auch in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf.

Bäume stürzten um, Stromleitungen wurden gekappt, Leuchtschilder beschädigt, sogar ganze Häuser wurden abgedeckt. Für die FFGE galt es, 32 Einsätze abzuarbeiten. Viele davon unter sehr gefährlichen Bedingungen, denn bei diesen Windgeschwindigkeiten wird aus einer kleinen Blechtafel ein Segel, das einen erwachsenen Mann locker vom Dach fegen kann. Umgestürzte Bäume stehen derart

unter Spannung, dass das Schneiden und Abtragen derselben oft nur unter großer Gefahr für Leib und Leben möglich ist.

Unsere Bürgermeisterin Frau Monika Obereigner-Sivec informierte sich laufend über die Ereignisse. Bei einem Besuch in der Einsatzleitung brachte sie auch gleich ein paar Köstlichkeiten vorbei.

Ein herzliches Dankeschön für diese nette Geste von den Kameraden und Kameradinnen der FFGE.



Leuchtschilder begannen sich aufzulösen



Am DOK wurden Bungalows abgedeckt

Hairtuning
MARION

Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11,
2301 Groß-Enzersdorf

Strom- Gas- Zuleitungen
Kanal
Wege
Zäune
Teich
Pools
Fundamente
kleine Abbrucharbeiten

ARZT Jänner, Februar und März 2018

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

DEZEMBER

Sa/So	16./17. Dez.	MR Dr. Rudolf STRÖCK	Orth a. d. Donau	02212/2256
Sa/So	23./24. Dez.	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Mo/Di	25./26. Dez.	Dr. Helga RAIDL	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2219
Sa/So	30./31. Dez.	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012

JÄNNER

Mo	01. Jan.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	06./07. Jan.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	13./14. Jan.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	20./21. Jan.	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012

FEBRUAR

Sa/So	27./28. Jan.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	03./04. Feb.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	10./11. Feb.	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	17./18. Feb.	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
Sa/So	24./25. Feb.	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208

MÄRZ

Sa/So	03./04. März	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	10./11. März	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	17./18. März	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa/So	24./25. März	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		
Sa	31. März	Leider gibt es hier noch keine Information von der Ärztekammer NÖ Info unter: thttps://cms.arztnoe.at		



RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
 Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf
 059144 54400
Notruf 144
Ärztendienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
 für den Sprengel Gänserndorf Süd.
 Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

KLIMAAANLAGEN VOM SPEZIALISTEN

Perfekt für jede Jahreszeit,
ob kühlen oder heizen!

KOSTENLOSE
BERATUNG
VOR ORT
0681/104 402 29

KLIMATEUR
Ein konzessioniertes Klimatechnik Unternehmen

www.klimateur.at | info@klimateur.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
 Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
 Fax: +43 2215 43022
 Email: office@malermeister-pribek.at
 Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lasse
 Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
 Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

DEZEMBER

- 01.12.** 19.30 Uhr **Beerenwerte Gesellschaft**
Alte&Neue Lieder aus dem Wein4tel
 Beitrag: € 15.-
 Auskunft und Reservierung:
 kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel. 0664/365 91 17
Ort: Kotter
- 02.12.** 17 Uhr **Advent. Lese im Kotter**
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- Casinfahrt Haugsdorf**
 Anmeldung Fr. Kolar 0676/5403909
Ort: Schönau a.d. Donau
- 02. & 03.12.** 9 Uhr **Adventmarkt der Pfarre**
Ort: Pfarrheim
- 07.12.** **Kasperl**
Ort: Stadtsaal
- 19 Uhr **Vernissage „Die Natur vor der Tür“**
 Dr. Herbert Slad und Gäste
 Ausstellung 9.12. - 23.12.2017
 Mi. und Sa. von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 www.kunst-lokal.at
Ort: Kunst.Lokal
- 19 Uhr **Konzert im Advent**
 Ortsmusik und Kirchenchor
 Franzensdorf
Ort: Pfarrkirche Franzensdorf
- 08.12.** 16 Uhr **Konzert im Advent**
 Ortsmusik und Kirchenchor
 Franzensdorf
Ort: Pfarrkirche Franzensdorf
- 08. & 09.12.** 19.30 Uhr **Peter und Tekal (ehem. Teutscher):**
„Es ist ein Arzt entsprungen“
 Medizinkabarett Best of vor
 weihnachtlichem Hintergrund
 Beitrag: € 18.-
 Auskunft und Reservierung:
 kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel. 0664/365 91 17
Ort: Kotter
- 19.30 Uhr **„Kein Platz für Liebe“**
 Theatergruppe Lampenfieber
 www.lampenfieber.at
Ort: Pfarrsaal
- 12.12.** **Kleintiermarkt alte Radarstation**
 Rutzendorf
 Alle Infos unter:
 www.kleintiermarkt-vksa.at
- 16.12.** 15 Uhr **Kinder Weihnachtsvorführung**
Ort: Kl. Stadtsaal
- 17 Uhr **Advent.Lese**
„SAGENHAFT TIERISCH“
 mit Herbert Eigner und Herbert Slad
 Auskunft und Reservierung:
 kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel. 0664/365 91 17
Ort: Kotter

- 22.12.** 19 Uhr **Poetry-Slam „Vers á Vis“ unter dem**
Motto „Nonsens“
 Anmeldungen 0676/467 92 14
 oder wolfgang.pflug@outlook.com
 www.kunst-lokal.at
- 24.12.** 13 Uhr **Hi. Nachmittag**
 bei der FF Groß-Enzersdorf
 www.ffge.at
Ort: FF Haus
- 16 Uhr **Kinder-Krippenfeier**
Ort: Pfarrkirche
- 31.12.** 16-19 Uhr **SPÖ Silvesterpunschstand**

JÄNNER

- 05.01.** 19 Uhr **NEUJAHRSKONZERT 2018**
Strauss, Strauss, Lanner und Strauss
und viele andere:
 Am 5. Jänner um 19 Uhr gibt es
 wieder für Sie das traditionelle
 „Marchfelder Neujahrskonzert“ mit
 dem kleinen hochprofessionellen
 Orchester „Sinfonietta dell'arte“
 unter der Leitung von Konstantin
 Ilievsky. Martin Sommerlechner
 wird Sie zwischendurch mit Sachen
 zum Lachen erheitern.
VVK 17.-, AK 19.-
Tickets:
 Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf,
 Buchhandlung Alexowsky
Ort: Stadtsaal
- 13.01.** 20 Uhr **Ball der Freiwilligen Feuerwehr**
Groß-Enzersdorf
Ort: Stadtsaal
- 19.01.** 19.30 Uhr **EINE UMWELTGESCHICHTE**
DER LOBAU
 ...Von und mit Robert EICHERT
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 20.01.** 20 Uhr **Ball der SPÖ Groß-Enzersdorf**
Ort: Stadtsaal
- 21.01.** 17 Uhr **Lichtbildvortrag „Andalusien“**
 Freie Spende zu Gunsten der Orgel
Ort: Pfarrheim
- 23.01.** 18.30 Uhr **Barockabend der Musikschule**
Ort: Pfarrkirche Franzensdorf
- 25.01.** 14 Uhr **Seniorenball**
Ort: Gasthaus Breinreich Wittau

- 26.01.** 19 Uhr **Ball der Volkspartei**
Groß-Enzersdorf
Ort: Gasthaus Breinreich Wittau
- 19.30 Uhr **Harlequin's Gance**
 live im Kotter mit dem neuen Album
 „Pain and Ectasy“
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 27.01.** 15 Uhr **Pensionistenball**
Ort: Stadtsaal

FEBRUAR

- 01.02.** 15-17 Uhr **Seniorentreff**
Ort: Rotes Kreuz
- 02.02.** 19.30 Uhr **Kontroverse im Kotter:**
„...hat die Ehe ausgedient?“
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 09.02.** 19.30 Uhr **Celtic Folc „Spinning Wheel live“**
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 10.02.** 19 Uhr **Rotkreuz& Lions Club**
Marchfeld Ball
Ort: Stadtsaal
- 12.02.** 20 Uhr **Narrenfreiheit im Kotter**
„Hollaröhdullö und Halleluja“
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 13.02.** 18 Uhr **Orgelgschnas**
Ort: Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
- 16.02.** 20 Uhr **Ball der FF Wittau**
Ort: Gasthaus Breinreich Wittau
- 18.02.** 15-18 Uhr **Kinderfaschingsfest**
Kinderfreunde Oberhausen
Ort: Kinderfreundehaus Oberhausen
- 23.02.** 19.30 Uhr **Die Mondträumer**
Johannes Kepler und Jules Verne
 Vortrag von Christian Pinter
 www.kultur-im-kotter.at
Ort: Kotter
- 24.02.** 19.30 Uhr **Operettengala-Abend**
 mit „Passion Artists“ und Volks-
 opern-Sängerin Sabin Zapior
Tickets:
 Stadtgemeinde,
 Buchhandlung Alexowsky
VVK 12.-, Abendkasse 15.-
Ort: Stadtsaal
- 28.02.** 18.30 Uhr **Gitarrenabend**
Ort: Musikschule



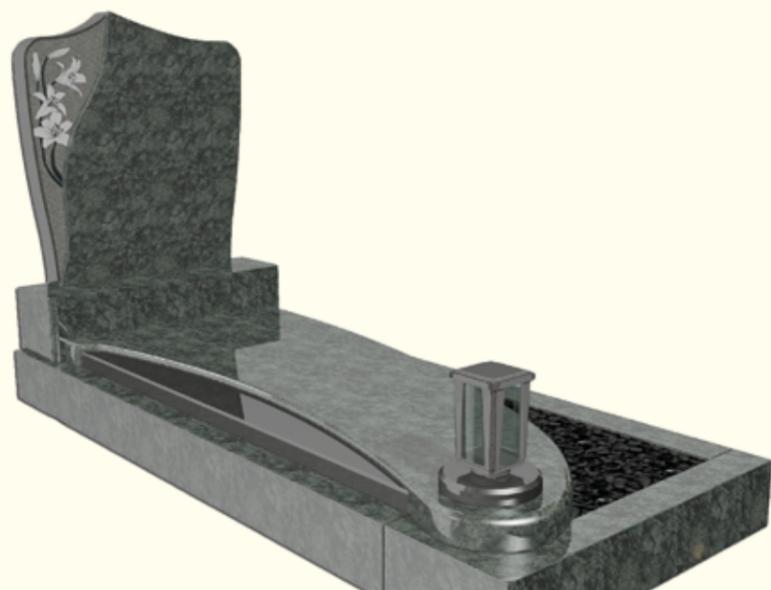
**FROHE WEIHNACHTEN,
 VIEL GLÜCK UND ERFOLG
 IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN
 DIE BÜRGERMEISTERIN,
 DER VIZEBÜRGERMEISTER
 UND DER GESAMTE
 GEMEINDERAT
 SOWIE DIE MITARBEITER
 DER STADTGEMEINDE**





H. RUDRICH

Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



www.rudrich.at

Zentrale

Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax: -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale

Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. porr-group.com

powered by

PORR

APOTHEKE / MÜLLABFUHR

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455.
Nachtdienstapotheken sind im ORF TELETEXT Seite 648 (Wien) und 649 (Bundesländer)!
Oder im Internet unter: www.apotheker.or.at ersichtlich.

MÜLLABFUHR - FÜR DIE ZEIT JÄNNER, FEBRUAR UND MÄRZ

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)

12. / 26. Jänner • 9. / 23. Februar • 9. / 23. März

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobastr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobastr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
2. Jänner 29. Jänner 26. Februar 26. März	3. Jänner 30. Jänner 27. Februar 27. März	4. Jänner 31. Jänner 28. Februar 28. März	5. Jänner 1. Februar 1. März 29. März	5. Jänner 2. Februar 2. März 3. März
GELBER SACK				
29. Jänner 12. März	30. Jänner 13. März	31. Jänner 14. März	1. Februar 15. März	2. Februar 16. März
ALTPAPIER				
15. Jänner 5. März	16. Jänner 6. März	17. Jänner 7. März	18. Jänner 8. März	19. Jänner 9. März

Altstoffsammelzentrum

Standort: Lobastraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:

Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

„REISEN BILDET“

Unser „Kameradschaftsabend“ genannter Ausflug führte uns in die Landeshauptstadt nach St. Pölten. Gemeinsam mit unseren Lebenspartnern besuchten wir in diesem Jahr das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich. Diese erst kürzlich eröffnete Dauerausstellung ist nun ein zentraler Bestandteil des Hauses und zeigt in eindrucksvoller Weise die Geschichte und Entstehung unseres Heimatlandes.

Nachdem wir unserem Bildungsauftrag nachgekommen waren, ging es mit dem Bus weiter nach Leobendorf. Die Marktgemeinde hat nicht nur 4881 Einwohner sondern auch eine imposante Burg zu bieten. Nach einem kurzen Spaziergang begann in der Taverne der „Burg Kreuzenstein“ der kulinarische Teil unserer Reise. Im Anschluss konnten einige Kameraden und Kameradinnen im Kreise der Feuerwehrfamilie angelobt und befördert werden.



Das Museum Niederösterreich und die wissbegierige FFGE



Ernannt zu Probefeuwehrmännern wurden: Martin Bittenauer, Bernhard Utz, Benjamin Pammer, Mathias Hofbauer, Raphaela Halwachs, Mohammed Husseini, Sarah Hach und Muslim Rezai



Nach Erfüllung der Voraussetzungen wurden zum Feuerwehrmann befördert: Markus Saler, Clemens Kavan, Thomas Kvitek, Paul Plasil und Lukas Steinbichler

„RÜCKBLICK AUF EINEN GANZ BESONDEREN EINSATZ“

Vor **zehn Jahren**, am 12. Oktober 2007, sind wir um 19:02 Uhr zu einem Einsatz zwecks Unterstützung des Roten Kreuzes gerufen worden.

Was war passiert?

Einige Stunden vor der Niederkunft war die werdende Mama vom Spital wieder nach Hause geschickt worden. Doch im Badezimmer des ersten Stockes angekommen, wollte Lisa nichts wie raus. Papa Gerhard, per Telefon von der Rettungsleitstelle instruiert, musste kurzerhand als Geburtshelfer einspringen. Da die frisch gebackene Mama nach der Geburt selbst nicht gehen durfte, wurde sie von uns mit der Schleifkorbtrage der Drehleiter behutsam vom oberen Geschoss nach unten befördert. Das Besondere an dieser Geschichte ist, dass Lisa - so heißt der Grund des damaligen Einsatzes heute - an ihrem zehnten Geburtstag an uns gedacht hat. An einem sonnigen Herbsttag waren wir nun zu einer kleinen Jause geladen. Mit Geschenken bepackt, besuchten einige Mitglieder von damals erneut den Ort des Geschehens. Die Ereignisse vom Oktober 2007 wurden wieder wach und die eine oder andere Anekdote dazu zum Besten gegeben.



Lisa mit einigen der damals anwesenden Kameraden und Kameradinnen



Fräulein Lisa

„EHRE WEM EHRE GEBÜHRT“

Der „Festakt zum Nationalfeiertag“ im großen Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, dient nicht nur der Besinnung unserer immerwährenden Neutralität, sondern ist zugleich ein festlicher Rahmen um verdiente Männer und Frauen der Blaulichtorganisationen, sowie hervorragende sportliche Leistungen zu würdigen.

Für 15 Jahre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr erhielten die Kameraden **FT Michael Klement, OLM Reinhard Beilner, OLM Peter Kovacic, LM Peter Mössinger**, die bronzenne Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Für 30 Jahre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr erhielten die Kameraden

OLM Harald Gerstenbauer, HBM Karl Mrak, LM Gerhard Fischer, die goldene Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.



Die Ausgezeichneten

„Herwart“

So war das Sturmtief benannt, das uns am 29. Oktober mit Windspitzen bis zu 140 km/h beglückte.

Tausende Feuerwehreinsätze waren in Niederösterreich die Folge. Zu Spitzzeiten standen am Sonntag mehr als 8000 Feuerwehrleute im Einsatz, so auch in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf.

Bäume stürzten um, Stromleitungen wurden gekappt, Leuchtschilder beschädigt, sogar ganze Häuser wurden abgedeckt. Für die FFGE galt es, 32 Einsätze abzuarbeiten. Viele davon unter sehr gefährlichen Bedingungen, denn bei diesen Windgeschwindigkeiten wird aus einer kleinen Blechtafel ein Segel, das einen erwachsenen Mann locker vom Dach fegen kann. Umgestürzte Bäume stehen derart

unter Spannung, dass das Schneiden und Abtragen derselben oft nur unter großer Gefahr für Leib und Leben möglich ist.

Unsere Bürgermeisterin Frau Monika Obereigner-Sivec informierte sich laufend über die Ereignisse. Bei einem Besuch in der Einsatzleitung brachte sie auch gleich ein paar Köstlichkeiten vorbei.

Ein herzliches Dankeschön für diese nette Geste von den Kameraden und Kameradinnen der FFGE.



Leuchtschilder begannen sich aufzulösen



Am DOK wurden Bungalows abgedeckt

Hairtuning
MARION

Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer

+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at

Schrammelgasse 11,
2301 Groß-Enzersdorf

Strom- Gas- Zuleitungen
Kanal
Wege
Zäune
Teich
Pools
Fundamente
kleine Abbrucharbeiten

NMS GROSS-ENZERSDORF

WORTGOTTESDIENST ZUM SCHULBEGINN



Um das Schuljahr 2017/18 auch ein wenig besinnlich einzuleiten, feierte die Schulgemeinschaft der NMS Groß-Enzersdorf am 7. September 2017 einen Wortgottesdienst, der von Frau Hausdorf sehr stimmungsvoll organisiert wurde. Frau Fegerl und Herr Herndlhofer sorgten für die musikalische Begleitung.

Hefte helfen

Auch im Schuljahr 2017/18 beteiligen sich die 1. und 4. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf am Projekt „Hefte helfen“. Jedes gekaufte Heft unterstützt die österreichische Kinder-Krebs-Hilfe mit 5 Cent. „Hefte helfen“ setzt gemeinsam mit den Schulen ein Signal und zeigt betroffenen Kindern, deren Eltern und Geschwistern, dass sie in ihrem Kampf gegen die Krankheit nicht allein sind.



Durch diese Aktion konnten bis heute **über 112.000 Euro** für die Arbeit der **österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe** gesammelt werden. Wenn es auch nur ein kleiner Teil ist, so sind wir doch froh, ein solches Projekt unterstützen zu können.

Potentialanalyse in Mödling



Für die 4. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf geht es nun schon in die heiße Phase punkto Zukunftsfragen: Lehre oder Schule? Welcher Weg ist für mich der richtige?

Um dieser Entscheidung einen weiteren Schritt näher zu kommen, besuchten die 4. Klassen am 19. September das WIFI in Mödling. Bei einer Potentialanalyse konnten in verschiedenen Workshops die Fähigkeiten und Stärken jedes Kindes ermittelt werden. In persönlichen Beratungsgesprächen wurden die Ergebnisse mit den Kindern und deren Eltern besprochen und gemeinsam die passendsten Optionen für die Berufswahl erarbeitet.

Mirno More – Friedensflotte 2017



Mittlerweile ist es schon Tradition, dass Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf in Begleitung von Claudia Veigl und Josef Köstinger am Projekt Mirno More teilnehmen. So waren im September 2017 Erwin H., Alexander J. und Dominik B. mit an Bord, um mit der Friedensflotte aus mehr als 100 Schiffen die Segel zu setzen. Ein Highlight war unter anderem die gemeinsame Formationsfahrt. Für unsere Burschen war die Teilnahme an der Friedensflotte ein unvergessliches Erlebnis und wichtiger Bestandteil in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, mussten sie doch Toleranz üben, Hass und Vorurteile über Bord werfen, Freundschaften über ethnische und soziale Grenzen hinweg schließen und friedliche Konfliktlösung trainieren. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: D' nassn Fiass, Lions Club, Wasseraufbereitung Bauer GmbH (Hr. Ing. Rudolf Zilvar), Elternverein der NMS Groß-Enzersdorf, die Groß-Enzersdorfer Filialen der Handelsketten Billa, Hofer, Merkur.



Buntes Miteinander – ein gemeinsames Projekt der Otto-Glöckel-Schule und der NMS Groß-Enzersdorf

Im Rahmen eines gemeinsamen Vormittags im September 2017 konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS und die

Kinder der Otto-Glöckel-Schule einander näher und besser kennenlernen. Angeboten wurden zahlreiche Stationen wie zum Beispiel gemeinsames Basteln, Kochen, Yoga, Malen mit Fingerfarben und soziale Lernspiele.

Auputztag „HerbstZeitlos“ der 1. Klassen



Die 1. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf nahmen am 12. Oktober 2017 wieder am nunmehr 30. Auputztag „HerbstZeitlos“ im Nationalpark Donauauen teil. Die Kinder lernten was ein Nationalpark ist und warum es so wichtig ist, diesen nicht mit Müll zu verschmutzen. Zudem konnten die Schülerinnen und Schüler auch Erfahrungen im Bereich der Mülltrennung sammeln. Ausgestattet mit Müllsäcken machten sich unsere Erstklässler mit Feuereifer an die Sache und leisteten so einen kleinen Beitrag zum Schutz des Nationalparks und der dort lebenden Tiere und Pflanzen.

Den Herbst genießen - Wandertage



Spiel, Spaß, Sport und Bewegung im Freien – die herrlichen Herbsttage mussten noch ausgenutzt werden. So unternahmen die 1. und 3. Klassen einen Wandertag in die Lobau, die 4. Klassen besuchten den Leopoldsberg, wo sich ihnen ein fantastischer Ausblick über Wien bot.

Schul-T-Shirts

Das Team der NMS Groß-Enzersdorf freut sich, die neuen Schul-T-Shirts präsentieren zu können. Die T-Shirts sollen das Gemeinschaftsgefühl der Schülerinnen und Schüler stärken und dieses bei Festen und Schulveranstaltungen auch nach außen hin zeigen. Die Logos für die T-Shirts wurden von Frau Maurer und Herrn Herndlhofer entworfen.



lernquadrat

Nachhilfe. 

**Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.**

**Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77**

EIN NEUES SCHULJAHR HAT BEGONNEN UND WIR HABEN SEIT UNSEREM LETZTEN BERICHT SCHON WIEDER EINIGES ERLEBEN DÜRFEN, WOVON WIR EUCH NUN GERNE BERICHTEN MÖCHTEN.

BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER....



Im Herbst gehen wir besonders gerne in den Schulgarten zum Spielen, aber auch zum Blätter zusammenrechnen. Wir unterstützen unseren Schulwart sehr gerne und haben großen Spaß an der Gartenarbeit. Außerdem haben wir auch die sonnigen Herbsttage genutzt, um in die Lobau zu spazieren und uns im Wald auszutoben. Die WK1 und die WK2 haben Blätter und Kastanien gesammelt und diese im Kunstunterricht zum Basteln verwendet.

AUF DEN ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSUNTERRICHT FREUEN WIR UNS IMMER SEHR...



Im Kochunterricht versuchen wir immer saisonale Lebensmittel zu verarbeiten oder unser Essen auf bevorstehende Feste abzustimmen. Passend zur Halloweenzeit wurden Schokogräber und Bloody Fingers von der LK1 zubereitet. Die WK3 hat Kürbissuppe und Kichererbsenkürbiseintopf gekocht sowie selbst gesammelte

Walnüsse geknackt und zu Nusschnecken verarbeitet. Auch Äpfel haben gerade Saison also wurde auch Apfelkompott gekocht und Apfelstrudel gebacken.

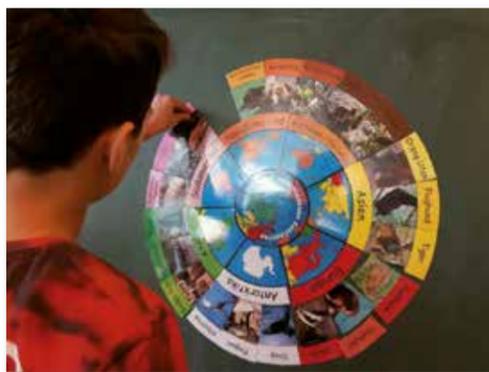
IM TURNUNTERRICHT WERDEN UNS VIELFÄLTIGE BEWEGUNGSANGEBOTE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT...



Der Turnunterricht findet in unserer Schule immer klassenübergreifend statt. Die älteren Schüler- und Schülerinnen erproben sich an diversen Gerätelandschaften, Stationenbetrieben, Schnelligkeitsparcours, Lauf- und Fangspielen und an verschiedensten Ballspielen, während sich die jüngeren Schüler- und Schülerinnen unserer Schule mit Gleichgewichtsübungen, Koordinations-, Konzentrations- und Reaktionsübungen beschäftigen. Auch das Zielwerfen wird trainiert. Wir alle freuen uns, dass wir uns im Turnunterricht richtig austoben dürfen.

IM REALIENUNTERRICHT ZEIGEN WIR GROSSES INTERESSE...

Die LK1 hat sich dieses Schuljahr schon ausgiebig mit den Kontinenten und den Tieren, die auf diesen Kontinenten leben, beschäftigt. Die WK3 hat im Physikunterricht Magnetismus behandelt und sich intensiv mit unserem Heimatland im Geografieunterricht auseinandergesetzt. Die WK 2 hat sich mit Haustieren und dem Apfel befasst und die WK 1 beschäftigte sich unter anderem mit Werkzeugen, dem Welttierschutztag und der Jahreszeit Herbst.



Im Herbst haben wir, die Kinder der 2c, gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin, Sandra Bulla, viele Lehrausgänge unternommen.



Dabei konnten wir unser Wissen ausbauen und allherd Interessantes und Neues kennenlernen. Besonders interessant und aufschlussreich fanden wir die Lehrausgänge zum Blaulichtzentrum (Rettung und Polizei), zu den Greifvögeln in Haringsee und zur Bioforschung in Essling.



HERBSTZEITLOSE ERNTEZEIT!

Unter diesem Motto besuchten die Kinder der Vorschulklasse mit ihrer Klassenlehrerin, Sieglinde Steiner, den ortsansässigen Markt und staunten über das große Angebot von Obst und Gemüse. Natürlich wurden die eingekauften Früchte danach genüsslich in der Schule von den Vorschulkindern verkostet.

LEHRAUSGANG IN DIE LOBAU



Am Dienstag, dem 31. Oktober 2017, war die 3a Klasse in der Lobau. Der nette Förster Ernst hat uns von der Klasse abgeholt. Danach gingen wir zu seinem Auto, um die Hundedame Gina mitzunehmen. Gemütlich spazierten wir in den Wald hinein, wo uns Ernst ein paar Sachen erklärte. Zum Beispiel erzählte er von giftigen Beeren und Pilzen, aber auch von der Krankheit der Eschen und dem Eschensterben. Anschließend marschierten wir weiter und dann blieben wir wieder stehen. Dort erzählte uns Ernst eine Geschichte: Eine Frau sammelte giftige Beeren, um daraus Marmelade zu machen. Zum Glück hat ihr Freund sie zufällig besucht, die Rettung gerufen und ihr somit das Leben gerettet. Es war ein super schöner Tag in der Natur, wir freuen uns auf den nächsten Ausflug mit Ernst und Gina.

Lea Hornak und Leonie Frey, 3a

SAFER INTERNET DAY



Die Verwendung von Handy und Internet ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch mit der Nutzung sind auch Risiken und Gefahren verbunden. Im Oktober fand an der VS Groß-Enzersdorf der Safer Internet Day statt. Es wurden lehrreiche Workshops am Vormittag in den 3. und 4. Klassen abgehalten, das Lehrerteam konnte am Nachmittag in einem Workshop viel Wissenswertes über digitale Medien erfahren und am Abend wurde ein Vortrag für die Eltern unserer Schulkinder abgehalten. Wir, das TEAM und die SchülerInnen der Volksschule Groß-Enzersdorf, wollen uns recht herzlich bei unserem Elternverein bedanken, der uns diesen lehrreichen Tag gesponsert und möglich gemacht hat!

VOLKSSCHULE GROSS-ENZERSDORF

AN APPLE A DAY...

Rubens, Granny Smith, Jonagold, Gala und viele verschiedene andere Apfelsorten wurden in der 1a verkostet. Der Höhepunkt der Apfelwoche war ein Ausflug zum Schottenobst in Breitenlee. Der Rundgang durch die „Apfelfabrik“ hat alle fasziniert und begeistert. Der frisch gepresste Apfelsaft hat allen ausgezeichnet geschmeckt. Als Abschluss gab es selbstgemachten Apfelstrudel.



BEWEGUNGSKAISER: BEWEGUNG MACHT SPASS!



Am 23. Mai fand in der Neuen NÖ Mittelschule Groß-Enzersdorf der Bewegungskaiser statt, an dem viele unserer Schulklassen mit großer Begeisterung teilnahmen. Dieses Jahr stand der Bewegungskaiser unter dem Motto „Natur bewegt dich“. Den Schülerinnen wurden neben einem Motorik-Parcours mit Baumslalom und Ästesprung viele weitere Stationen zur Verbesserung der sportmotorischen Grundfertigkeiten angeboten. Für unsere SchülerInnen und Lehrerinnen war es ein spannender Vormittag mit viel Bewegung und Spaß!

VOLKSSCHULE OBERHAUSEN

HERBSTZEIT IST ERNTEZEIT



Goldgräberstimmung herrschte unter den Kindern der Klasse 3b, als sie die Erde am Acker der Familie Kriegl in Rutzendorf durchwühlen durften. Wie in alten Zeiten mit Gabeln - manche auch mit bloßen Händen - förderten sie stolz so manches skurrile „Kartoffelmännchen“ aus dem Boden. Herr Kriegl erklärte den jungen Erntehelfern auch viel Wissenswertes über dieses Grundnahrungsmittel. Als Stärkung vor der Heimfahrt gab es noch köstliche Kartoffelwedges. Ein großes Dankeschön an Familie Kriegl!

AURELIA, DIE KLEINE EULE,...



...ist seit über einem Jahr das Patenkind der Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a und lebt in der Greifvogelstation Haringsee. Alle freuten sich schon auf das Wiedersehen mit ihrem gefiederten Schützling. Aurelia ist seit dem letzten Besuch zu einer bildhübschen Eulendame herangewachsen und war kaum wiederzuerkennen. Die Greifvogelstation Haringsee bietet nicht nur Greifvögeln, sondern auch anderen Waldbewohnern ein neues Zuhause. Ein Igelbaby und eine Wasserschildkröte ließen sich sogar streicheln. Es war spannend, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Das Highlight für die Kinder war das Suchen und Füttern der frei herumlaufenden Schildkröten. Die Greifvogelstation Haringsee ist wirklich einen Besuch wert!

AUSSTELLUNG DER BUCHHANDLUNG ALEXOWSKY



Eine kleine, aber feine Auswahl an Kinderbüchern, sortiert nach Altersstufen, stellte uns Herr Alexowsky auch heuer wieder bei der schon traditionellen Buchausstellung in unserer Aula zur Verfügung. Die kleinen Leseratten schmökerten mit großem Interesse in den aufgelegten Exemplaren und notierten sich den einen oder anderen Buchtitel. So mancher wird sich wohl auf dem Brief ans Christkind wiederfinden!

„WENN EINER EINE REISE TUT, DANN KANN ER WAS ERZÄHLEN.“



WENINGER
Fenster - Türen - Sonnenschutz

*Wir wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest
& ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!*

Das Team von Weninger Fenster

Weihen Stephans-Platz 13 | 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf
t: +43 (0)2215/3201 | www.weninger-fenster.at

Ja, und zu erzählen hatten die Kinder der 4. Klassen jede Menge nach ihrer wundervollen Projektwoche im oberösterreichischen Königswiesen. Was wohl am schönsten war? Vielleicht die Führung im Stift Melk, die Wanderung mit den Huskys Maja und Nero, die Jagd nach dem Kristall auf der Hirschalm samt Sommerrodelbahn und Free-Fall-Turm, der Besuch des Bärenwaldes oder das Brotbacken im Haubiversum? Manche fanden sicherlich die Zeit in unserem Quartier mit Schwimmbad und Turnhalle am besten, andere den Kinoabend, das Lagerfeuer oder die Abschlussdisco. Fünf Tage lang strahlten die Kinder und Lehrerinnen ob all dieser Erlebnisse mit der Sonne um die Wette. Fazit: „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut.“

Lieber Herr Schüller!

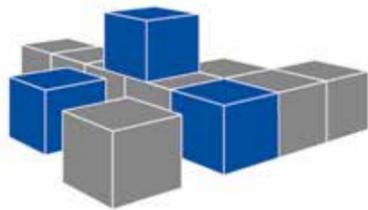


Als langjähriger für Schulen zuständiger Stadtrat und vor allem als Ortsvorsteher war es Ihnen immer ein großes persönliches Anliegen, den Schulstandort Oberhausen zu erhalten und zu gestalten. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es unter anderem zu verdanken, dass die Kinder aus der Umgebung heute in diesem wunderschönen neuen Schulgebäude lernen dürfen. Auch wir Pädagoginnen fanden bei Ihnen immer ein offenes Ohr, wenn uns der „schulische“ Schuh drückte. Soweit es im Rahmen Ihrer Möglichkeiten war, wurden unsere Anliegen positiv erledigt. Immer wenn Not am Mann war, konnten wir uns an Sie wenden. Sie waren unser Helfer beim Würstelstand im Fasching, holten oft die Hüpfburg für unser Sommerfest und halfen beim Auf- und Abbau derselben, Sie organisierten Tische, Bänke, Stühle, zauberten Punschkocher, Griller und Kaffeemaschinen für diverse Feiern herbei. und, und, und... Sie waren mit Leib und Seele bei „Ihrer“ Schule und dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Wir werden Sie als „Lieblingsstadtrat“ sehr vermissen!

Ihr Team der Volksschule Oberhausen



MUSTERGARTEN PFLASTERUNGEN
NATURSTEINE STEINHANDEL



STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, www.sgd.sk
office@sgd.at



Biologie lernen am Meer

Vom 10. bis zum 16. September verbrachten die Klassen 7B und 7C des BG/BRG Groß-Enzersdorf mit den Professorinnen Mag. Schreier und Mag. Steindl und Mag. Schwarzmann ihre „Meeresbiologische Woche“ in Kroatien in der Meeresschule in Mali Lošinj. Die wichtigsten Zielsetzungen dieser schulischen Veranstaltung, bei der allgemein das Kennenlernen des Ökosystems Mittelmeer im Zentrum steht, sind v. a. das Beobachten verschiedener Lebensräume und ihrer Lebensgemeinschaften sowie das Beobachten, Sammeln und Zeichnen unterschiedlicher Organismengruppen. Das Quartier der Gruppe bestand aus 4-Mann-Zelten, die von der Meeresschule zur Verfügung gestellt wurden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde am ersten Tag einmal das Schnorcheln erklärt und geübt und danach konnten wir damit beginnen, die Küste und die Brandungszone zu erforschen. Das gesammelte Material bestimmten wir dann und untersuchten es unter dem Mikroskop. Auch an den anderen Tagen schnorchelte die Gruppe und sammelte Material in den verschiedenen Lebensräumen.

Das Highlight dieser Woche war sicherlich die ganztägige Schifffahrt rund um die Insel Lošinj mit einer Mittagspause in Ilovik. Es herrschte strahlendes Postkartenwetter und wir absolvierten Tauchgänge zu einer Grotte und einer Seegraswiese. Besonderes Glück hatten wir, als wir Delfine, die sogar aus dem Wasser sprangen, zu sehen bekamen. Dieser Tag entschädigte uns für das teilweise regnerische Wetter.

Die Stimmung war allgemein recht gut und alle waren voll bei der Sache. Einige Schülerinnen und Schüler werden ab jetzt wohl auch privat im Urlaub ihr Schnorchelzeug dabei haben.

Auf jeden Fall aber konnten sie ihr Wissen im Fach „Biologie“ durch die vielen praktischen Übungen vertiefen. / VS, CP



ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail: shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5



Literaturkeller:
2061 Untermarsdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipps

Oliver/Jamies 5 Zutaten Küche/DK
27,80 €
130 Rezepte mit nur 5 Zutaten – schnell, clever und nachhaltig kochen mit Hilfe des britischen Starkoches.



Markus/Fundstücke/Amalthea
25,00 €
Affären, Geheimnisse und Skandale. Außergewöhnliche Fundstücke aus drei Jahrhunderte, von Anna Sacher über Goethe bis zu Beethoven.



POLYTECHNISCHE SCHULE BEI DER LEISTUNGSSCHAU DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES

Am 25.10.2017 fuhren die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf auf den Wiener Heldenplatz. Zur Leistungsschau des österreichischen Heeres. Die Schüler und Schülerinnen bestaunten mit ihren Lehrern die ausgestellten Panzer sowie Abwehrgeräte und informierten sich über die Aufgaben des österreichischen Bundesheeres.

POLYTECHNISCHE SCHULE ZU GAST BEIM SCHÜLERTAG DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Herr Dr. Alexander Van der Bellen lud am 29.09.2017 wieder Schulen zum Schülertag in die Hofburg. Nach der Präsentation der Regierungsräumlichkeiten trat um 11:00 Uhr das Staatsoberhaupt vor die Schülerinnen und Schüler und stellte sich den Fragen der Jugendlichen. Anschließend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ein Selfie mit dem Bundespräsidenten zu machen. Beeindruckend war diese Exkursion für alle!



BERUFSPRAKTISCHE TAGE

Im Oktober hatten die Schüler und Schülerinnen der Polytechnischen Schule im Rahmen der Berufspraktischen Tage die Möglichkeit, einige Tage in die Berufswelt hinein zu schnuppern. Den Jugendlichen hat der kurze Einblick in die Arbeitswelt sehr gut gefallen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle Unternehmen, die den Jugendlichen die Möglichkeit geben, diese wertvollen Erfahrungen zu sammeln.

GenussHex
österreichische Schmankerl

Öffnungszeiten:

Mo, Di 10 - 19 Uhr
Mi 8 - 13 Uhr
Do, Fr 10 - 19 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr

MICHAELA KNAPP-SCHMID
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf

Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: GenussHex@gmx.at



Mit Herbst 2017 begann **Mag.a Silke Graf** (Foto li.) als neue administrative Leiterin in der VHS Groß-Enzersdorf und löste damit Christian Graf, MA, ab, der sich nunmehr auf die Leitung der Volkshochschule Strasshof konzentriert. Mag.a Silke Graf hat sich in den Monaten davor schon fleißig in die Agenden eingearbeitet, eine Facebook-Seite erstellt und die Kursangebote der VHS Groß-Enzersdorf erneut erweitert.

Es gibt nun auch Kurse zur Hühnerhaltung für den Hausgarten, Schach kann gelernt und gespielt werden, das Räuchern als einem uralten Brauch wird wiederentdeckt, eine Duftreise kann unternommen werden und Djembe bringt den Zauber einer afrikanischen Trommel. Neuheiten in Sachen Gesundheit und Bewegung bringen die Schnupfenfee und Hustenkobold; Krankheiten – verständlich gemacht für alle; Partneryoga, vorgeburtliche Sing- & Klangerfahrung, Brain Gym „Move your body - train your brain“ und Massage für den Hausgebrauch. Außerdem lernen AnfängerInnen Fotobloggen, Gesundheitsbewusste leckere Low Carb Rezepte, sie können ran ans Eingemachte und das alles mit einem Cocktailworkshop mit einem diplomierten Barkeeper abrunden. Ein passender Vortrag dazu wird über Schottland & Whisky inkl. Degustation gehalten, ein anderer führt die Entstehung der östlichen Reichsgrenze entlang der March und Leitha in der Salierzeit aus und ein Diavortrag zeigt das Geheimnis von Nan Madol. Im Bildungsbereich bietet nun Jeanette Hammer, BA kostenlose Bildungsberatung an und die Spanisch-Lernenden können im Rahmen der Spanisch Konversation auch das Gelernte gleich üben. Hinsichtlich Sprachen soll hiermit auch gleich ein Aufruf folgen, denn die **Volkshochschule Groß-Enzersdorf sucht KursleiterInnen** für Französisch, Slowakisch, Ungarisch und Russisch. Außerdem auch IT-Affine, um den sicheren Umgang mit dem Internet, Basiswissen EDV, Programmieren leicht gemacht u.ä. zu unterrichten. Neue Kursangebote und Kursideen wären bitte bis spätestens Dezember 2017 an office@vhs-grossenzersdorf.at zu senden.

Im August des Jahres gab es ein Fotoshooting mit allen KursleiterInnen und der Leitung der VHS Groß-Enzersdorf, die nun alle auf der Homepage erscheinen. Es war auch ein guter Anlass, die neuen KursleiterInnen in das Team aufzunehmen und einander kennenzulernen, wie ein Foto rechts oben zeigt.

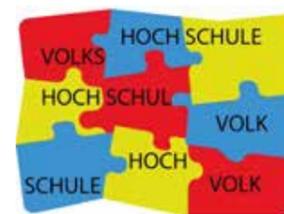


Im September des Jahres hat sich die Volkshochschule Groß-Enzersdorf wie schon letztes Jahr auch am Höfefest präsentiert.



Die KursleiterInnen Mag.a Simona Salinelli-Gessner (unterrichtet Italienisch), Mag.a Susanne Paula (Körper in Bewegung), DI Sylvia Hek (WS Kreative Köpfe), Zahra Konnte (Bewegung macht schlau) betreuten den Info-Stand der VHS Groß-Enzersdorf und standen den Interessierten für Fragen zu den Kursen zur Verfügung. Weitere KursleiterInnen waren ebenfalls im Rahmen der VHS am Höfefest präsent: Daniela Pelzer (Duftreise), Christian Mari (Fotografie), Freddy R. Delgado Porras (unterrichtet Spanisch) gab spanische Lieder zum Besten, Mischa Skorecz zeigte Bilder aus dem Kurs Blumen malen, Bettina Raab (Meditation) und Mag.a Klena-Pail (Kräuter Schaugarten). Wir danken allen KursleiterInnen für ihr Engagement und freuen uns, dass sie für Groß-EnzersdorferInnen ein so großes VHS-Angebot ermöglichen. Das VHS-Team hofft, dass für alle etwas dabei ist und wünschen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit.

Volkshochschule Groß-Enzersdorf



Direktorin: Dr. Manuela Hargassner-Delpos
Administrative Leitung: Mag.a Silke Graf
H: 0677/61635028
E-Mail: office@vhs-grossenzersdorf.at

FISCHERVEREIN LOBAU



Es versprach ein SEHR heißer Tag zu werden, und gerade an diesem Samstag, den 26. August veranstaltete der Fischereiverein Lobau sein, als Ausflug getarntes **DRAISINEN RENNEN** von Horitschon nach Oberpullendorf. Ein Autobus voll Fischer und Groß-Enzersdorfer Bürger wollten sich und der Welt Ihre Fitness (was bei einigen gar nicht gelang) beweisen. Die Mehrheit hatte aber großen Spaß, wie das Foto belegt. Da auch die Verpflegung der SPORTLER und aller Anderen Teilnehmer vortrefflich war, als Doping für unterwegs war mitgebrachter Alkohol im Spiel, und das abendliche Buffet beim Heurigen sehr gut, kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.



Das in unseren Gewässern auch kapitale Fische schwimmen, belegt der Fang eines 20 kg schweren Karpfens vom Koll. Teutsch Karl (siehe Foto).

Am Sonntag, den 8. Oktober führten wir die Herbstreinigung an unseren Gewässern durch. Es wurden leider wieder viel Unrat und etliche Säcke voll Müll (Foto)



gesammelt und entsorgt. Ein Wort zur Augasse entlang des Mühlwassers: Den meisten Müll finden wir dort. Zum Beispiel ZWEI SÄCKE voll Hausmüll, den jemand dort „VERLOREN „ hat. Auch kistenweise Weinflaschen und Bierdosen sowie Plastikflaschen aller Art wurden gefunden. Im besonderen wundern wir uns über die Ablagerung von Gartenabfällen und Grasschnitt, anhängerweise, ebendort. 500 Meter weiter befindet sich das Sammelzentrum von Groß-Enzersdorf, wo alle ansässigen Bürger ihre Gartenabfälle kostenlos und straffrei deponieren können. Wir bitten darum. Nach der Arbeit gab es wie immer Bratwürstel und Getränke.

Den zahlreich erschienenen Anglern und naturbewussten Groß-Enzersdorfer Bürgern spricht der Fischereiverein Lobau seinen herzlichen Dank aus.

Das Weihnachtsfest naht, und Silvester ist nicht mehr weit. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Freunden ein besinnliches Fest und guten Rutsch (nicht ausrutschen) ins neue Jahr. Petri Heil, der Vereinsvorstand.

KINDERFREUNDE OBERHAUSEN



Am 17. September fand unser Familienfest zum „Tag des Kindes“ statt: Leider war das Wetter sehr schlecht und wir mussten das ganze Fest im Haus abhalten und konnten nicht ins Freie. Trotzdem war es für die Kinder und Eltern, die trotz Regen gekommen waren, ein gelungener Nachmittag mit netten Bastelstationen wie Schlüsselanhänger basteln, bunte Schmetterlinge gestalten oder kleine Schmuckstücke aus Speckstein schleifen. Auch Kinderschminken, Fallschirmspiele, Kraxelschlauch und verschiedene Geschicklichkeitsspiele durften nicht fehlen. Fein war's!

Das durch den Hagel im Juli stark beschädigte Dach des Kinderfreundehauses konnte inzwischen erneuert werden, auch die feuchte Telwolle-Isolierung im Dachstuhl wurde mit freiwilligen Helfern ausgewechselt. Das Erneuern der Tapezierung und Ausmalen des Saales steht noch an. Auch hier benötigen wir wieder Hilfe von engagierten Menschen.

Zum Vormerken:

Am Sonntag, 18.2.2018 steigt wieder unser Kinderfaschingsfest im Kinderfreundehaus. Live-Musik und Kinderanimation des bewährten Duos „Music by Two“ mit Wolfi Karner, Tanz und Tombola, Spiel und Spaß sorgen sicher wieder für einen unterhaltsamen Familiennachmittag.

Schöne Feiertage und guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen!

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen



ZEIT, ÜBER ETWAS NEUES NACHZUDENKEN? WIR SIND FÜR SIE DA.

Entscheiden Sie sich zwischen 2. November und 22. Dezember 2017 für ein HYPO NOE Gehaltskonto¹⁾, einen Bausparvertrag der start:bausparkasse²⁾ oder eine kapitalbildende Lebensversicherung eines HYPO NOE Partners³⁾! Dann ist unser Weihnachtsgeschenk an Sie ein **Gutschein* im Wert von EUR 30,-** für einen niederösterreichischen Christbaum.

1) mit verpflichtendem monatlichen Einzahlungsbeitrag.
2) alle finanziellen Angelegenheiten sind EÜR-los; pro Monat oder jährlich EUR 1.000,-
3) Laufzeit ab 10 Jahren; Kapitalanlage mind. EUR 10.000,- pro Monat.
*Spende der Hand nicht. Gebührenscheine und detaillierte Informationen zur Einlösung erhalten Sie in den Geschäftsbüros der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Hilfen nur einmal pro Kunde gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig für andere abgerechnete Produkte. Die vorliegende Marketingoffensive dient ausschließlich der werblichen Information und ersetzt keine individuelle Beratung, Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Eine Marketingoffensive der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Stand 12/2017, Werbung.

www.hyponoe.at



Halloween
sektempfang
outfits
party

Di, 31. Oktober 2017
normaler Betrieb von 9-18 Uhr // Open-End-Party

CMC STYLE GMBH
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672
www.cmstyle.at

STYLE
Öffnungszeiten:
Di 9-18 h
Mi 8-18 h
Do 9-20 h
Fr 9-18 h
Sa 8-14 h

Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.

Kommen Sie Probefahren!

Bei Leasing schon ab
€ 16.990,-*

Nützen Sie heuer noch den Preisvorteil von bis zu € 4.900,- der 25 Jahre Editions-Modelle!

Der neue KONA ist einfach unverwechselbar. Was nicht nur an seinen inneren Werten wie dem neuen Audio-system mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Android Auto™ und Apple CarPlay™ liegt, sondern auch an den vielen Farben, die Ihr Leben bunter machen. Entdecken Sie jetzt den neuen Lifestyle SUV auf www.hyundai.at/KONA

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018!

auto iser

2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at



* Preis beinhaltet € 1.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH; Kaufpreis € 16.990,-; monatliche Rate € 169,90. 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.398,-; Restwert € 5.876,23, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 149,51, Bearbeitungsgebühr € 169,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 13.931,80, Gesamtbetrag € 19.827,75. Alle Beträge inkl. MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 117 - 153 g/km, Verbrauch: 5,2 - 6,7 l/Benzin/100 km.



Mag. pharm. Michaela Buchmann
und ihr Team freuen sich auf
Ihren Besuch!



Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!



Unser Zustellservice für
Notfälle Medikamente
noch am selben Tag von uns
direkt ans Krankenbett.



DER HERBST HAT SINGKRÄFTIG FÜR UNSEREN CHOR BEGONNEN.

Gleich Ende September 2017 durften wir bei einer Weihe im Stadt'l eine Uraufführung eines neu komponierten Liedes unseres Chorleiters

GONZALO DIAZ YERRO

vortragen und somit die Feierlichkeiten unterstützen. Näheres dazu wird noch auf den nächsten Seiten beschrieben.

NEU AB HEBST können wir zusätzlich 5 weitere Chormitglieder aus dem Bezirk in unserem Chor begrüßen, darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass ihr euch in unserer Gemeinschaft recht wohl fühlt. Singkräftige Unterstützung erhielt der ALT mit gleich 2 neue Kolleginnen, der SOPRAN, der TENOR und ganz neu auch der BASS mit jeweils einem Zugang.

Gleich darauf am **1. Oktober 2017** gab es eine weitere gemeinsame Veranstaltung mit unserem Partnerchor „Sängerbund Deutsch Wagram“ in deren Heimatkirche, wo wir mit 4 Solisten nochmals die Paukenmesse darbringen durften. Der Applaus der voll besetzten Pfarrkirche mit der anschließenden Agape war wieder ein voller Erfolg.



Ende Oktober 2017 kamen wir einer neuerlichen Einladung vom Stift Melk nach. Schon wie letztes Jahr haben wir die Aufführung mit unserem jährlichen Chorausflug verbunden. Wir reisten bereits am Vortag an, nach der Probe besichtigten wir das Stift Dürnstein und rundeten den schönen Tag mit einem Heurigenbesuch in Rührsdorf bei Rossatz ab.

Dort trafen wir unverhofft auf Harry Prünster, bekannt aus dem Fernsehen als Moderator und Witzeerzähler, der sich zu unserem Chor kurzerhand dazu gesellte und wir als neuen Freund in unserer Vereinsmitte begrüßen durften. Er war von unseren Aktivitäten sehr angetan.



Am Sonntag den 29.10.2017 durften wir dann die Hl. Messe mit der Charles Gounod Messe brève no.7 musikalisch gestalten. Es war wieder ein erhebendes und wunderbares Gefühl in der prachtvollen Stiftskirche uns zu präsentieren und die ca 150 Besucher gesanglich zu begleiten. Der Prior des Stiftes hat uns äußerst freundlich empfangen und war von der Darbietung begeistert. Auch die Zusammenarbeit mit dem Stiftsorganisten und unserem Chorleiter Gonzalo erwies sich als sehr unkompliziert und endete in einem wunderbaren Ohrenschaus. Nach der Messe erhielten wir vom Prior mehrmals weitere Einladungen der wir sicherlich wieder mit Freuden Folge leisten werden. Wir durften sogar eine kleine, treue Fangruppe aus Groß-Enzersdorf als Messbesucher in Melk begrüßen.



Mary-Rose Täuber für 10 Jahre

Petra Vogt für 30 Jahre

und Regina und Dieter Mörtenhuber für 30 Jahre Mitgliedschaft

Nach diesen wunderbaren gemeinsamen 2 Tagen, welche mit einer Messgestaltung im Melk endete ging unser Chorausflug zu Ende.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlichst im Namen aller Chormitglieder bei unserem Chorleiter Gonzalo Diaz Yerro für die Auswahl der Lieder unserer Obfrau Petra Vogt für die immer wieder erfahrene Unterstützung und Dieter und Regina Mörtenhuber für die Planung und Organisation des Rahmenprogramms bedanken!

Doch wir arbeiten bereits eifrig an unserem nächsten Projekt. Wir dürfen bereits am 17.11.2017 im Stadtsaal die Jubiläumsfeier des ansässigen Heimatvereins musikalisch mitgestalten. Unter der Mitwirkung des Franzendorfer Kirchenchors und des Marchfeldchors wird auch der Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf eine Solodarbietung beitragen. Unter anderem kommt es aus musikalischer Sicht zu einem gemeinsamen Auftritt aller drei Chöre, wobei mit einer Uraufführung eines neuen Groß-Enzersdorfer Liedes aus der Feder unseres Chorleiters Gonzales Diaz Yerro für diesen Anlass eigens komponiert und getextet, aufgewartet wird. Darauf sind wir schon sehr gespannt und möchten Sie herzlichst dazu einladen.

Parallel dazu wird der darauffolgende nächste Termin wieder mit unserem Partnerchor „Sängerbund Deutsch Wagram“ bereits vorbereitet. Wir werden gemeinsam die Marienmesse am 08.12.2017 um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Deutsch Wagram mitgestalten. Auch hier laden wir im Namen der dortigen Pfarre sehr herzlich ein.

Für Anfragen oder Interessierte an unserer Gesangsgemeinschaft, vielleicht auch als zukünftige Gesangskollegen steht Ihnen unsere Homepage unter kirchenchor.gross-enzersdorf@gmx.at gerne für Informationen und Kontakte zur Verfügung.



Nach dem Messgesang gab es noch ein gemeinsames Mittagessen und Ehrungen für langjährige, aktive Mitglieder des Chors, welche von unserer Obfrau-Stellv. Roswitha Slavik emotional berührend überreicht wurden. Es ist unvorstellbar wie viele Jahrzehnte hier unentgeltlich und nach wie

vor sehr engagiert unser Miteinander musikalisch und auch freundschaftlich von den Mitgliedern getragen wird. So wurden Urkunden und unsere Notenschlüssel als Anstecknadel für folgende ChorkollegInnen für ihre Treue ausgezeichnet:

Mit diesen schönen Erinnerungen und weiteren Vorhaben möchten wir uns freundlichst für das heurige Jahr verabschieden und würden uns freuen Sie bei einem der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Im Namen aller Chorfreunde

*Jutta Reuckl
Schriftführerin*

KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Die traditionelle Kranzniederlegung von Feuerwehr, Rotem Kreuz, der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, des KOBV-Der Behindertenverband und der JUWaSCH, beim Kriegerdenkmal am Groß-Enzersdorfer Stadtfriedhof findet jedes Jahr im Gedenken an die Millionen Opfer unter den Soldaten und der Zivilbevölkerung, die auf der Flucht oder Vertreibung und in Konzentrationslagern umgekommenen sind, statt.



Wir vom KOBV verbinden mit dem Kriegerdenkmal nicht irgendwelche sogenannten Heldentaten, nicht erneute Feindschaften und Kampfhandlungen, sondern einen beherzten Einsatz für den Frieden. Denn Frieden, dass wissen wir alle und vergessen es dennoch allzu oft, Frieden ist kein Selbstläufer.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind. Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650-33-26-751. Für komplexe Fragen gibt es auch 2017 wieder für alle GemeindegängerInnen von Groß-Enzersdorf die Bezirkssprechtag des KOBV in der:

Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7 a, Gänserndorf
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr.
Die Sprechtagstermine sind:
28. November und 12. Dezember 2017
Ab 2018: 9. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar, 13. und 27. März
sowie 10. und 24. April.
Über weitere Termine werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen, ein schönes ruhiges Weihnachtsfest einen ruhigen Jahresausklang und viel Gesundheit im Jahr 2018

Ihr Obmann
StR Gerhard DRAXLER



Ihr Obmann
Stadtrat
Gerhard Draxler

Rauchfangkehrer
Johannes Rejmar
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstr. 4/1. Stock
Telefon: 02249/2343
Mobil: 0664/1033537
E-Mail: johannes-rejmar@aon.at

+GROSS ENZERSDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Groß Enzersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgasstarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Wasserkraft	45,83 %
Windenergie	9,09 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,03 %
Erdgas	39,62 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %
CO ₂ -Emissionen	131,55 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2016–31.12.2016 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (86,65 %) und Norwegen (13,35 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.



KLEINE FEINE KULTUR IM KOTTER, DEM EHEMALIGEN GEFÄNGNIS VON GROSS-ENZERSDORF

Kultur im Kottler | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17
 Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
 www.kultur-im-kotter.at

www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Beerenwerte Gesellschaft Alte & Neue Lieder aus dem Wein4tel

Freitag, 01. Dez. 2017 / 19:30 Uhr

Alte Wein4tler Volkslieder haben uns zu neuen Songs inspiriert, die wir erstmals einem breiten Publikum präsentieren. Fein abgeschmeckt mit Anekdoten und Gedichten aus dem Weinviertel, gelesen von Herbert Eigner und Herbert Slad. Mit: Peter und Hanni Dollack, Hannes Schinko, Sissi Mayer, Herbert Slad und Herbert Eigner

Beitrag: € 15,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Peter und Tekal: „Es ist ein Arzt entsprungen“



Fr., 08. Dez. 2017 / 19:30 Uhr
Sa., 09. Dez. 2017 / 19:30 Uhr

Ein Best of - Programm zur
 Weihnachtszeit

Medizinkabarett vor weihnachtlichem Hintergrund bietet das Kabarett-Duo „Peter und Tekal“. Der eine wirklich Arzt, der andere Kommunikationswissenschaftler und Patient aus Leidenschaft: Als Weihnachtsgeschenk überreichen sie ein spezielles Best of - Programm und verbreiten gesegnetes Lachen.

www.medizinkabarett.at
Tipp: rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: € 18,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Advent.Lese im Kottler: „Sagenhaft tierisch“

Samstag, 16. Dez. 2017 / 17:00 Uhr

Tauchen Sie ein in die sagenhafte Tierwelt des Marchfeldes. Reisen Sie ins tierische Sagenreich unserer Heimat. Und lachen sie sich mit Herbert EIGNER und Herbert SLAD durch den Advent. Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt einer, von den Künstlern am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute.

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Eine Umweltgeschichte der Lobau

Freitag, 19. Jän. 2018 / 19:30 Uhr

Eine Umweltgeschichte der Lobau in Bildern von 1800 bis heute. Wie sind die Menschen im Laufe der Geschichte mit ihrer „Umwelt Lobau“ umgegangen? Eine Präsentation mit zahlreichen historischen Bilddokumenten über die umwelthistorische Entwicklung der Lobau von der Römerzeit bis heute. Vortrag von Robert Eichert (Lokalhistoriker, Serienautor der Donaustädter Bezirkszeitung/dbz)

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Harlequin's Glimpse live im Kottler



Freitag, 26. Jän. 2018 / 19:30 Uhr

Nach dem umjubelten Gastspiel im Frühjahr 2017, gastiert die Band nun zum 2. Mal im Kottler und präsentiert unter anderem ihr neues Album „Pain and Ecstasy“

Harlequin's Glimpse sind nach Ansicht vieler Kritiker und Fans eine der eigenständigsten und spannendsten Folkrock-Bands Österreichs. Mit schwerelosen Balladen und schrägen Uptempo-Songs, Einflüssen aus Americana, Weillschem Kabarett, Balkan und Klezmer, sowie dem virtuosen Einsatz teils außergewöhnlicher Instrumente, finden sie mittlerweile ein großes und enthusiastisches Festival- und Clubpublikum in ganz Mitteleuropa.
www.harlequinsglimpse.com

Tipp: rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: € 18,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Kontroverse im Kottler

„... hat die Ehe ausgedient?“
Freitag, 02. Feb. 2018 / 19:30 Uhr

Streitgespräch mit Publikumsbeteiligung zu gesellschaftsrelevanten und brandaktuellen Themen auf hohem Niveau!
Diskutieren Sie mit!

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

Celtic Folk im Kottler - Spinning Wheel live



Freitag, 09. Feb. 2018 / 19:30 Uhr

Spinning Wheel macht sich auf die musikalische Spurensuche in atlantischen Regionen. In Wales, Schottland, Irland, Galizien und der Bretagne sind keltische Einflüsse in der Musik zu finden. Die unterschiedlichen Ausformungen der keltischen Musik und die hörbaren Anleihen der „Gastländer“ machen dieses Programm zu einem Kaleidoskop an Klangeindrücken. Aufgelockert wird das Programm mit flotten Instrumentalstücken der irischen Pubs.
<http://www.spinningwheel.at>

Beitrag: € 15,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

NARRENFREIHEIT 2018:

„Hollaröhdullio und Halleluja“
Rosenmontag, 12. Feb. 2018
20:00 Uhr

Der Watzmann ruft zum heiteren Heimatabend. Schnaderhüpfel, Gipfelstürme, Musik und gute Laune. Lassen Sie sich einfach von den Kottlernarren Herbert Eigner, Herbert Slad, Martin Sommerlechner, Christian Stadler und Gästen überraschen!

Beitrag: € 10,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17

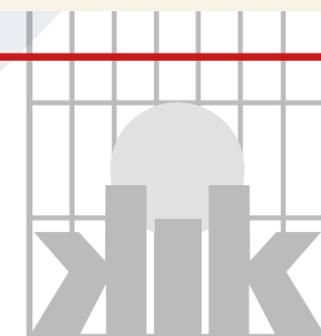
Die Mondträumer Johannes Kepler und Jules Verne



Freitag, 23.02.2018, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr. Christian Pinter Während Galileo Galilei das Fernrohr zum Himmel richtete, griff Johannes Kepler zur Feder: Er verfasste eine der frühesten Science-Fiction-Erzählungen der Weltliteratur. In seinem „Mondtraum“ versetzte er den Leser auf den Erdbegleiter, um ihn aus höchst ungewöhnlicher Perspektive auf die sich bewegende Erde schauen zu lassen. Doch das Manuskript wurde Zündstoff im Hexenprozess gegen seine Mutter. Kepler, gerade in Linz, kämpfte verbissen um ihr Leben. Zweieinhalb Jahrhunderte später nahm Jules Verne die Leser neuerlich mit ins All – in seinen Romanen „Von der Erde zum Mond“ und „Reise um den Mond“. Dabei sah er einiges voraus, das später, im Zeitalter der Apollo-Mondflüge, Wirklichkeit wurde. Wie konnte ihm das gelingen?
www.vortrag.himmelszelt.at

Beitrag: € 10,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at oder
 Tel.: 0664/365 91 17





Lions Club Marchfeld

Das Zwiebelfest gehört zu den am meisten beachteten Veranstaltungen in Groß-Enzersdorf. Groß war auch heuer wieder der Besucherstrom zum Fest, das heuer eine Woche früher stattfand als in den vergangenen Jahren. Zum Glück war uns das Wetter gewogen, und so konnte ausgelassen gefeiert, getanzt, gegessen und getrunken werden. Wie schön ist es, wenn Helfen gleichzeitig mit so viel Spaß und Freude verbunden ist! Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Festes bedürftigen Menschen der Region zugute.

Als lokaler Verein ist der Lions Club Marchfeld Teil einer weltweiten Vereinigung, der größten international tätigen und weltweit operierenden karitativen Organisation: der Lions International. Allein in Österreich geben die Lions ca. 3 Millionen Euro für karitative Zwecke aus.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Kampf gegen die Leukämie. Lions unterstützen diesen Kampf als Spender von Stammzellen und mit Spenden zur Typisierung, um den richtigen Spender dem Empfänger zuordnen zu können. Eine Typisierung kostet etwa 50€.



AUCH SIE KÖNNEN DIESER AKTION UNTERSTÜTZEN!

Es wurde bei der Hilfseinrichtung Österreichischer Lions ein Spendenkonto (diese Spende ist steuerlich absetzbar) eingerichtet:

IBAN AT 661504000201095049 | BIC OBKLAT2L
 Weitere Informationen finden Sie unter:
www.meinespendehilft.at | www.leo.at

Darüber hinaus stehen für etwaige Rückfragen gerne zur Verfügung:

DB PGRV Eva-Maria Franke
 Mobil: 0664 917 08 90
 E-Mail: e.m.franke@kabsi.at

DB Dr. Walter Geyer
 Mobil: 0676 387 76 65
 E-Mail: walter.geyer@chello.at



LIONS CLUB



UNSERE NEUE ORGEL



Endlich war es so weit! Am Samstag, dem 18. November wurde unsere neue Orgel im Rahmen eines Weihgottesdienstes von Weihbischof Stefan Turnovsky geweiht und Ihrer Bestimmung übergeben, damit sie die Menschen auf vielerlei Weisen in Gottesdiensten und Konzerten im Innersten anspricht und berührt. Die neue Orgel der belgischen Werstätte Thomas ist bereits die dritte Orgel in dem prächtigen Gehäuse aus dem Jahr 1773. Leider musste das originale Instrument 1925 dem Zeitgeschmack weichen und wurde durch ein aus heutiger Sicht technisch minderwertiges ersetzt. Die Thomas-Orgel verfügt über ca. 1600 Orgelpfeifen, die - zusammengefasst in 26 Registern - auf drei Manualen und Pedal gespielt werden können. Eine elektronische Setzeranlage erleichtert dem Organisten das Umregistrieren während des Spiels. Dass die neue Orgel für verschieden Genres und Stile geeignet ist, konnte in der Orgelfestwoche vom 18. bis 26. November eindrucksvoll erlebt werden. Nicht nur für die Pfarrgemeinde, sondern für die gesamte Region stellt das neue Instrument eine große Bereicherung dar, ist sie doch durch ihre Größe und technischen Raffinesse eine wahre Königin unter den Orgeln.



EINLADUNG ZUM LICHTBILDERVORTRAG Am Sonntag, dem 21. Jänner 2018 um 17.00 Uhr

wird uns Herr Heinz Walko wieder einen seiner beliebten Reisefilme – diesmal über Andalusien - zur Aufführung bringen (im Pfarrheim).
 Eintritt: frei Spende zu Gunsten der neuen Orgel

EINLADUNG ZUM ORGELGSCHNAS

Unser Orgelgschnas findet auch 2018 traditionsgemäß am Faschingsdienstag den 13. Februar statt, wie üblich Verköstigung ab 18.00 Uhr, Ende 24.00 Uhr. Wo: im Pfarrsaal Groß-Enzersdorf. Es wird auch 2018 eine Kostümpremierung geben, somit lassen sie ihren Fantasien freien Lauf und kommen mit einer extravaganten Verkleidung zum Gschnas. 2017 gewannen die ‚Mädls‘ aus dem All.



Vor Weihnachten gibt es am Adventmarkt in Groß-Enzersdorf den traditionellen Weihnachtspunsch. Besuchen Sie uns doch dort und verbringen ein wenig Zeit mit guter Laune, netten Gesprächen und einem guten Becher Punsch!

Besuchen können Sie uns neuerdings auch auf unter:
www.facebook.com/lionsclubmarchfeld

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen die Lions!

Michael Paternostro

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
 Kanalreinigung Probstdorferstraße 1
 Fäkalienabfuhr 2301 Wittau
 Hochdruckgerätewagen Tel. 02215/2214
 Benzin- und Fax 21
 Ölabscheiderreinigung pension-hoedl@aon.at

PENSIONISTEN-KEGLER GROSS-ENZERSDORF

Beim Gruppen-Turnier in Hohenau hat Ingeborg Lawitschka in der Einzelwertung mit 269 Holz den 3. Platz erreicht, am Start waren 123 Keglerinnen.

Bei der ASKÖ Landeskegelmeisterschaft starteten bei den Damen insgesamt 35 und bei den Herren 38 Gruppen.

Unsere Gruppe mit Ingeborg Lawitschka, Heidi Simon, Gertrude Brauneis und Veronika Tepy erreichte den 4. Platz.

Die Herren Anton Kauschitz, Eduard Beckmann, Wilhelm Bittenauer und Alfred Schrefl erreichten Platz 11.

Bei der 5. Runde der Landeskegelmeisterschaft in Baden war Wilhelm Bittenauer als einziger unserer Kegelgruppe am Start und erreichte den 17 Platz (von ursprünglich 184 gestarteten Teilnehmern).

Bei der Bezirksmannschaftmeisterschaft erreichten die Damen den 4. Platz und die Herren den 3. Platz.

Unser Kegelausflug führte uns heuer ins Weinviertel nach Retz. Nach der interessanten Führung durch den Erlebniskeller gab es eine Wein-Kostprobe aus der Retzer Gegend. Anschließend gab es eine Besichtigung des Fahrradmuseums. Einige von den Besuchern fühlten sich in ihre Kindheit zurückversetzt, weil sie Räder sahen welche auch sie damals besessen hatten.

Nach dem Mittagessen brachte uns der Bus hinauf zur Windmühle. Dort wurde uns die Funktion und Bewegung der Flügel erklärt. Im Inneren der Mühle zeigte man uns wie das Korn gemahlen wurde. Abgeschlossen haben wir unsere Tagesfahrt in Höbersdorf beim Heurigen bei einem guten Glaserl Wein, Sturm etc. und einer deftigen Heurigenjause.



Die Kegelgruppe



Windmühle in Retz

Medallenspiegel August bis November

Name	Gold	Silber	Bronce
Kauschitz Anton	2	3	1
Tepy Veronika	2	1	
Mahr Rosi	2		
Schrefl Alfred	1	2	1
Lawitschka Ingeborg	1	2	1
Simon Heidi	1	1	
Bogert Susanne		1	
Bittenauer Wilhelm		1	
Brauneis Gertrude			2
Heidinger Helmut			1
Beckmann Eduard			1
Lehner Walter			1
Uhl Renate			1



Ruso Karl und Beckmann Eduard bei der Weinverkostung



Beim Kegelausflug in Gr. Schweinbarth wurden unseren Kegler(innen) ihre verdienten Medaillen und Pokale übergeben.



Bild Mitte Ruso Karl und Obmänner aus den Bezirk Gänserndorf



v.l.n.re. Sportref. Binder Willi, Mahr Rosi, Beckmann Trude, BezVorsitz.d.PV Garnhaft Liane, Tepy Veronika, Uhl Renate und Sportref. Miedler Norbert

NACHTRAG ZUM URLAUBSKEGELN:

Anton Kauschitz hat von insgesamt 292 gestarteten Keglern den 35. Platz erreicht.

Am 31. Oktober trafen sich die fleißigen Kegler zum gemeinsamen Mittagessen in der kürzlich eröffneten griechischen Taverne am Sachsendang. Bei guter Stimmung wurde die Speisekarte studiert und viele Köstlichkeiten ausgewählt. Das Essen und das Ambiente fand in unserer Gruppe sehr großen Anklang.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Der Vorstand





GARTENGESTALTUNG MASO

GARTENGESTALTUNG GMBH - GARTENCENTER
GARTENPFLEGE - GARTENGESTALTUNGEN
RODUNGEN - WINTERDIENST

2292 - Engelhartstetten, Industriestraße 10
 0664/28 43 751 • 0664/11 62 933
 OFFICE@GARTENGESTALTUNG-MASO.AT
 WWW.GARTENGESTALTUNG-MASO.AT

BESICHTIGUNG UND BERATUNGSGESPRÄCH GRATIS!

Maler Hasiner

Malerei & Anstrich • Holz & Rostschutz
Tapetenarbeiten • Fassadenanstrich

2301 Groß-Enzersdorf c.hasiner@aon.at

0664 / 37 16 382



LIEBE PENSIONISTINNEN UND PENSIONISTEN, der Pensionistenverband Ortsgruppe Groß-Enzersdorf führt zahlreiche Aktivitäten durch. Von Einigen möchte ich Euch berichten:

HERBSTTREFFEN DER PENSIONISTEN IN DER SCHWEIZ:

Am 16.09.2017 starteten wir unsere einwöchige Reise in die Schweiz. Viele Ausflüge brachten uns die wunderschöne Bergwelt der Schweiz näher. Wir sahen winterliche Alpengipfel und eine überwältigende Naturkulisse. Machten Ausflüge nach Chur, Lenzerheide, Via Mala, und Zillis, sowie den Unterengadin und auch St. Moritz. Eine wunderschöne Fahrt mit dem Panoramazug nach Italien krönte die Reise. Alle Reisenden kamen gesund und erholt wieder in die Heimat zurück,

RADAUSFLUG ZUR BEICHTMUTTER:



Bei prachtvollem Herbstwetter machten sich die Pensionisten auf, die 24 Kilometer lange Strecke von Groß-Enzersdorf nach Schönau und wieder retour zu radeln. Zur Halbzeit der Tour fand eine Labung beim Radltreff „Beichtmutter“, mit saftigen Brathenderln oder Würstel statt. Bei Sonnenschein und guter Laune wurde der heurige „Sturm“ verkostet.



Erntedankfest:



Wahrscheinlich das letzte Mal - vor dem Umbau des Stadtsaales- fand unser traditionelles Erntedankfest statt. Wie jedes Jahr spendete die SPÖ Groß-Enzersdorf für jeden Pensionisten je einen Sack Zwiebel und Erdäpfel. In Anwesenheit von Frau Liane Garnhaft, Leiterin der Bezirksorganisation Gänserndorf, wurden 70 Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Pensionistenverband geehrt. „Schurli“ spielte in gewohnter Manier auf und viele schwangen das Tanzbein- auch für das leibliche Wohl wurde Bestens gesorgt.



Die Pensionistengruppe unter der Leitung von Gabi Vrbicky führte zwei Kreistänze vor. Es war wieder ein gelungenes Erntedankfest.

Unser Ehrenobmann, Herr Friedrich Schwarz ist im 90 Lebensjahr verstorben. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben und in unseren Herzen weiterleben

Clubnachmittage:

Bei guter Laune mit Spiel und Spaß finden jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Clublokal der Kinderfreunde Spielnachmittage statt. Für einen kleinen Nachmittagsimbiss wird gesorgt. Treffpunkt: Clublokal der Kinderfreunde, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz Weihnachtsferien vom 14.12. 2017 bis 09.01.2018.

Wir danken Euch für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen Euch und Euren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und schönes Jahr 2018.

Judith Vrbicky und ihr Team des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Groß-Enzersdorf



NOCH HEUER GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

07.11.2017
Fahrt zum Ganslessen nach Schratzenberg

14.11.2017
Adlerfahrt mit anschließendem Heurigenbesuch

21.11.2017
Heurigenachmittag bei der Familie Heeberger

06.12.2017
Adventfahrt nach Stift Göttweig



**BAUEN
MIT
FREUNDEN**

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

HEIMATKUNDE

1957 – 2017
60 JAHRE VEREIN FÜR HEIMATKUNDE UND HEIMATPFLEGE
GROSS-ENZERSDORF



Auftakt des Jubiläumjahres war die feierliche Platzierung der Hl. Barbara vor dem Stadttor am 4. Dezember 2016. Dann folgten eine Ausstellung mit allen bildenden Künstlern aus der Großgemeinde im Heimatmuseum, ein Besuch unserer Freundschaftsstadt Freising, BRD, vom 9. bis 11. Juni 2017 und die Aufstellung eines Glasbildes auf dem von der Stadtgemeinde unter Bürgermeister Rainer Hübl errichteten Betonsockel. Die Anregung ging vom Heimatverein aus. Das Glasbild, entworfen und angefertigt von unserem Glaskünstler Martin Suritsch, wurde am 3. September in feierlicher Form in Anwesenheit von Herrn

Alt-Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Frau Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Herrn Stadtpfarrer Dr. Arkadius Borowski, vielen Stadt- und Gemeinderäten, sowie Vertretern von Schulen und Feuerwehr, der Ortsmusik Franzensdorf, bei leider sehr schlechtem Wetter (Regen), aber bei großer Beteiligung der Bevölkerung aufgestellt.

Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für die großzügige Unterstützung, der Ortsmusik Franzensdorf und der Gruppe Ott von der Stadterneuerung, die mit ihrem Blumenschmuck den Platz noch schöner gestaltete.

AM 3. NOVEMBER 2017 ENTFÜHRTE UNS HERR ALFRED SCHWEIGER (AUS HARINGSEE)
AUF EINE BILDERREISE NACH THAILAND.



Unsere Fahrt begann in der Hauptstadt Thailands „Bangkok“, der pulsierenden Metropole in Fernost. Mit herrlichen Bildern vom „Wat Pho“, eine buddhistischer Tempel mit der berühmten liegenden Buddha Statue, dem Königspalast, dem „Wat Phra“, mit dem Smaragdbuddha, entführte er uns in eine andere, phantastische Welt.

Dann ging es weiter Richtung Norden zu den Bergdörfern, wo wir Einblicke in das tägliche Leben ärmeren Bewohner bekamen. Zuletzt führte uns ein Stopp in das berühmte „Goldene Dreieck“. Dort treffen Thailand, Laos und Myamar aufeinander. Früher war diese Gegend berüchtigt für ihren Opium Anbau. Heute konzentrieren sich diese Länder hauptsächlich auf den Tee- und Kaffeeanbau sowie den Tourismus. Mit vielen Eindrücken von den Kontrasten zwischen Armut und Luxus in diesem Land endete dieser Vortrag.

ANSCHLIESSEND ERFOLGTE NOCH EINE VERNISSAGE MIT BILDERN VON DER
KÜNSTLERIN BEATRIX KUTSCHERA.

Diese absolvierte die „Graphische Bundes Lehr- und Versuchsanstalt in Wien“ und gründete nach erfolgreichem Abschluss das Atelier21, Werbe- und Projektagentur GmbH. In der Malerei zählt bei ihr die Natur zu den



bevorzugten Motiven. Nach dreißig Jahren impressionistischer Landschaftsdarstellung rückt sie diese nun teilweise näher zum Abstrakten, löst das Gesehene auf und verarbeitet es zu farbstarken Bildern. Lediglich ihrem stets bevorzugtem quadratischen Bildformat bleibt sie treu.

PROGRAMMVORSCHAU:

FREITAG, 16.02.2018

RUDI ORLIK: HEITERE LESUNG

19.30 UHR IM HEIMATMUSEUM

FREITAG, 30.03.2018

VORTRAG VON DR. CHRISTIANE SLOMKA

19.30 UHR IM HEIMATMUSEUM

VON LINDWÜRMERN, DRACHEN

UND IHRE HELDEN

STADTFÜHRUNGEN:

SAMSTAG, 17.03.2018 | 21.04.2018 | 19.05.2018 | 16.06.2018

MIT THEATEREINLAGE 15.09.2018 | 20.10.2018

Liebe Mitglieder!

Ich habe heuer ein Alter erreicht, wo man glaube ich, schon in einen verdienten Ruhestand gehen kann. Ich möchte daher die Gelegenheit nützen, sofern Sie an der Weihnachtslesung am 15. Dezember nicht teilnehmen können, mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken, für ihre Treue, ihren regen Besuch unserer Veranstaltungen, ihre pünktliche Zahlung des Mitgliedsbetrages und ihren Spenden. Sie haben mir sehr viel Freude bereitet, ich bin stolz, dass ich diesen Verein führen durfte.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2018 und viel Freude, Erfolg und Gesundheit für die Zukunft

Ihr Karl Hagenauer (Obmann)

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

Unsere Bäcker wollten MüllerGartner Produkte aufzählen. Leider sind wieder einmal Buchstaben durcheinander geraten. Beim neuerlichen Zusammensetzen ist ein Missgeschick passiert. Sie haben zwar Worte gefunden, aber nicht die MüllerGartner Spezialität. Zum Glück sind einige Buchstaben an der richtigen Stelle geblieben. Helfen Sie uns aus den zu jeder Definition angeführten Worten das gesuchte Produkt herauszufinden. Holen Sie sich mit dem Lösungswort die kleine schmackhafte Frühlingkostbarkeit in eines unserer Geschäfte.

SIEG-TANNE-LOVE 1. Brotspezialität	AMSEL-MESSE 2. mit einem Gewürz bestreutes Brot
PUDEL-ROSTEN 3. klassisches Plundergebäck	CREDIT-NARR-ESS-OB 4. fruchtiges Kipferl
STÖR-LECK 5. Weinreben nachempfundenes Spezialbrot	GIS-DACH-WOLLE-POST 6. mit Zwetschenmarmelade gefüllter Plunder
RESCH-IL 7. Nach einem österr. Kurort benanntes Süßgebäck	BUS-NOT 8. kernige Backofenspezialität
RAUNZER-PFEIL 9. in gerösteten Haselnüssen und Zucker gerollter Plunderteig	SPINNER 10. Kaffeespezialität

ATUS LAUF- UND NORDIC WALKING TEAM:

Unsere fleißigen Läufer waren auch 2017 wieder bei einigen Laufveranstaltungen wie Marathon, Halbmarathon und Staffelläufen im ATUS-Dress mit dabei. Auch beim letzten Rotkreuzlauf in Gr. Enzersdorf war unsere **Gitti Wieland** mit dabei und belegte den 1. Platz beim Nordic Walking. Gratulation liebe Gitti!!!

ATUS Ausflug:

Auch heuer lud der Verein wieder zum jährlichen ATUS-Ausflug. Ziel der ca. 60 Teilnehmer war diesmal das Museumsdorf in Niedersulz. Auf einer Fläche von 22 ha konnten wir rund 80 wieder aufgebaute Objekte besichtigen und zahlreiche Gärten, in denen Pflanzenraritäten und alte, wertvolle Obstsorten gedeihen, bewundern.

Danach folgte ein Besuch bei unserem langjährigen Weinbauern aus Kollnbrunn, der zur Weinverkostung geladen hatte und uns neben den exzellenten Traubensäften aus dem Weinviertel auch mit feinen Köstlichkeiten aus der Region versorgte.

VERGLEICHSKAMPF:

Und auch heuer war es wieder soweit – der ATUS-Vergleichskampf zwischen unseren „Power Oldies“ und den „ATUS Youngstars“ ging in die nächste Runde und die „ATUS Youngstars“ brannten auf Revanche!!! Nach den schmerzlichen Niederlagen der letzten beiden Jahre (!!!), die so bitterlich verloren gingen, wollten die Youngstars endlich Punkte gutmachen und

den Abstand auf unsere Oldies wieder verkürzen. Entsprechend motiviert waren alle Teilnehmer. Nach den Bewerben „Tennis“ und dem neu eingeführten „Fußball-Golf“ stand es vor dem 3ten und entscheidenden „Asphaltstockschießen“ 1:1!!! Und die „ATUS-Youngstars legten gleich fulminant los und konnten mit 5:2 in Führung gehen. Der schon sicher geglaubte Sieg schien für die Youngstars zum Greifen nahe!! Doch sie haben nicht mit der Gelassenheit und Nervenstärke unserer „Power Oldies“ gerechnet – nach dem Ausgleich zum 5:5 konnten unsere Oldies auch das Stechen für sich entscheiden und siegten letztlich mit 6:5!!! Mit einem Gesamtscore von 2:1 mussten die Youngstars die 3te Niederlage in Folge hinnehmen und gratulierten unseren Oldies zum Tagessieg! Wir Youngstars verneigen uns einmal mehr vor unseren Idolen, die mit diesem Sieg ihren Legenden-Status ein weiteres Mal untermauert haben!!! Großer Sport Männer!!! Gratulation!!!

ATUS-CLUBHAUS:

Sturm und Hagel hat auch am ATUS-Platz heuer großen Schaden angerichtet. Die komplette Überdachung der Außenanlage fiel dem Hagel zum Opfer. Doch mit der Hilfe unseres Präsidenten **Hans Jürgen Hegendorfer** und unseres Handwerklichen Allrounders Walter Krautsieder, konnten wir das neu angeschaffte Dach auch wieder schnell reparieren. Danke Hans - Danke Walter!!!

AUSBLICK:

Mittwoch • 06.12.2017 18:00 Uhr

Nikolaus am ATUS-Platz

Freitag • 15.12.2016 18:00 Uhr

ATUS-Weihnachtsfeier

Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter www.atus-sport.com oder auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Basketball jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr.

Damengymnastik

jeden Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr.

Eltern-Kind-Spielegruppe

jeden Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr.

Fußball jeden Freitag von 19:00 – 21:00 Uhr.

Oldie-Radfahren jeden Montag ab 09:00 Uhr

*Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann Harald Galler*

ATUS**JIU JITSU VEREIN GROSS-ENZERSDORF**

ist ein großartiger Kampfsportverein mit vielen engagierten Mitgliedern, Elternteilen, Großeltern, Freunden,... Ein Verein ist nur so stark wie die Menschen die dazu beitragen ihn zu diesem zu machen. Es steckt viel Arbeit darin!

Um erfolgreich arbeiten zu können und den Spaß an der Sache nicht zu verlieren braucht es viele helfende Hände.

Die Spitze unserer Organisation, unser Obmann Rudolf Zimmerl, kümmert sich um alle Amtswegen, Ausschreibungen und viele andere organisatorische Themen sowie die Betreuung der Mitglieder während des Trainings. Er gewährleistet die Funktion aller Abläufe. Seit Jahren ist er unsere erste Anlaufstelle für neue, interessierte Mitglieder. Man trifft ihn schon vor Beginn der Trainings dienstags vor 17Uhr und donnerstags vor 17:30 Uhr in den Turnsälen Groß-Enzersdorf und Oberhausen an. Unterstützung bekommt Rudolf von jungen, engagierten Trainern an beiden Standorten.

Natürlich hat das Schuljahr für die Mitglieder mehr zu bieten als „nur“ die wöchentlichen Trainings. Neben den Trainingseinheiten werden auch diverse Zusatzveranstaltungen immer wieder organisiert. Ob es eine Meisterschaft, eine Gürtelprüfung, eine Weihnachtsfeier, ein Survival-Camp mit Grillen, Lehrgänge... sind, das Jahr wird davon begleitet.

Auch da gilt es die Eltern, Großeltern,... hervorzuheben, da ohne die tatkräftige Unterstützung beim Buffet, Aufbau, Abbau, Bereitstellen von Kuchen... es nicht möglich wäre in einem großen Rahmen diese Aktivitäten über die Bühne zu bringen und den Kindern eine tolle Veranstaltung zu bieten. Auch den Faktor Sponsoren darf man nicht außer Acht lassen. Auch da ist die Leistung welche wir, z.B. durch die Firma Müller Gartner, erhalten immer wieder beeindruckend. Durch den Zusammenhalt aller „Rädchen“ im Gefüge können wir seit Jahren einen einzigartigen Verein betreiben, in dem die sportliche Betätigung, die Gemeinschaft und Freundschaft im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund ein großer DANK an alle Beteiligten!

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand*



Wurfansatz

ESPRE - ART

Wild auf Gemüse

Entenbrust mit
Festive-Mischung und
Selleriepüree

ardo
We preserve nature's gifts

Ardo Austria Frost GmbH • info@austriafrost.at • www.ardo.com
Marchfelder Str. 2 • 2301 Groß-Enzersdorf • Tel.: 02249 35 35-0

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG

Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- steuerliche Beratung
- Lohnverrechnung

2301 Groß-Enzersdorf • 02249/3956 • stb-siegel@aon.at

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at



JAHRESRÜCKBLICK 2017

Ein sehr erfolgreiches Jahr für den Fußballverein SC EFM Groß-Enzersdorf und seine Mitglieder geht in Kürze zu Ende. Gleich vorweg, mit Unterstützung der Stadtgemeinde ist es gelungen unseren Sportplatz weiter zu optimieren. Beide Plätze sind in einem Bandensystem eingegrenzt, optimale Bewässerung sichert auf beiden Plätzen sehr gute Rasenqualität und die Flutlichtanlagen gewähren ausreichende Trainingskapazitäten. Wir bedanken uns bei den Vertretern der Kommune für die hervorragende Zusammenarbeit. Dies gilt im Besonderen auch für unsere zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die während des gesamten Jahres unser Veranstaltungsprogramm (Brasilcamp, Donauencup 2017, Wies'nfest) mitorganisiert haben. Als Verein freuen wir uns, dass viele Erwachsene und Jugendliche den SCGE unterstützen und für verantwortungsvolle Aufgaben zur Verfügung stehen. Die Anforderungen eines Vereines wachsen stetig, sodass wir immer ein Potential an Freiwilligen benötigen, um unsere gesteckten Ziele auch erreichen zu können. Daher, falls Ihrerseits Interesse besteht, bei uns aktiv mit an Bord zu stehen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren – wir würden uns freuen! Sportlich gesehen, war 2017 das beste Jahr in der fast hundertjährigen Vereinsgeschichte. Mit dem Erringen des Meistertitels in der 1. Klasse Nord stieg der Klub in die Gebietsliga Nord/Nordwest auf. Dies ist die höchste Leistungsstufe in der Chronik des SCGE. Innerhalb von zwei Jahren gelang es dem Trainerteam und der Mannschaft sich im Marchfeld und dem Weinviertel einen Namen zu machen. Der Verein wurde wieder wahrgenommen und ist mit einigen regionalen Größen auf Augenhöhe. Dieser rasante Aufstieg ist einerseits erfreulich, andererseits muss man sich immer hinterfragen, um Kontinuität gewährleisten zu können. Ohne unsere Partner die uns zu diesem Erfolg wirtschaftlich unterstützen, ist dieser Fortschritt nicht zu bewältigen. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir weitere Förderer, die uns sportlich eine längerfristige Perspektive eröffnen können. Neben Bildung und Kultur, ist Sport einer der grundlegendsten Säulen unserer Gesellschaft. Wir als Verein übernehmen auch die Verantwortung für unsere Jugendlichen, die im Verbund der NSG Donauauen die Möglichkeit besitzen, sich fußballtechnisch zu bestätigen. Mit Andreas Lindenbauer, Gründervater der NSG, besitzt das Marchfeld eine Gallionsfigur, dessen Engagement für den Nachwuchs gar nicht oft genug gewürdigt werden kann.



Consult/R-Donau- Auen-Cup 2017

20 Teams aus 9 Nationen waren am Start und zeigten zahlreiche packende und hochklassige

Spiele. War das Wetter am Samstag noch trocken, so regnete es am Finaltag praktisch durch, was spezielle Anforderungen an die technischen Fertigkeiten der Kicker stellte. Im strömenden Regen entschieden die Engländer, die erstmals dabei waren, das Finale gegen Borussia Dortmund, Sieger 2014, mit 3:1 für sich. Das Spiel um Platz 3 gewann die Red Bull Fußballakademie im Penaltyschießen nach einem 1:1 Remis gegen FC Barcelona.

FC Chelsea beendete die Vorrunde als Gruppensieger und setzte sich auch in der 2. Gruppenphase als Erster knapp gegen Austria Wien durch und zog ins Semifinale ein. Dort wartete die Red Bull Fußballakademie und auch in dieser Begegnung blieben die Blues mit 3:0 Sieger.

Borussia Dortmund konnte ebenfalls die 2 Gruppenphasen jeweils als Bester abschließen. Im Semifinale kam es wie im Finale 2014 zur Begegnung mit dem FC Barcelona. Ein enges Spiel endete ebenfalls wie 2014 mit einem 1:0 Erfolg der Deutschen.

Im Finale legte Chelsea rasch los und führte bald 3:0. Der BVB kam erst in der Schlussphase stärker auf und konnte noch einen Treffer zum 3:1 Endstand schaffen.



- | | |
|-----------|--------------------------|
| 1. Platz | FC Chelsea |
| 2. Platz | Borussia Dortmund |
| 3. Platz | Red Bull Fußballakademie |
| 4. Platz | FC Barcelona |
| 5. Platz | FK Austria Wien |
| 6. Platz | Hammarby IF |
| 7. Platz | Admira Wacker |
| 8. Platz | FC Budapest |
| 9. Platz | SK Sturm Graz |
| 10. Platz | Acakoro Football Academy |

- | | |
|-----------|-------------------------|
| 11. Platz | FC Ruzinov-Bratislava |
| 12. Platz | FC Lugano |
| 13. Platz | SK Rapid Wien |
| 14. Platz | FC Leonhofen |
| 15. Platz | ASV13 |
| 16. Platz | Sparta Deutsch Wagram |
| 17. Platz | NSG Donauauen Orth |
| 18. Platz | SV Strasshof |
| 19. Platz | Wiener Viktoria |
| 20. Platz | NSG Donauauen Mannsdorf |

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, geschätzte Mitbewohner, dass Sie die Gelegenheit haben während der kommenden Festtage zu entspannen und fröhliche, glückliche Stunden zu erleben, losgelöst von den Mühen des „Berufs-Alltags“, im Einklang mit der Familie und Menschen, die Ihnen nahestehen.

Der Vorstand des SC EFM Groß-Enzersdorf wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches und vor allem friedvolles neues Jahr.

PS:
Aktuelle „news“ finden sie auf facebook/ SC EFM Groß-Enzersdorf, diverse Vereinsdaten auf der homepage www.sc-grossenzersdorf.at



Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4

Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

7. Marchfeld Halbmarathon

Am 1. Oktober fand der 7. Halbmarathon im Marchfeld statt.

Bei den Damen siegte Sabine Angela Petrak in 1:38:20, vor Bibiane Roenecker und Irene Schweinberger. Schnellster Herr war Clemens Winter mit 1:22:46, den 2. Platz belegte Marijan Savic vor Günter Deutsch.

Die Staffelwertung konnte Van Lindhoudt/Pauser für sich entscheiden. Beim Viertelmarathon waren 37 Starter, schnellste Dame war Nini Arthold, schnellster Herr war Thomas Hubmann. Beim Einsteigerlauf siegte bei den Damen Sara Lena Predcehtel, bei den Herrn Alexander Zeiner.

**Marchfelder Laufserie 2017**

Die Laufserie 2017 ist Geschichte. Insgesamt waren heuer 692 Starter bei den Läufen am Start.

Wir gratulieren folgenden Läufer/innen zu 9 und mehr Teilnahmen

12 Teilnahmen

Sandra Hergolitsch

11 Teilnahmen

Gerald Geringer

10 Teilnahmen

Gabriele Geringer

Alfred Klenkhart

9 Teilnahmen

Conny Hergolitsch

Willi Spitzer

Florian Roskopf

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, sowie an die Veranstalter und Zuseher. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2018!

*Der genaue Plan wird im Dezember auf der Homepage bekannt gegeben.
www.grossenzersdorf.sportunion.at*

TC GROSS-ENZERSDORF**„AM MARIENSEE“****HERBSTMEISTERSCHAFT
GRENZLAND**

Nach einer Erfolgreichen Saison reichte es unseren Spielern noch immer nicht und sie wollten weitere Herausforderungen. So fanden wir einen Event den wir in den letzten Jahren nicht bestritten haben. Den Grenzland Herbst Cup.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wegen zu geringer Anmeldungen konnte der Cup in einem Mini Format durchgeführt werden.

Es wurden die Senioren zusammengelegt und nur 2 Einzel und ein Doppel pro Begegnung gespielt.

Es gab 3 Mannschaften die, in der Gruppe 45+ Herren, gegeneinander spielten. Wir konnten so wie jede andere Mannschaft eine Begegnung gewinnen und verloren eine so entschied die Satz und Game Bilanz.

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Wir sind Grenzland Herbst Cup Sieger in der 45+ Herren Gruppe.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer und vor allem auch an unsere Gegner.

*TC Groß - Enzersdorf am Mariensee
Sollten Sie Interesse an Tennis haben,
schauen sie doch mal auf unserer Home-
page www.tennis-grossenzersdorf.at
vorbei.*

**Sportliche Grüße
TC Groß-Enzersdorf am Mariensee**

Neumayer bürgt für beste Qualität, die man schmeckt

Feinkostfleischerei

Neumayer

Partyservice • Buffet • Catering
Plattenvariationen • Fingerfood
Grillspezialitäten • Hochzeiten



E-Mail: fleischerei-neumayer@aon.at

2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 4 ☎ 02249/2321
2304 Orth an der Donau, Am Markt 5 ☎ 02212/2228

Fusspflege Regina



Pediküre
Maniküre
Fussmassage

Ihre Füße in besten Händen

Regina Trötz Müller
Tel. Voranmeldung 0664/4309344

Dienstag von 8⁰⁰ - 18⁰⁰
Mittwoch von 8⁰⁰ - 13⁰⁰
Donnerstag von 8⁰⁰ - 13⁰⁰

Im Ärzte-Zentrum
Dr. Kreuzer
Esslinggasse 7
2301 Gr. Enzersdorf

**Mobiles Radservice
und Reparatur**



Sie rufen 0676/4250007 an.
Ich komme zu Ihnen und serviere Ihr Rad.
Einfacher geht's nicht!

Dominik Mayr, geprüfter Radmechaniker
www.bike-service.at

www.delfins.at

Delfins
Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken

Bandagen mit Turmalin und Magnete
Magnetschmuck
Modeschmuck
Bioresonanz : Allergien - testen und löschen
Schmerztherapie, Raucherentwöhnung

2301 Oberhausen, Thavonweg 20 ☎ 0676/ 319 43 99

MAGDALENA SAM Bioresonanzinstitut
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:

- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten,
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

Transporte aller Art**Containerverleih****Sand und Schotter****Kranwagen****Bagger- und****Planierarbeiten****Johann Neubauer & Sohn GmbH**

**Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229**

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at



STERNSINGERAKTION 2018

Die Heiligen drei Könige sind in unserer Stadt von 2. – 5. Jänner unterwegs. Wenn Sie einen Besuch wünschen, geben Sie bitte rechtzeitig Ihre Adresse in der Pfarrkanzlei (02249/2363, Mo bis Do 08.00 – 12.00 Uhr) bekannt.

RATSCHEN

Die Ratschenkinder übernehmen das Glockengeläut von Gründonnerstag bis Karsamstag (29. -31. März). Das Absammeln erfolgt am Karsamstag vormittags.

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Babytreff: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Kinderbücherei: Samstag 10.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

und jeden 1. Dienstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr

Caritassprechstunde: Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr;

anonyme Anfragen NUR in dieser Zeit unter Tel. 02249 2363 3

GOTTESDIENSTE

Kindergottesdienst jeweils 10.00 Uhr

am 17. Dezember, 21. Jänner, 18. Februar, 18. März; Infos: www.facebook.com/kigoge

Monatswallfahrt:

jeden 11. des Monats, 19.00 Uhr (an Samstagen 18.00 Uhr)

Gottesdienst für Menschen, die trauern:

Dienstag, 12. Dezember, 17. Jänner, 20. Februar, 20. März, jeweils 9.00 Uhr, anschließend Frühstück

Rorate: Donnerstag 7., 14., 21. Dezember jeweils 6.00 Uhr, anschließend Frühstück

TERMINKALENDER

Dezember

Freitag, 1. 19.30 Uhr Eröffnung **Adventmarkt** – in der Kirche!

Samstag, 2. 9.00-20.00 Uhr **Adventmarkt** im Pfarrheim

und 18.00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung

Sonntag, 3. 11.00 bis 18.00 Uhr **Adventmarkt**

Freitag, 8. Mariä Empfängnis 10.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Sonntag 10. 10.00 Uhr Heilige Messe mit Ministrantenaufnahme

und Segnung der Barbarazweige

Sonntag 17. 15.00 Adventsingen im Pfarrheim

Sonntag 24. 10.00 Uhr Heilige Messe

und 16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder (in der Kirche)

und 22.00 Uhr Christmette mit Vokalensemble

Montag 25. Christtag, 10.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Sonntag 31. 10.00 Uhr Heilige Messe mit Jahresschlusssegnen

Jänner

Samstag, 6. 10.00 Uhr Sternsingermesse

Februar

Sonntag, 4. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegnen

Mittwoch, 14. 19.00 Uhr Aschermittwochliturgie

März

Sonntag, 4. 10.00 Uhr Hl. Messe, im Anschluss Fastensuppenessen

Samstag, 17. 9.00 – 18.00 Uhr Ostermarkt (im Pfarrheim)

Sonntag, 18. 11.00 – 17.00 Uhr Ostermarkt

Sonntag, 25. 10.00 Uhr Palmweihe bei der Reitherringkapelle

Samstag, 31. 20.00 Uhr Osternachtliturgie



Advent. Zeit der vielen Lichter,- und der vielen Veranstaltungen. Gleichzeitig wächst etwas im Dunkeln und in Stille: Gott wird Mensch im Mutterleib Marias, der einfachen Frau in einem abgelegenen Städtchen am Rand eines Weltreiches. Unser Advent: auch eine Zeit, in der unser Mensch-sein wachsen kann. In Momenten der Stille, in aufmerksamen Begegnungen, vielleicht auch in dunkleren Winkeln des Lebens. Oder, wie es Kurt Marti einmal formuliert hat: „Mach es wie Gott: werde Mensch!“

Eine Adventszeit des Wachstums im Mensch-sein mit einem friedvollen Weihnachtsfest wünschen

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

Pfarr-Forum Probstdorf

ADVENTSKRÄNZESEGNUNG

Sa 2. Dez, 18.00 Probstdorf

So 3. Dez, 9.00 Oberhausen

KINDERMESSEN

Sa 2. Dez, 8.00 Probstdorf

So 3. Dez, 9.00 Oberhausen

So 7. Jän, 9.00 Probstdorf

So 11. Feb, 9.00 PRO

RORATEN

Di 5. Dez, Wittau

Di 12. Dez, Schönau

Di 19. Dez, Oberhausen

jeweils 5.30 Uhr

anschl. Frühstück

EINE WELT-MÄRKTE

So 3. Dez, 10.00

Oberhausen/Alte VS

So 10. Dez, 10.00

Wittau/Kirche

Sa 16. Dez, 19.00

Schönau/Gemeindehaus

So 17. Dez, 10.00

Probstdorf/Kirche

VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST

Sa 16. Dez, 18.00 Schönau

So 17. Dez, 9.00 Probstdorf

HEILIGER ABEND

16.00 Kindermette Probstdorf

22.00 Mette Probstdorf

CHRISTTAG

9.00 Schönau

18.00 Oberhausen

STEFANITAG

9.00 Probstdorf

18.00 Wittau

STERNSINGEN

Di 2. Jän Schönau

Fr 5. Jän Wittau

Sa 6. Jän Oberhausen

So 7. Jän Probstdorf



Erntedank

Unsere GOTTESDIENSTORDNUNG finden Sie unter

www.probstdorf.at/Pfarre

Nähere Informationen zum Haus Romero und wie Sie den Flüchtlingen helfen können:

www.willkommen-in-probstdorf.at



Pfarre Probstdorf: 2301 Weißen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

GEBURTSTAGE • HOCHZEITEN • GEBURTEN • STERBEFÄLLE

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Cosma Maria, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Gajsek Helmut, Groß-Enzersdorf
Lober Theresia, Probstdorf
Felsberger Anna, Groß-Enzersdorf
Keller Franz, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Eigner Anton, Groß-Enzersdorf
Abt Walter Eugen, Groß-Enzersdorf
Gruss Franziska, Groß-Enzersdorf
Kuchynka Erwin, Franzensdorf
Slampa Kurt, Groß-Enzersdorf
Janz Theresia, Groß-Enzersdorf
Wiktorin Ingeborg, Groß-Enzersdorf
Vinkov Eva, Probstdorf
Gstettner Erwin, Wittau

Aschauer Elfriede, Oberhausen
Obermüller Wilhelm, Groß-Enzersdorf
Schlifelner Josef, Oberhausen
Stern Franz, Franzensdorf
Nikowitz Margaretha, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Egyed Ernestine, Groß-Enzersdorf
Schwarzl Franz, Groß-Enzersdorf
Schrom Adelinde, Groß-Enzersdorf
Smeja Walter, Wittau
Broz Ingeborg, Groß-Enzersdorf
Tauber Anna, Wittau

TRAUUNGEN

Macho Eduard, Probstdorf
Schwarz Barbara, Probstdorf

Ing. Demel Alfons, Rutzendorf
Wiesner Petra, Rutzendorf

GEBURTEN

Franzensdorf
Reschreiter Natalie Magdalena Franziska

Groß-Enzersdorf
Petrovski Marko
Zeitler Zoey Katrina
Wiesbauer Lena

Zunt Florian Alexander
Feichtinger Nora Ina
Holzgethan Sophia
Doğancıoğlu Azra
Doğancıoğlu Ata
Zimmel Theresia Hermine
Magditsch Cedric Cristofer
Omerović Leandra Janine
Beganović Anissa Latifa
Ludwig Leano Joel

Oberhausen
Weinhofer Konstantin
Groß Marie
Prohaska Niklas Wilhelm
Jüttner Sarah
Fél Izabella

Rutzendorf
Schmeikal Emily
Glanz Hannah Laura

STERBEFÄLLE

Franzensdorf
Szamek Emma,
am 7. Oktober, im 90. Lebensjahr
Berka Engelbert,
am 8. Oktober, im 61. Lebensjahr
Strommer Johanna,
am 18. Oktober, im 90. Lebensjahr
Menzinger Gertraud,
am 23. Oktober, im 91. Lebensjahr

Groß-Enzersdorf
Müllner Olga,
am 12. September, im 92. Lebensjahr
Fuchs Leopoldine,
am 1. Oktober, im 90. Lebensjahr
Herzog Ernestine,
am 7. Oktober, im 93. Lebensjahr
Schwarz Friedrich,
am 23. Oktober, im 90. Lebensjahr
Kupferschmidt Franz,
am 28. Oktober, im 79. Lebensjahr

Mühlleiten
Schlichting Hermann,
am 26. September, im 64. Lebensjahr
Bayer Elisabeth,
am 20. Oktober, im 95. Lebensjahr

Oberhausen
Mühlberger Ingeborg,
am 21. September, im 81. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Alfred und Liselotte Haidvogel
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Goldenen Hochzeit

Herbert und Charlotte Sivec
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Diamantenen Hochzeit

Aufruf zur Anmeldung
Ehrung Goldene Hochzeit,
Diamantene Hochzeit,
Eiserne Hochzeit, Steinerne
Hochzeit, Gnadenhochzeit,
Juwelenhochzeit,
Kronjuwelenhochzeit.

Für die Zuerkennung
der Ehrengabe der
Bezirkshauptmannschaft
Gänserndorf sowie der
Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf bitten
wir Personen, die oben
angeführte Jubiläen
begehen, der Stadt-
gemeinde eine Meldung
über die bevorstehende
Ehrung zu machen.

Benötigte Unterlagen:
Heiratsurkunde (in Kopie)



... zur Goldenen Hochzeit
Alfred & Lieselotte Haidvogel
Groß-Enzersdorf



... zur Goldenen Hochzeit
Peter & Monika Lackner
Oberhausen



... zum 85. Geburtstag
Theresia Janz Groß-Enzersdorf



... zum 85. Geburtstag
Wilhelm Obermüller Groß-Enzersdorf

Hans Teufel

Steinmetzmeister und Bestatter GmbH



Beratung im Trauerfall,
Überführungen im In- und Ausland,
Organisation und Durchführung von
Begräbnissen,
Exhumierungen,
Grab- und Gruftanlagen,
Renovierungen, Inschriften,
Vergoldungen, Vasen und Laternen



1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
01/2923661, 02249/2377, 0664/3713395
hans.teufel@utanet.at 0-24 Uhr erreichbar

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

FASZINATION FLUGHAFEN BESUCHERWELT

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: www.viennaairport.com/besucherwelt
oder **01-7007-22150**



DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com/besucherwelt

VIC Vienna
International
Airport